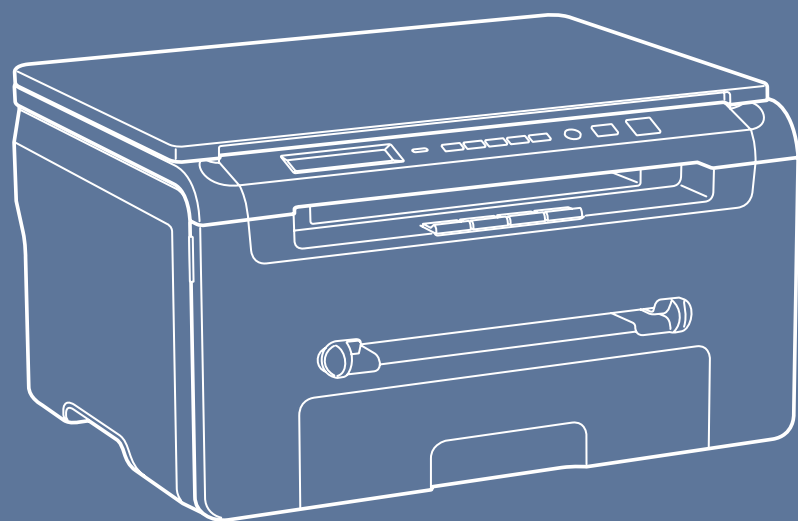


Digitales Multifunktionssystem

# Benutzerhandbuch

---

**e-STUDIO180s**



©2007 TOSHIBA TEC CORPORATION. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne die schriftliche Genehmigung von TOSHIBA TEC CORPORATION darf dieses Handbuch weder als Ganzes noch in Teilen reproduziert werden. Bezüglich der Verwendung der hier enthaltenen Informationen werden keinerlei Patentrechte berührt.

- e-STUDIO180S ist ein Modellname von TOSHIBA TEC CORPORATION.
- TOSHIBA TEC und das TOSHIBA TEC-Logo sind Marken von TOSHIBA TEC CORPORATION.
- IBM und IBM PC sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft, Windows, Windows 98, Windows Me, Windows 2000, Windows XP und Windows Vista sind eingetragene Handelsmarken der Microsoft Corporation.
- Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

# INHALT

- 1. Einführung**
  - Merkmale und Produktvorteile ..... 1.1
  - Bedienelemente ..... 1.2
- 2. Erste Schritte**
  - Aufbau und Einrichtung des Geräts**
    - Weitere Informationsquellen ..... 2.1
    - Aufstellungsort wählen ..... 2.2
    - Tonerkartusche installieren ..... 2.2
    - Papier einlegen ..... 2.3
    - Anschließen ..... 2.5
    - Gerät einschalten ..... 2.5
  - Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen**
    - Übersicht über die Bedienfeld-Menüs ..... 2.6
    - Display-Sprache ändern ..... 2.6
    - Sparfunktionen verwenden ..... 2.6
  - Druckersoftware - Übersicht**
    - Mitgelieferte Druckersoftware ..... 2.7
    - Druckertreiber-Funktionen ..... 2.7
    - Systemanforderungen ..... 2.8
- 3. Originalvorlagen und Papier einlegen**
  - Vorlagen einlegen ..... 3.1
  - Druckmaterialien auswählen ..... 3.2
  - Papier einlegen ..... 3.5
  - Papiertyp und -format einstellen ..... 3.6
  - Ausgabefach wählen ..... 3.6
- 4. Kopieren**
  - Kopieren ..... 4.1
  - Einstellungen für Einzelkopie ändern ..... 4.1
  - Standardeinstellungen ändern ..... 4.2
  - Spezielle Kopierfunktionen verwenden ..... 4.2
  - Zeitlimit einstellen ..... 4.3
- 5. Grundsätzliches zum Drucken**
  - Dokumente drucken ..... 5.1
  - Druckauftrag stornieren ..... 5.1
- 6. Scannen**
  - Grundlagen beim Scannen ..... 6.1
- 7. Tonerkartusche bestellen**
  - Tonerkartuschen ..... 7.1
  - Hinweis zum Einkauf ..... 7.1
- 8. Wartung**
  - Berichte drucken ..... 8.1

Speicherinhalt löschen .....	8.1
Gerät reinigen .....	8.1
Tonerkartusche warten .....	8.3
Verbrauchsmaterial und Ersatzteile .....	8.5

## 9. Problemlösung

Papierstau beseitigen .....	9.1
Die Status-LED .....	9.3
Display-Meldungen .....	9.4
Weitere Probleme beheben .....	9.5

## 10. Technische Daten

Allgemeine Spezifikationen .....	10.1
Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion .....	10.1
Technische Daten der Druckfunktion .....	10.2

## Wichtige Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Betrieb Ihres Geräts die folgenden grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen, um die Gefahr eines Feuers, eines elektrischen Schlages oder einer Verletzung zu minimieren:

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
2. Gehen Sie wie bei jedem elektrischen Gerät mit großer Sorgfalt vor.
3. Befolgen Sie sämtliche Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Gerät angebracht oder in den Begleitheften dokumentiert sind.
4. Sollten sich die Bedienungsanweisungen und die Sicherheitsbestimmungen widersprechen, halten Sie sich bevorzugt an die Sicherheitsbestimmungen. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie die Bedienungsanweisungen falsch verstanden haben. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
5. Bevor Sie Reinigungsarbeiten durchführen, ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Telefonanschlussdose und den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie bei den Reinigungsarbeiten keine Flüssigkeiten oder Sprays, sondern nur ein feuchtes Tuch.
6. Stellen Sie das Gerät immer auf eine stabile Unterlage, um Schäden durch Herunterfallen auszuschließen.
7. Stellen Sie Ihr Gerät niemals auf, über oder in der Nähe von Heizungen, Lüftern, Klimageräten o.ä. auf.
8. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände auf das Netz- oder Telefonkabel gestellt werden. Stellen Sie das Gerät stets so auf, dass niemand auf die Anschlusskabel treten kann.
9. Schließen Sie niemals zu viele Geräte an einer Steckdose oder einer Verlängerungsschnur an. Dadurch kann es zu Leistungseinbußen oder gar zu einem Brand oder einem elektrischen Schlag kommen.
10. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und das Telefonkabel nicht von Tieren angenagt werden.
11. Stecken Sie niemals Gegenstände in das Geräteinnere. Sie können spannungsführende Teile berühren und einen Brand oder elektrischen Schlag auslösen. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten mit dem Gerät in Berührung kommen.
12. Das Gerät verfügt u. U. über eine schwere Abdeckung, damit beim Scannen oder Faxen die Vorlage durch Druck plan gehalten wird (dies ist normalerweise bei Flachbettgeräten der Fall). Schließen Sie in diesem Fall, nachdem Sie die Vorlage auf dem Vorlagenglas abgelegt haben, die Abdeckung langsam, indem Sie sie festhalten, bis sie die endgültige Position erreicht hat.
13. Versuchen Sie nicht, Ihr Gerät selbst zu warten, und bauen Sie es niemals auseinander. Wenden Sie sich für alle Wartungsarbeiten an qualifizierte Service-Fachkräfte. Durch das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen setzen Sie sich der Gefahr hoher Spannungen und anderen Risiken aus. Fehler beim Zusammenbauen können bei der anschließenden Verwendung des Geräts zu Stromschlägen führen.
14. Wenn eine der nachfolgend beschriebenen Bedingungen auftritt, ziehen Sie den Anschlussstecker aus der Telefonanschlussdose und den Netzstecker aus der Steckdose.
  - Wenn das Netzkabel, der Netzstecker oder die Anschlussleitung beschädigt oder abgenutzt sind.

- Wenn Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind.
- Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- Wenn das Gerät nicht funktioniert, obwohl Sie die entsprechenden Anweisungen genau befolgt haben.
- Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Wenn das Gerät plötzlich nicht mehr einwandfrei funktioniert.

15. Ändern Sie nur Einstellungen, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind. Einstellfehler können das Gerät beschädigen und eventuell erst nach zeitaufwändigen Servicearbeiten wieder beseitigt werden.
16. Verwenden Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Durch Blitzschlag kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Ziehen Sie bei Gewitter die Anschlussstecker aus der Steckdose und dem Telefonanschluss.
17. Ziehen Sie den Netzstecker einmal pro Jahr aus der Dose, um den Stecker zu reinigen. Durch die Ansammlung von Staub und Schmutz entsteht durch Wärmeentwicklung Brandgefahr, durch blanke Kabelstellen oder andere Kontaktstellen, an denen Strom austreten könnte.
18. BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.
19. Verwenden Sie nur das Telefonkabel Nr. 26 AWG (oder größer).
20. Versuchen Sie niemals, eine verbrauchte Tonerkartusche zu verbrennen. Es könnte zu einer Explosion kommen. Benutzte Tonerkartuschen dürfen nicht weggeworfen werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

### WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einem Wohnbereich kann das Produkt Radiointerferenzen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen.

## Hinweis zur Sicherheit des verwendeten Lasers

Das Gerät entspricht den US-Vorschriften von DHHS 21 CFR, Kapitel 1, Abschnitt J für Lasergeräte der Klasse I (1). In anderen Ländern ist das Gerät gemäß den Vorschriften von IEC 60825-1 als Lasergerät der Klasse I zugelassen.

Lasergeräte der Klasse 1 sind als „nicht gefährlich“ eingestuft. Das Gerät ist so konstruiert, dass bei normalem Betrieb, bei der Wartung sowie bei Störungen keine Laserstrahlung über dem Pegel der Klasse 1 freigesetzt wird.

### WARNUNG

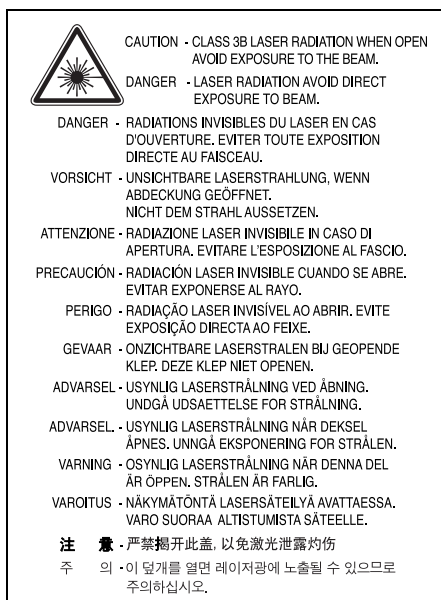
Das Gerät niemals in Betrieb nehmen oder warten, wenn die Sicherheitsabdeckung von der Lasereinheit entfernt ist. Der unsichtbare reflektierte Strahl ist schädlich für die Augen.

### ACHTUNG

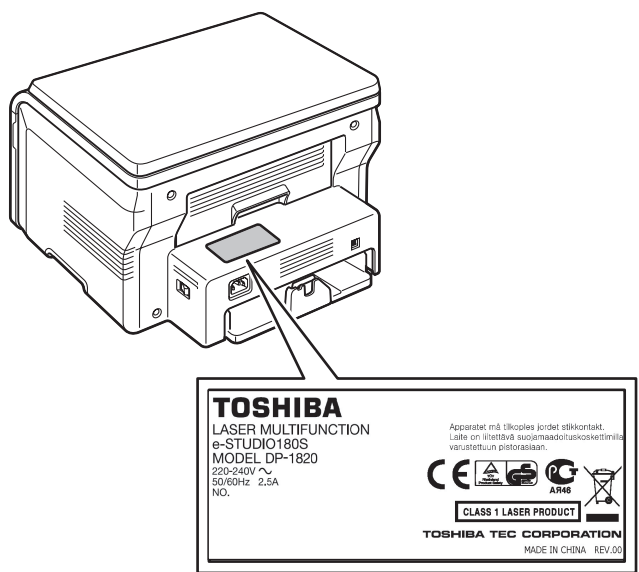
Sollten Sie Einstellungen vornehmen, welche hier nicht spezifiziert sind, kann dies zu gefährlicher Strahlung führen.

Das System ist gemäß IEC 60825-1:1993/EN 60825-1:1994 als Laserprodukt der Klasse 1 eingestuft.

Die Ausgangsleistung der Laserdiode beträgt 25 mW bei einer Wellenlänge von 785 nm bei kontinuierlichem Impuls.



### Klassifizierungsetikett



### Ozonemission



Bei normalem Betrieb produziert dieses Gerät Ozon. Dieses vom Drucker erzeugte Ozon stellt keine Gefahr für den Benutzer dar. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät in einem gut belüfteten Raum zu betreiben.

Weitere Informationen über Ozonemissionen erhalten Sie in Ihrem TOSHIBA TEC-Fachgeschäft.

### Geräuschentwicklung des Geräts (Nur für Deutschland)

Verordnung 3. GPSGV: Die maximale Geräuschentwicklung entspricht 70 dB(A), gemäß EN ISO 7779.

### Stromsparmodus



Das Gerät verfügt über eine integrierte Energiesparfunktion, die den Stromverbrauch reduziert, wenn das Gerät nicht aktiv in Betrieb ist.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum keine Daten empfängt, wird die Leistungsaufnahme automatisch reduziert.

Das Zeichen ENERGY STAR stellt keine EPA-Empfehlung für ein Produkt oder einen Service dar.

### Recycling



Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial dieses Produkts in einer umweltverträglichen Weise.

### Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)



Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

# EU-Konformitätserklärung

## Prüfung und Zertifizierung



Die CE-Kennzeichnung dieses Produkts symbolisiert die Konformitätserklärung von TOSHIBA TEC CORPORATION mit den folgenden geltenden 93/68/EWG-Richtlinien der Europäischen Union zu den angegebenen Daten:

**1. Januar 1995:** Richtlinie 2006/95/EG des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten für Niederspannungsgeräte.

**1. Januar 1996:** Richtlinie 89/336/EWG (92/31/EWG) des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit.

**9. März 1999:** Richtlinie 1999/5/EG des Rates über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Verantwortlich hierfür ist TOSHIBA TEC GERMANY IMAGING SYSTEMS GmbH, Carl-Schurz-Str. 7, 41460 Neuss, Deutschland, Telefon +49-(0)-2131-1245-0.

Falls Sie eine Kopie der CE-Einhaltungserklärung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren TOSHIBA Vertriebspartner oder an TOSHIBA TEC.

## Stecker ersetzen (nur Großbritannien)

### WICHTIG

Dieses Gerät ist mit einem Stromkabel mit einem 13-Ampere-Standardstecker (BS 1363) sowie einer 13-Ampere-Sicherung ausgestattet. Wenn Sie die Sicherung auswechseln oder zum Prüfen herausnehmen, müssen Sie anschließend wieder eine korrekte 13-Ampere-Sicherung einsetzen. Dazu muss die Sicherungsabdeckung abgenommen werden. Der Stecker darf in keinem Fall ohne Sicherungsabdeckung verwendet werden.

Wenden Sie sich an den Fachhändler, von dem Sie das Gerät erworben haben. In Großbritannien werden meistens 13-Ampere-Stecker verwendet, daher müsste der vorhandene Stecker geeignet sein. Einige Gebäude (vorwiegend alte) sind jedoch nicht mit normalen 13-Ampere-Steckdosen ausgestattet. Dann müssen Sie einen geeigneten Adapter kaufen. Entfernen Sie nicht den Stecker.

### WARNUNG

**Wenn Sie den Stecker vom Kabel entfernen, müssen Sie diesen entsorgen.**

**Der Stecker darf nicht an ein anderes Kabel angeschlossen werden und wenn Sie den Stecker in eine Steckdose stecken, setzen Sie sich der Gefahr eines elektrischen Schlages aus.**

### WICHTIGE WARNUNG: Dieses Gerät muss geerdet werden.

Die Farbe der Drähte im Stromkabel haben folgende Bedeutung:

- Grün und Gelb: Erde
- Blau: Nullleiter
- Braun: Phase

Wenn die Drähte in dem Stromkabel nicht mit den Farben im Stecker übereinstimmen, müssen Sie Folgendes tun:

Sie müssen den grünen und den gelben Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „E“ oder mit dem Erdungssymbol gekennzeichnet oder grün oder gelb ist.

Sie müssen den blauen Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „N“ gekennzeichnet oder schwarz ist.

Sie müssen den braunen Draht mit dem Stift verbinden, der mit dem Buchstaben „L“ gekennzeichnet oder rot ist.

Der Stecker, der Adapter oder der Sicherungskasten muss mit einer 13-Ampere-Sicherung bestückt sein.

## Hinweise zum Haftungsausschluss

Nachstehend finden Sie Hinweise zum Haftungsausschluss und zu Haftungsbeschränkungen der TOSHIBA TEC CORPORATION (auch für ihre Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Sublieferanten) gegenüber Käufern oder Benutzern ('Benutzer') des Systems e-STUDIO180S, einschließlich Zubehör, Optionen und Softwarepakete ('Produkt').

1. Der Ausschluss und die Begrenzung der Haftung, die das Thema dieser Bestimmungen bilden, gelten in dem höchst möglichen, vom Gesetz zulässigen Rahmen. Um Zweifel auszuschließen, wird festgehalten, dass keine Bestimmung in diesen Hinweisen die Haftung von TOSHIBA TEC CORPORATION für Tod oder Verletzungen ausschließen oder begrenzen, sofern diese durch Fahrlässigkeit von TOSHIBA TEC CORPORATION oder betrügerische Falscherklärungen von TOSHIBA TEC CORPORATION verursacht wurden.
2. Alle Garantien, Bedingungen und anderen Bestimmungen, die vom Gesetz impliziert werden, sind im höchst möglichen, vom Gesetz zulässigen Ausmaß ausgeschlossen, und es werden keinerlei solche implizite Garantien gegeben oder für die Produkte anwendbar gemacht.
3. TOSHIBA TEC CORPORATION haftet nicht für Verlust, Kosten, Aufwendungen, Ansprüche oder Schäden, die auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:  
(a) Benutzung oder Umgang mit dem Produkt auf eine andere als in den Anleitungen, unter anderem auch in den Bedienungsanleitungen und im "Handbuch für Administrator- und Benutzereinstellungen", festgehaltene Art sowie fehlerhafte oder unvorsichtige Bedienung oder Verwendung des Produkts;  
(b) Eine Ursache, die den fehlerfreien Betrieb oder die problemlose Benutzung des Produkts verhindert und zurückzuführen ist auf Handlungen, Unterlassungen, Ereignisse oder Unfälle, die sich der angemessenen Kontrolle von TOSHIBA TEC CORPORATION entziehen, unter anderem auch Höhere Gewalt, Krieg, Aufstand, Rebellion, zivile Unruhen, böswillige oder absichtliche Beschädigung, Brand, Überschwemmung, Sturm, Naturkatastrophen, Erdbeben, Schwankungen der Stromspannung oder andere Katastrophen;  
(c) Hinzufügungen, Veränderungen, Demontage, Transport oder Reparatur durch nicht befugte Personen außer den von TOSHIBA TEC CORPORATION zugelassenen Wartungstechnikern; oder  
(d) Verwendung von Papier, Betriebsstoffen oder Ersatzteilen, die nicht von TOSHIBA TEC CORPORATION empfohlen werden.
4. Unter Ansehung des Absatzes 1 ist TOSHIBA TEC CORPORATION gegenüber dem Kunden nicht haftbar für:  
(a) Entgangener Profit; entgangener Umsatz, Verlust oder

Rufschädigung, Produktionsausfall, Verlust erwarteter Einsparungen, Verlust von Goodwill oder geschäftlichen Möglichkeiten, Verlust von Kunden, Verlust von Software oder ihrer Benutzbarkeit, Verlust von Daten oder ihrer Benutzbarkeit, Verlust von Verträgen; oder  
(b) Spezielle, Begleit-, Folge- oder indirekte Verluste oder Schäden, Kosten, Aufwendungen, finanzielle Einbußen oder Ansprüche auf Entschädigung für Schadensfolgen;

in welcher Form oder Höhe auch immer, die sich wegen des Produkts oder in Verbindung damit, aufgrund seiner Benutzung oder seines Betriebs ergeben, auch wenn TOSHIBA TEC CORPORATION über die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde.

TOSHIBA TEC CORPORATION ist nicht haftbar für Verluste, Kosten, Aufwendungen, Ansprüche oder Schäden, die durch die aufgrund der Verwendung des Produkts entstandene Unbenutzbarkeit (unter anderem auch Ausfall, Störung, Fehlfunktion, Absturz, Virusinfektion oder andere Probleme) von Hardware, Gütern oder Software entstehen, die TOSHIBA TEC CORPORATION weder direkt noch indirekt geliefert hat.

## Software-Lizenzvertrag

MIT DER INSTALLATION ODER SONSTIGEN NUTZUNG DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN NACHSTEHENDEN BEDINGUNGEN (SO FERN NICHT EINE BESONDERE LIZENZ VOM ANBIETER DER ANWENDBAREN SOFTWARE BEREITGESTELLT WIRD, DA IN DIESEM FALL DIESE SEPARATE LIZENZ GILT). WENN SIE DIESE BEDINGUNGEN NICHT AKZEPTIEREN, DÜRFEN SIE DIESE SOFTWARE NICHT INSTALLIEREN ODER BENUTZEN UND MÜSSEN SIE UNVERZÜGLICH AN DEN ORT ZURÜCKBRINGEN, AN DEM SIE SIE BEKOMMEN HABEN.

DIE AUF DIESEM PRODUKT INSTALLIERTE SOFTWARE ENTHÄLT ZAHLREICHE EINZELNE SOFTWAREKOMPONENTEN, FÜR DIE JEWEILS EIN EIGENER ENDNUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") GILT. INFORMATIONEN ZU DIESEN EULAS KÖNNEN ALS ELEKTRONISCHE DATEI IN DER CD MIT DER BENUTZERDOKUMENTATION EINGESEHEN WERDEN; GENERELL GILT JEDOCH, DASS ALLE VON ODER FÜR TOSHIBA TEC CORPORATION ("TTEC") ENTWICKELTE ODER ERZEUGTE SOFTWARE ODER DOKUMENTATION EIGENTUM VON TTEC SIND UND DURCH ENTSPRECHENDE URHEBERRECHTE, INTERNATIONALE HANDELSABKOMMEN UND ANDERE GELTENDE GESETZE GESCHÜTZT SIND.

## Lizenzerteilung

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen, dem Endbenutzer ("Sie"), und TTEC und ihren Lieferanten. Diese Software, die Schriften (Fonts, einschließlich der diversen Ableitungen dieser Fonts) und die begleitende Dokumentation ("Software") werden gemäß den Bestimmungen in der vorliegenden Vereinbarung für die Nutzung auf der System-CPU lizenziert, auf der sie installiert werden ("System"). Diese Software gehört TTEC und/oder ihren Lieferanten.

TTEC und ihre Lieferanten lehnen jede Haftung für die Installation und/oder

die Nutzung dieser Software sowie für die Ergebnisse, die durch die Arbeit mit dieser Software erzielt werden, ab. Sie können eine Kopie der Software in der installierten Version auf einem einzigen System nutzen und dürfen die Software nur für den Zweck kopieren, um sie auf einem einzigen System nutzen zu können. Alle Kopien der Software unterliegen den Bestimmungen des vorliegenden Vertrages.

Folgendes ist Ihnen sowie von Ihnen Beauftragten oder mit Ihrer Zustimmung handelnden Personen verboten: Änderung, Adaptierung, Fusionierung, Übersetzung, Umkehrkompilierung, Umkehrassemblierung oder Umkehrengineering der Software. Sie dürfen diese Software nur gemäß den Bestimmungen dieser Lizenz benutzen. Ihnen wird am geistigen Eigentum dieser Software kein Titel übertragen, und das uneingeschränkte Eigentum verbleibt bei TTEC oder ihren Lieferanten. Der Quellcode der Software wird nicht an Sie lizenziert. Sie werden rechtlich für Urheberrechtsverletzungen, unberechtigte Übertragung, Reproduktion oder Nutzung der Software oder ihrer Dokumentation zur Verantwortung gezogen.

## Laufzeit

Diese Lizenz bleibt in Geltung, bis sie von TTEC gekündigt wird oder Sie eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einhalten. Sie stimmen zu, dass Sie nach der Kündigung alle Kopien der Software und ihrer Dokumentation vernichten.

Sie können diese Lizenz jederzeit kündigen, indem Sie die Software und ihre Dokumentation sowie alle Kopien vernichten.

## Gewährleistungsausschluss

DIESE SOFTWARE WIRD "IM ISTZUSTAND" OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZIERTE GARANTIE, AUCH NICHT FÜR IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE VERMARKTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, FÜR DEN RECHTSTITEL ODER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER BEREITGESTELLT. TTEC UND IHRE LIEFERANTEN SCHLIESSEN JEGLICHE HAFTUNG FÜR DIE QUALITÄT UND DIE LEISTUNG DER SOFTWARE AUS. WENN SICH DIE SOFTWARE ALS SCHADHAFT ERWEIST, SIND SIE (UND NICHT TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN) FÜR DIE KOMPLETTEN KOSTEN DER WARTUNG, REPARATUR ODER SCHADENSBEHEBUNG VERANTWORTLICH. TTEC UND IHRE LIEFERANTEN GEWÄHRLEISTEN NICHT, DASS DIE IN DER SOFTWARE ENTHALTENEN FUNKTIONEN IHREN ANSPRÜCHEN ENTSPRECHEN ODER DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE UNTERBRECHUNGS- UND FEHLERFREI SEIN WIRD.

ALLE IN DIESER DOKUMENTATION ENTHALTENEN INFORMATIONEN, DIE VON TTEC UND IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN GEMÄSS EINEM EULA (ENDNUTZERLIZENZVERTRAG) BEREITGESTELLT WERDEN, WURDEN IN IHREM "ISTZUSTAND" OHNE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ALLER ART ÜBERGEBEN.

## Haftungsbeschränkung

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN FÜR SCHÄDEN AUS KONTRAKT, DELIKT ODER ANDEREM GRUND (MIT AUSNAHME VON KÖRPERVERLETZUNGEN ODER TODESFALL AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT VON TTEC ODER IHREN LIEFERANTEN), AUCH NICHT



FÜR ENTGANGENEN GEWINN, DATENVERLUST, ENTGANGENE KOSTENEINSPARUNGEN ODER ANDERE BEGLEIT-, SONDER- ODER FOLGESCHÄDEN AUFGRUND DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE, AUCH WENN TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DES EINTRITTS SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE, SOWIE NICHT FÜR DRITTANSPRÜCHE.

## **Beschränkte Rechte der US-Regierung**

Die Software wird mit EINGESCHRÄNKTE RECHTEN geliefert. Nutzung, Vervielfältigung und Weitergabe durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen gemäß Unterabsatz (b)(3)(ii) oder (c)(i)(ii) der Klausel über Recht an technischen Daten und Computersoftware in 252.227-7013 oder 52.227-19 (c)(2) der FAR des DOD, i.d.g.F. Lieferant/Hersteller ist TOSHIBA TEC Corporation, 6-78, Minami-cho, Mishima-shi, Shizuoka-ken, 411-8520, Japan.

## **Allgemein**

Sie dürfen diese Lizenz oder die Software nicht in Sublizenz vergeben, vermieten, verpachten, weitergeben oder übertragen. Jeder Versuch einer Sublizenzvergabe, Vermietung, Verpachtung, Weitergabe oder Übertragung von Rechten, Pflichten oder Auflagen gemäß dieser Vereinbarung ist null und nichtig. Sie erklären sich einverstanden, dass Sie nicht beabsichtigen und auch nicht konkret vorhaben, diese Software, einschließlich Kopien der Software oder technischer Daten, die in der Software oder den Datenträgern enthalten sind, oder ein direktes Produkt davon, an ein Land zu liefern oder (direkt oder indirekt) zu übertragen, für das von der Regierung der USA ein Verbot erlassen wurde. Dieser Lizenzvertrag unterliegt japanischem Recht oder nach freier Wahl eines Lieferanten von TTEC, der in einen Rechtsstreit aufgrund dieses Vertrages einbezogen wird, dem Recht des Landes, das im Einzelfall vom jeweiligen Lieferanten von TTEC bestimmt wird. Wenn eine Bestimmung oder ein Teil dieses Vertrags als ungesetzlich, ungültig oder nicht durchsetzbar erkannt wird, bleiben die restlichen Bestimmungen aufrecht.

SIE ANERKENNEN, DASS SIE DIESEN LIZENZVERTRAG GELESEN HABEN UND SEINE BESTIMMUNGEN VERSTEHEN. SIE SIND EINVERSTANDEN, SICH AN SEINE BESTIMMUNGEN GEBUNDEN ZU FÜHLEN. SIE SIND DARÜBER HINAUS EINVERSTANDEN, DASS DIESER LIZENZVERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND TTEC UND IHREN LIEFERANTEN ALLE ANGEBOTE ODER VORHERIGEN VERTRÄGE MÜNDLICHER ODER SCHRIFTLICHER ART BZW. JEDLICHE ANDERE KORRESPONDENZ ZUM VERTRAGSGEGENSTAND DIESES LIZENZVERTRAGES AUSSER KRAFT SETZT.

TOSHIBA TEC Corporation, 6-78, Minami-cho, Mishima-shi, Shizuoka-ken, 411-8520, Japan.

# 1 Einführung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses TOSHIBA-Multifunktionsgerätes. Sie haben sich für ein Gerät entschieden, das Druck-, Kopier- und Scanfunktionen bietet.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Merkmale und Produktvorteile**
- **Bedienelemente**

## Merkmale und Produktvorteile

Das Gerät ist mit vielen Sonderfunktionen ausgestattet, die die Druckqualität verbessern. Sie können:

600 DPI

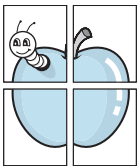
### Schnell mit hervorragender Qualität drucken

- Sie können mit einer Auflösung von bis zu **600 x 600 dpi** drucken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur **Software**.
- Das Gerät druckt pro Minute bis zu 18 DIN-A4-Seiten oder 19 Seiten im US-Letter-Format.<sup>a</sup>

250

### Flexibilität bei der Verwendung von Papier

- Für den **manuellen Einzug** werden Normalpapier, Firmenbogen, Umschläge, Etiketten, Folien, Sondergrößen, Postkarten und schweres Papier unterstützt.
- Im **Eingabefach** können bis zu 250 Blatt Papier im DIN-A4- oder US-Letter-Format verarbeitet werden.



### Professionelle Unterlagen erstellen

- Drucken Sie **Wasserzeichen**. Sie können Ihre Dokumente z. B. mit dem Schriftzug „Vertraulich“ versehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur **Software**.
- Drucken Sie **Poster**. Texte und Bilder jeder Seite Ihrer Vorlage werden vergrößert und auf mehrere Blatt Papier gedruckt, die Sie zu einem Poster zusammenfügen können. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur **Software**.

## Zeit und Geld sparen

- Sie können auch mehrere Seiten auf ein einziges Blatt drucken, um Papier zu sparen.
- Sie können Vordrucke und Firmenbogen auf Normalpapier verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur **Software**.
- Das Gerät schaltet automatisch in den **Stromsparmodus** und senkt den Stromverbrauch, wenn das Gerät nicht aktiv verwendet wird.

## In verschiedenen Umgebungen drucken

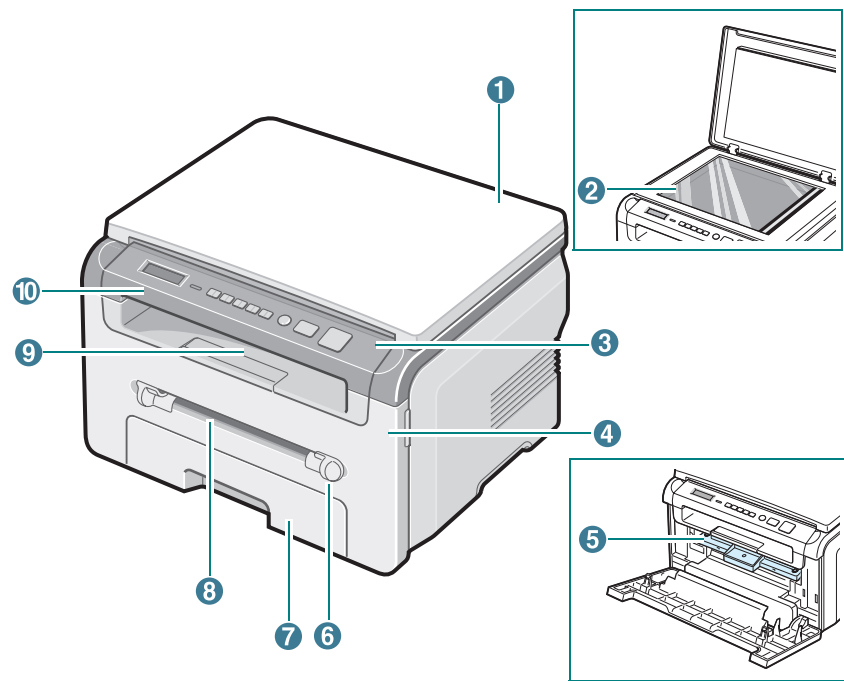
- Sie können in **Windows 98/Me/2000/XP/Vista** drucken.
- Das Gerät ist mit einer **USB-Schnittstelle** ausgestattet.

<sup>a</sup> Seiten pro Minute

# Bedienelemente

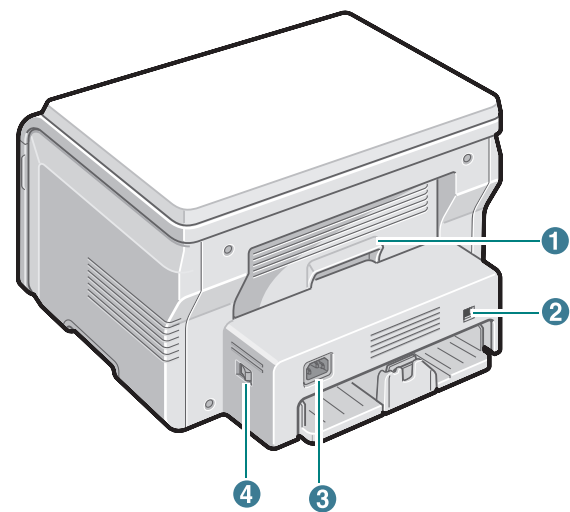
Dies sind die wichtigsten Bestandteile Ihres Geräts:

## Vorderansicht



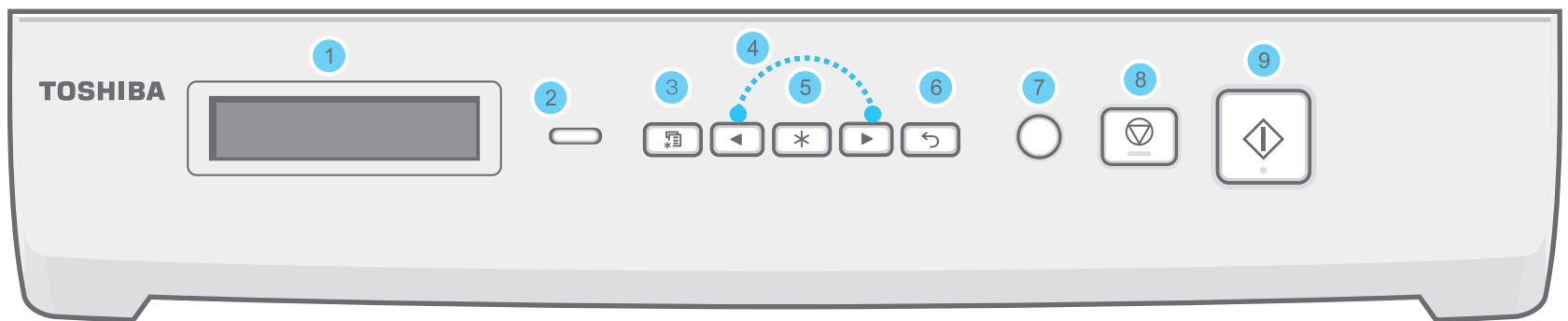
1	Vorlagenabdeckung	6	Papierführungen für die manuelle Zufuhr
2	Vorlagenglas	7	Papiereingabefach
3	Bedienfeld	8	Manueller Einzug
4	Vordere Abdeckung	9	Ausgabefach
5	Tonerkartusche	10	Scaneinheit

## Rückansicht



1	Rückwärtige Abdeckung	3	Netzspannungsanschluss
2	USB-Port	4	Netzschalter

## Bedienfeldfunktionen



<b>1</b>	Zum Anzeigen des aktuellen Status und der Benutzeraufforderungen während des Betriebs.
<b>2</b>	<b>Status-</b> Zum Anzeigen des Status des Geräts. Hinweise finden Sie auf Seite 9.3.
<b>3</b>	<b>Menu-</b> Zum Aufrufen und Blättern durch die verfügbaren Menüs.
<b>4</b>	Navigieren Sie durch die für das ausgewählte Menü verfügbaren Optionen.
<b>5</b>	<b>OK-</b> Zum Bestätigen der Auswahl im Display.
<b>6</b>	<b>Back-</b> Rückkehr zum übergeordneten Menü.
<b>7</b>	<b>Copies-</b> Zum Eingeben der Anzahl der Kopien.
<b>8</b>	<b>Stop/Clear-</b> Zum Anhalten eines Vorgangs zu jedem beliebigen Zeitpunkt. Im Standby-Modus zum Löschen/Annullieren der Kopieroptionen, z. B. Auflösung, Vorlagenart, Kopierformat und Anzahl der Exemplare.
<b>9</b>	<b>Start-</b> Zum Starten eines Auftrags.

# 2 Erste Schritte

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anweisungen für die Einrichtung des Geräts.

Folgende Themen werden behandelt:

### Aufbau und Einrichtung des Geräts

- Weitere Informationsquellen
- Aufstellungsort wählen
- Tonerkartusche installieren
- Papier einlegen
- Anschließen
- Gerät einschalten

### Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen

- Übersicht über die Bedienfeld-Menüs
- Display-Sprache ändern
- Sparfunktionen verwenden

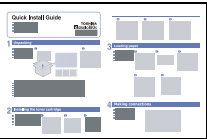
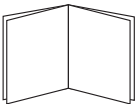

### Druckersoftware - Übersicht

- Mitgelieferte Druckersoftware
- Druckertreiber-Funktionen
- Systemanforderungen

## Aufbau und Einrichtung des Geräts

### Weitere Informationsquellen

Informationen zum Einrichten und Verwenden Ihres Geräts finden Sie in den folgenden Quellen entweder in gedruckter oder elektronischer Form.

<div>Kurzübersicht der Installation</div> <div></div>	<div>Enthält Informationen zum Einrichten Ihres Geräts. Folgen Sie deshalb unbedingt den Anweisungen im Handbuch zur Vorbereitung Ihres Geräts.</div>
<div>Online-Benutzerhandbuch</div> <div></div>	<div>Bietet Ihnen schrittweise Anweisungen zur Verwendung sämtlicher Funktionen Ihres Geräts und enthält Informationen zum Warten Ihres Geräts, Beheben von Störungen und Installieren von Zubehör.</div> <div>In diesem Benutzerhandbuch ist auch die <b>Softwaredokumentation</b> enthalten, der Sie darüber informiert, wie Sie mit Ihrem Gerät Dokumente mit verschiedenen Betriebssystemen drucken und die mitgelieferten Software-Dienstprogramme verwenden können.</div> <div><b>HINWEIS:</b> Die Benutzerhandbücher sind auch in anderen Sprachen über den Ordner <b>Manual</b> auf der <b>Druckersoftware-CD-ROM</b> verfügbar.</div>
<div>Druckertreiber-Hilfe</div> <div></div>	<div>Stellt Ihnen Hilfeinformationen zu Druckertreibereigenschaften zur Verfügung und enthält Anweisungen zum Einrichten der Druckereigenschaften. Zum Öffnen eines Hilfebildschirms im Druckertreiber, klicken Sie im Dialogfeld der Druckereigenschaften auf <b>Hilfe</b>.</div>

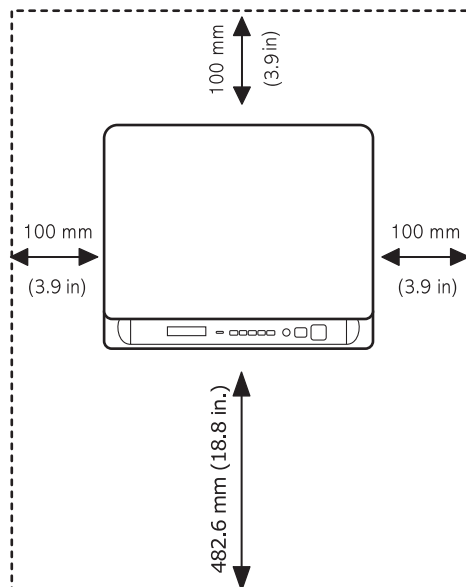
## Aufstellungsort wählen

Stellen Sie den Drucker auf eine ebene stabile Fläche, die genügend Platz für eine ausreichende Luftzirkulation bietet. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Abdeckungen und Herausziehen der Kassetten zur Verfügung steht.

Der Standort sollte gut belüftet und vor direkter Sonneneinstrahlung sowie Wärme-, Kälte- und Feuchtigkeitsquellen geschützt sein. Stellen Sie das Gerät nicht an die Kante Ihres Schreibtisches.

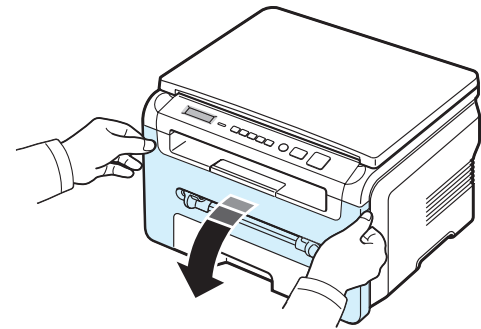
### Abstände

- **Vorn:** 482,6 mm (genügend Platz zum Herausnehmen der Papierkassette).
- **Hinten:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).
- **Rechts:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).
- **Links:** 100 mm (genügend Platz für eine gute Belüftung).

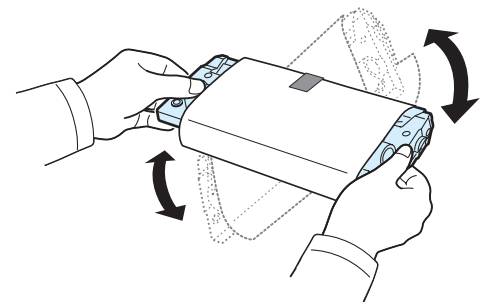


## Tonerkartusche installieren

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

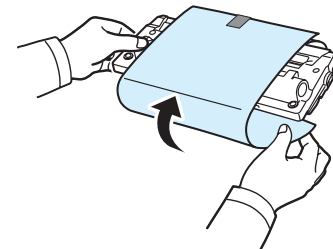


- 2 Nehmen Sie die Tonerkartusche aus der Verpackung. Messer oder andere scharfe Gegenstände sollten dabei nicht verwendet werden, damit die Trommel der Tonerkartusche nicht zerkratzt wird.
- 3 Schütteln Sie die Tonerkartusche fünf- bis sechsmal leicht, um den Toner gleichmäßig in der Tonerkartusche zu verteilen.



Durch das Schütteln der Tonerkartusche stellen Sie die größtmögliche Anzahl an Kopien pro Tonerkartusche sicher.

- 4 Entfernen Sie das Schutzpapier von der Tonerkartusche.

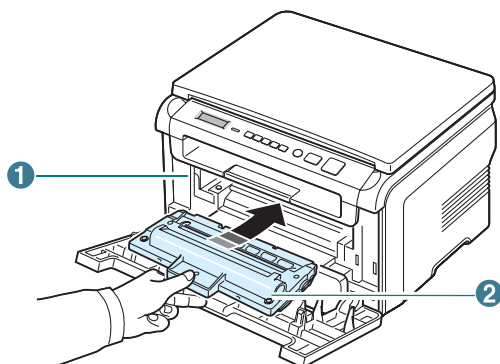


**HINWEIS:** Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

**ACHTUNG:**

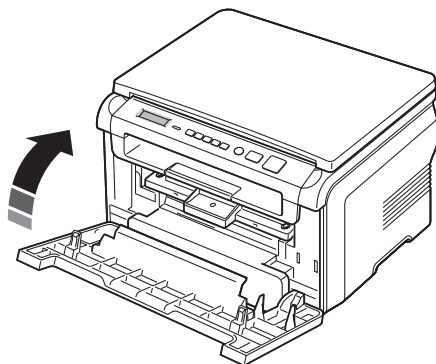
- Um Schäden zu vermeiden, setzen Sie die Tonerkartusche nur wenige Minuten dem Licht aus. Falls die Kartusche länger nicht eingesetzt wird, decken Sie sie mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Tonerkartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 5 Halten Sie die Tonerkartusche am Griff fest. Schieben Sie die Tonerkartusche langsam in die Öffnung des Geräts.
- 6 Die Nasen an der Seite der Tonerkartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Tonerkartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



1	Aussparung
2	Nase

- 7 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Frontabdeckung richtig geschlossen ist.

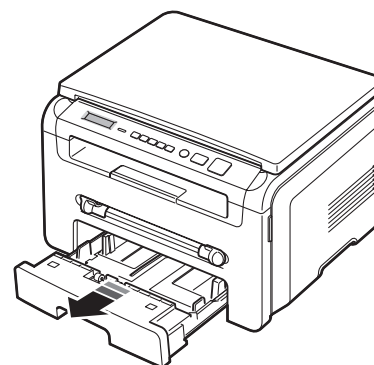


**HINWEIS:** Wenn Sie Textseiten mit einer Druckfläche von 5 % drucken, reicht eine neue Tonerkartusche für durchschnittlich 3.000 Seiten. (Bei der mit dem Gerät mitgelieferten Tonerkartusche sind es 1.000 Seiten.)

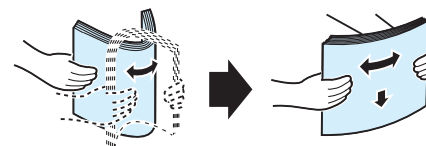
## Papier einlegen

Das Papiereingabefach kann maximal 250 Blatt Normalpapier mit einem Flächengewicht von 75 g/m<sup>2</sup> aufnehmen.

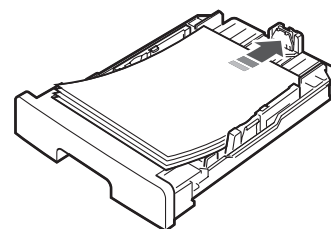
- 1 Ziehen Sie das Papiereingabefach vollständig aus dem Gerät.



- 2 Fächern Sie das Papier auf, damit die Seiten nicht aneinander haften. Stoßen Sie den Stapel auf einer ebenen Fläche zurecht.

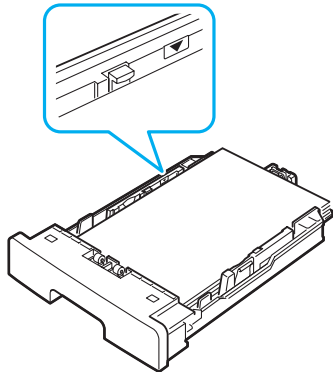


- 3 Legen Sie den Papierstapel in das Papiereingabefach. **Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite nach unten weist.**

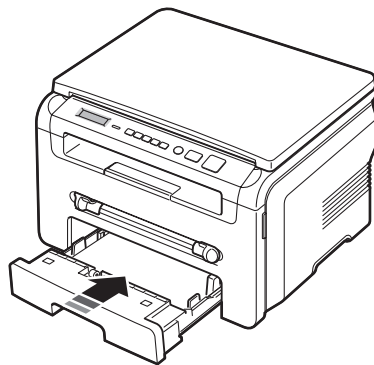


**HINWEIS:** Wenn Sie Papier in einem anderen Format einlegen, müssen Sie die Papierführungen entsprechend anpassen. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 2.4.

- 4 Achten Sie auf die Markierung für die Papierhöhe an beiden Innenwänden des Papiereingabefachs. Wenn zu viel Papier eingelegt wird, können Papierstaus entstehen.



- 5 Setzen Sie das Papiereingabefach wieder vollständig in das Gerät ein.

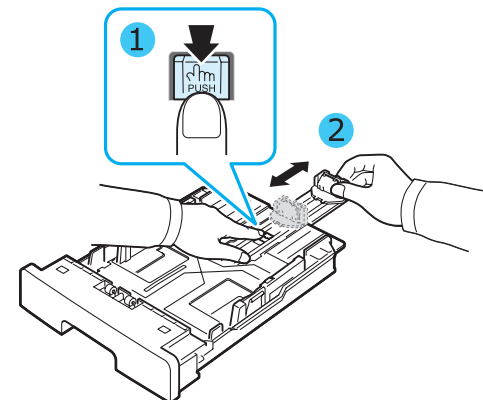


**HINWEIS:** Nach dem Einlegen des Papiers müssen Sie das Gerät auf den Typ und das Format des eingelegten Papiers einstellen. Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie auf Seite 3.6 und zum Drucken vom PC im Abschnitt zur **Software**. Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.

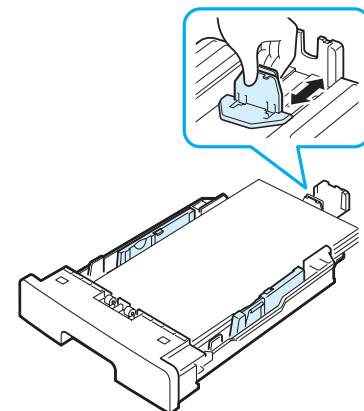
## Das Format des Papiers im Papiereingabefach ändern

Wenn Sie Formate einlegen, die länger sind als das Format US-Legal, müssen Sie die Papierführungen so einstellen, dass das Papiereingabefach verlängert wird.

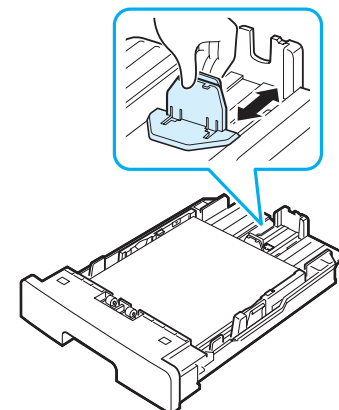
- 1 Nachdem Sie die Sperre der Führung zusammengedrückt und gelöst haben, ziehen Sie die Papierlängenführung vollständig heraus (bis zur vollen Länge des Papiereingabefachs).



- 2 Nachdem Sie Papier in das Papiereingabefach eingelegt haben, drücken Sie die vorderen Papierführungen zusammen und schieben sie wieder zurück, bis sie das Ende des Papierstapels leicht berühren.

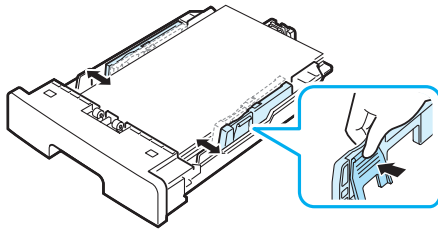


Wenn Sie ein kürzeres Papierformat als Letter bedrucken, passen Sie die vordere Papierlängenführung so an, dass sie den Papierstapel leicht berührt.



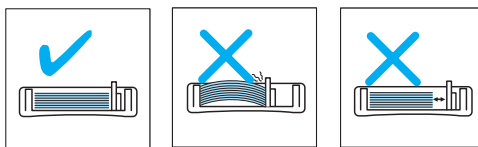


- 3 Drücken Sie gegen die Führung für die Breite, wie in der Abbildung dargestellt, und schieben Sie diese zum Papierstapel, bis sie leicht die Seite des Stapels berührt.



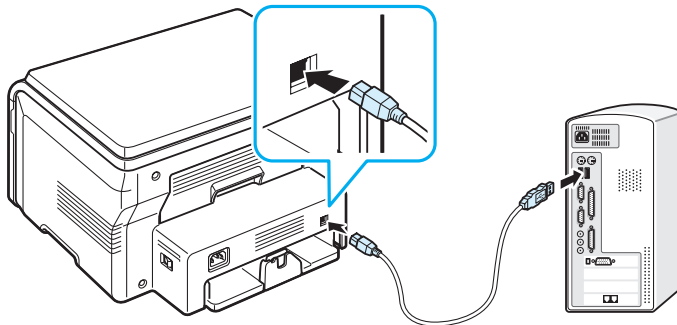
**HINWEISE:**

- Schieben Sie die Papierführung nicht so dicht an den Stapel heran, dass sich dieser wölbt.
- Wenn Sie die Papierführung für die Breite nicht einstellen, kann ein Papierstau entstehen.



## Anschließen

- 1 Schließen Sie ein USB-Kabel an die USB-Buchse des Geräts an. Das USB 2.0-kompatible Kabel mit einer Länge von maximal 3 m muss separat erworben werden.



Der USB-Anschluss Ihres Computers

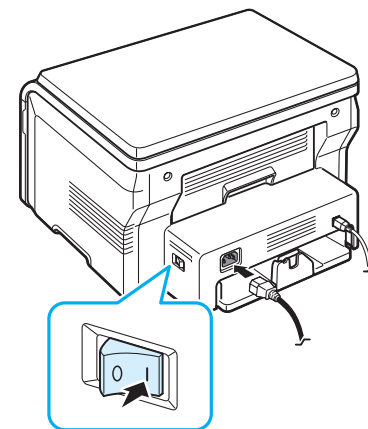
- 2 Schließen Sie das andere Kabelende an den USB-Anschluss Ihres Computers an.
- Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Computers.

**HINWEIS:** Ihr Gerät stellt zwei Betriebsarten für den USB-Anschluss zur Verfügung: schnell und langsam. Schnell ist der

Standardmodus. Es ist möglich, dass Sie im Standardmodus eine schlechte USB-Implementierung feststellen. In diesem Fall wählen Sie den langsamen Modus, um ein gutes Ergebnis zu erzielen. Einzelheiten zur Änderung des USB-Modus finden Sie auf Seite 9.7.

## Gerät einschalten

- 1 Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Netzspannungskabels mit dem Netzspannungsanschluss an der Rückseite des Druckers und verbinden Sie das andere Ende mit einer ordnungsgemäß geerdeten Steckdose.
- 2 Schalten Sie das Gerät durch Betätigen des Netzschalters ein. Im Display erscheint die Meldung **Aufwaermphase Bitte warten...**



Wie Sie die Meldungen in anderen Sprachen anzeigen, finden Sie auf Seite 2.6.



**ACHTUNG:**

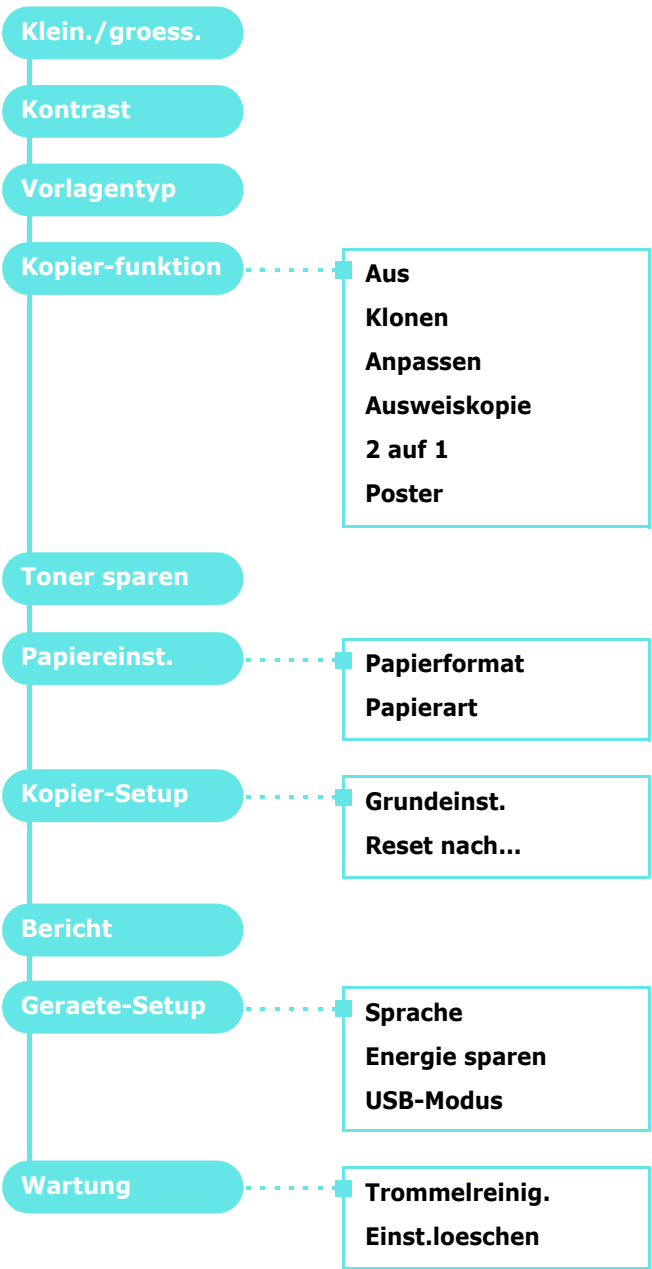
- Die Fixiereinheit hinter der rückwärtigen Abdeckung des Geräts wird während des Betriebs sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich bei Arbeiten in diesem Bereich nicht verbrennen.
- Bauen Sie das Gerät nicht auseinander, wenn es eingeschaltet ist. Anderenfalls setzen Sie sich der Gefahr eines elektrischen Schlages aus.

# Einstellungen über das Bedienfeld vornehmen

## Übersicht über die Bedienfeld-Menüs

Über das Bedienfeld können Sie zum Einrichten des Geräts oder zum Verwenden seiner Funktionen auf die verschiedenen Menüs zugreifen. Zu diesem Zweck müssen Sie **Menu** drücken.

Navigieren Sie dann mithilfe der folgenden Abbildung.



## Display-Sprache ändern

Um die Sprache für das Bedienfeld zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Geraete-Setup** erscheint.
- 2 Wenn **Sprache** erscheint, drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stop/Clear**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

## Sparfunktionen verwenden

### Tonersparmodus

Im Tonersparmodus verwendet das Gerät weniger Toner zum Drucken der Seiten. Wenn Sie diesen Modus aktivieren, erhöhen Sie die Lebensdauer der Tonerkartuschen im Vergleich zum Normalmodus, die Druckqualität verringert sich jedoch.

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Toner sparen** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **An** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.

**HINWEIS:** Beim Drucken vom Computer können Sie den Tonersparmodus in den Druckereigenschaften ein- oder ausschalten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur **Software**.

### Stromsparmodus

Der Stromsparmodus ermöglicht es, den Stromverbrauch des Geräts zu senken, wenn es nicht aktiv ist. Sie können diesen Modus aktivieren und den Zeitraum einstellen, den das Gerät nach dem Drucken eines Auftrags wartet, bevor es in einen niedrigeren Stromstatus übergeht.

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Geraete-Setup** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **Energie sparen** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **An** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um die gewünschte Zeiteinstellung auszuwählen und drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Stop/Clear**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

# Druckersoftware - Übersicht

## Mitgelieferte Druckersoftware

Wenn Sie das Gerät eingerichtet und an den Computer angeschlossen haben, müssen Sie die Druckersoftware von der mitgelieferten Druckertreiber-CD installieren. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur **Software**.

Auf der Druckertreiber-CD finden Sie die folgende Software:

### Programme für Windows

Damit Ihr Gerät sowohl als Drucker als auch als Scanner unter Windows eingesetzt werden kann, müssen Sie den Gerätetreiber installieren. Sie können einige oder alle der folgenden Komponenten installieren:

- **Druckertreiber:** Verwenden Sie diesen Treiber, um die Funktionen Ihres Druckers optimal zu nutzen.
- **Scannertreiber:** Zum Scannen von Vorlagen auf dem Gerät sind TWAIN-Treiber oder WIA-Treiber (Windows Image Acquisition; Windows-Bilderfassung) verfügbar.
- **Status Monitor:** Mit diesem Programm können Sie den Status des Geräts überwachen. Wenn beim Drucken ein Fehler auftritt, wird eine Warnmeldung ausgegeben.

## Druckertreiber-Funktionen

Der Druckertreiber unterstützt die folgenden Standardfunktionen:

- Auswahl der Papierzufuhr
- Papierformat, -ausrichtung und -typ
- Anzahl der Exemplare

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht der von Ihrem Druckertreiber unterstützten Funktionen.

Funktion	Druckertreiber
	Win 98/Me/2000/XP/Vista
Tonersparmodus	J
Druckqualität	J
Poster drucken	J
Mehrere Seiten pro Blatt (N-up)	J
Anpassung an Papierformat	J
Größenanpassung	J
Wasserzeichen	J
Überlagerung	J
TrueType-Schriftarten	J

**HINWEIS:** Die Überlagerungsfunktion wird unter Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

# Systemanforderungen

Vergewissern Sie sich, bevor Sie beginnen, dass Ihr Computer die Mindestanforderungen erfüllt.

Element	Anforderungen		Empfohlen
Betriebs-system	Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/2003/Vista		
CPU	Windows 98/Me/NT 4.0/2000	Pentium II 400 MHz oder höher	Pentium III 933 MHz
	Windows XP/2003/Vista	Pentium III 933 MHz oder höher	Pentium IV 1 GHz
RAM	Windows 98/Me/NT 4.0/2000	64 MB oder mehr	128 MB
	Windows XP/2003	128 MB oder mehr	256 MB
	Windows Vista	512 MB oder mehr	1 GB
Freier Speicher-platz auf der Festplatte	Windows 98/Me/NT 4.0/2000	300 MB oder mehr	1 GB
	Windows XP/2003	1 GB oder mehr	5 GB
	Windows Vista	15GB	15 GB oder mehr
Internet Explorer	Windows 98/Me/NT 4.0/2000/XP/2003	5.0 oder höher	
	Windows Vista	7.0 oder höher	

**HINWEIS:** Unter Windows 2000/XP/Vista können Benutzer mit Administratorrechten die Software installieren.

# 3 Originalvorlagen und Papier einlegen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Vorlagen und Druckmaterialien in das Gerät einlegen.

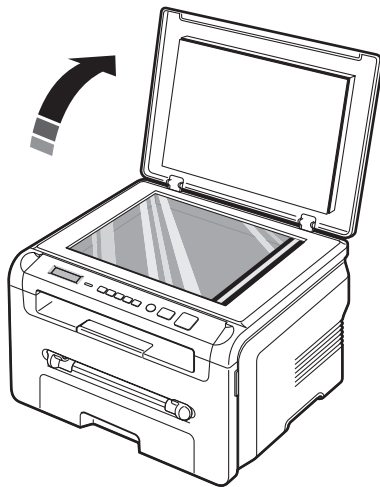
Folgende Themen werden behandelt:

- **Vorlagen einlegen**
- **Druckmaterialien auswählen**
- **Papier einlegen**
- **Papiertyp und -format einstellen**
- **Ausgabefach wählen**

## Vorlagen einlegen

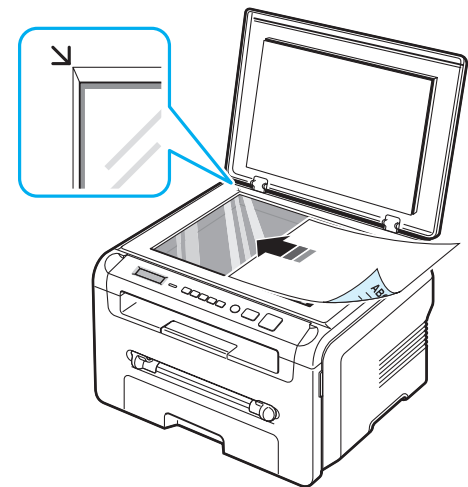
Zum Einlegen einer Originalvorlage zum Kopieren oder Scannen wird das Vorlagenglas verwendet.

- 1 Heben Sie die Vorlagenabdeckung an und öffnen Sie sie.



- 2 Legen Sie die Vorlage **mit dem Schriftbild nach unten** auf das Vorlagenglas und richten Sie sie an der

Registrierführung in der linken oberen Ecke des **Vorlagenglases** aus.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung. Achten Sie darauf, dass die Vorlage nicht verrutscht.

### HINWEISE:

- Wenn Sie die Vorlagenabdeckung beim Kopieren offen lassen, wird die Kopierqualität beeinträchtigt und es wird mehr Toner verbraucht.
- Staub auf dem Vorlagenglas kann zu schwarzen Punkten auf dem Ausdruck führen. Halten Sie das Vorlagenglas daher stets sauber.
- Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift kopieren, heben Sie die Vorlagenabdeckung an, bis die Scharniere vom Anschlag ergriffen werden, und schließen Sie sie anschließend. Wenn das Buch oder die Zeitschrift dicker als 30 mm ist, müssen Sie mit offener Abdeckung kopieren.

## Druckmaterialien auswählen

Sie können auf zahlreiche verschiedene Druckmaterialien wie Normalpapier, Umschläge, Etiketten und Folien drucken. Verwenden Sie nur Druckmaterialien, die für das Gerät geeignet sind. Wenn das verwendete Papier nicht den in diesem Benutzerhandbuch genannten Spezifikationen entspricht, können folgende Probleme auftreten:

- Schlechte Druckqualität
- Häufigere Papierstaus
- Vorzeitiger Verschleiß des Geräts

Merkmale wie Gewicht, Beschaffenheit, Faserverlauf und Feuchtigkeitsgehalt sind wichtige Faktoren für die Leistungsfähigkeit des Geräts und für die Ausgabequalität. Beachten Sie bei der Wahl von Druckmaterialien folgende Richtlinien:

- Gewünschtes Ergebnis: Das gewählte Papier sollte sich für das Projekt eignen.
- Format: Sie können alle Papierformate wählen, die ohne Schwierigkeiten in die Führungen des Papiereingabefachs passen.
- Gewicht: Ihr Gerät unterstützt folgende Papiergewichte:
  - 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> Standardpapier im Papiereingabefach
  - 60 bis 165 g/m<sup>2</sup> Standardpapier für den Einzelblatteinzug.
- Helligkeit: Manche Papierarten sind weißer als andere und erzeugen schärfere und bessere Druckergebnisse.
- Glätte der Oberfläche: Die Papierglätte hat Einfluss darauf, wie scharf der Druck auf dem Papier erscheint.

### HINWEISE:

- Manche Papiersorten, die den Papierspezifikationen in dieser Anleitung entsprechen, führen dennoch nicht zu befriedigenden Ergebnissen. Gründe hierfür können falsche Handhabung, inakzeptable Temperatur und Feuchtigkeit oder andere Faktoren sein, für die TOSHIBA TEC nicht verantwortlich ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Kauf großer Papiermengen, dass das Papier den hier angegebenen Spezifikationen entspricht.



**ACHTUNG:** Wenn Sie Papier verwenden, das diesen Spezifikationen nicht entspricht, kann dies zu Druckerproblemen führen, die eine Reparatur erforderlich machen. Diese Reparaturen fallen nicht unter die Garantie oder den Wartungsvertrag.

## Unterstützte Papiertypen und -größen

Art	Format	Abmessungen	Gewicht <sup>a</sup>	Kapazität <sup>b</sup>
Normalpapier	US-Letter	215,9 x 279 mm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 bis 90 g/m<sup>2</sup> für das Papiereingabefach</li> <li>• 60 bis 165 g/m<sup>2</sup> für den manuellen Einzug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 250 Blatt herkömmliches 75 g/m<sup>2</sup>-Papier für das Papiereingabefach</li> <li>• 1 Blatt für den manuellen Einzug</li> </ul>
	US-Legal	215,9 x 355,6 mm		
	Folio	216 x 330,2 mm		
	A4	210 x 297 mm		
	Oficio	216 x 343 mm		
	JIS B5	182 x 257 mm		
	ISO B5	176 x 250 mm		
	US-Executive	184,2 x 266,7 mm		
	A5	148,5 x 210 mm		
	A6	105 x 148,5 mm		
Umschläge	Umschläge B5	176 x 250 mm	60 bis 90 g/m <sup>2</sup>	1 Blatt für den manuellen Einzug
	Monarch	98,4 x 190,5 mm		
	Umschläge COM-10	105 x 241 mm		
	Umschläge DL	110 x 220 mm		
	Umschläge C5	162 x 229 mm		
	Umschläge C6	114 x 162 mm	60 bis 90 g/m <sup>2</sup>	1 Blatt für den manuellen Einzug
Klarsichtfolie	US-Letter, A4	Siehe Abschnitt für Normalpapier	138 bis 148 g/m <sup>2</sup>	1 Blatt für den manuellen Einzug

Art	Format	Abmessungen	Gewicht <sup>a</sup>	Kapazität <sup>b</sup>
Etiketten	US-Letter, US-Legal, Folio, A4, JIS B5, ISO B5, US-Executive, A5, A6	Siehe Abschnitt für Normalpapier	120 bis 150 g/m <sup>2</sup>	1 Blatt für den manuellen Einzug
Karten	US-Letter, US-Legal, Folio, A4, JIS B5, ISO B5, US-Executive, A5, A6	Siehe Abschnitt für Normalpapier	60 bis 165 g/m <sup>2</sup>	1 Blatt für den manuellen Einzug
Mindestgröße (benutzerdefiniert)		76 x 127 mm	60 bis 165 g/m <sup>2</sup> (Normalpapier)	1 Blatt für den manuellen Einzug
Maximalgröße (benutzerdefiniert)		215,9 x 356 mm		

- a Wenn das Papiergegewicht 90 g/m<sup>2</sup> übersteigt, legen Sie die Blätter einzeln in den manuellen Einzug ein.
- b Die maximale Kapazität kann je nach Gewicht und Dicke des Druckmaterials und den Umgebungsbedingungen variieren.

### Unterstützte Papierformate nach Modus

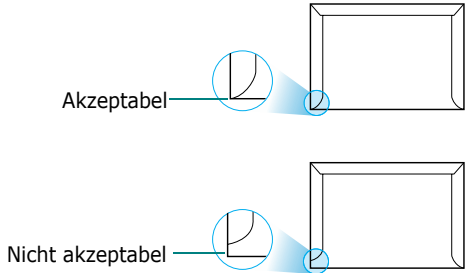
Modus	Format	Papierzufuhr
Kopiermodus	US-Letter, A4, US-Legal, Folio, US-Executive, ISO B5, JIS B5, A5, A6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Papiereingabefach</li> <li>Manueller Einzug</li> </ul>
Einseitiger Druck	Alle vom Gerät unterstützten Formate	<ul style="list-style-type: none"> <li>Papiereingabefach</li> <li>Manueller Einzug</li> </ul>

### Hinweise zum Auswählen und Lagern von Druckmaterialien

Wenn Sie Papier, Umschläge oder andere Materialien zum Drucken auswählen oder einlegen, beachten Sie folgende Hinweise:

- Verwenden Sie nur Papier und Druckmaterial, das den auf Seite 3.2 genannten Spezifikationen entspricht.
- Feuchtes, welliges, zerknittertes oder zerrissenes Papier kann Papierstaus verursachen und die Druckqualität herabsetzen.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie nur Kopierpapier hoher Qualität verwenden, das explizit für Laserdrucker geeignet ist.
- Folgende Papiertypen sollten generell nicht verwendet werden:
  - Papier mit Prägedruck, Perforationen oder einer zu weichen oder zu harten Beschaffenheit
  - Beschichtetes Papier (erasable bond)
  - Mehrseitiges Papier
  - Synthetisches Papier und nicht hitzebeständiges Papier
  - **Durchschlagpapier** und **Durchzeichenpapier**
- Wenn Sie diese Papierarten verwenden, können chemische Dämpfe entstehen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Lagern Sie Papier vor der Verwendung stets in der Originalverpackung. Lagern Sie Kartons mit Papier auf Paletten oder Regalen, nicht auf dem Fußboden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem (verpackten oder unverpackten) Papier ab. Schützen Sie das Papier vor Feuchtigkeit und anderen Bedingungen, die dazu führen könnten, dass es sich wellt.
- Lagern Sie nicht verwendete Materialien bei Temperaturen zwischen 15 °C und 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 10 % und 70 % liegen.
- Lagern Sie nicht verwendetes Papier in einem Kunststoffbehälter oder einer Kunststoffhülle, um es vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen.
- Um Papierstaus zu vermeiden, sollten Sie Spezialpapier blattweise in den manuellen Einzug einlegen.
- Damit spezielle Materialien, wie Klarsichtfolien und Bogen mit Etiketten, nicht zusammenkleben, sollten Sie sie sofort nach dem Drucken herausnehmen.

## Richtlinien für spezielle Materialien

Papiertyp	Voraussetzungen
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erfolgreiches Drucken auf Umschlägen hängt von der Qualität der Umschläge ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Umschlägen folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Gewicht: Das Gewicht des Umschlagpapiers sollte nicht höher als 90 g/m<sup>2</sup> sein, damit kein Papierstau entsteht.</li> <li>Aufbau: Lagern Sie Umschläge vor dem Drucken flach. Umschläge müssen weniger als 6 mm gewellt sein und dürfen keine Luft enthalten.</li> <li>Zustand: Umschläge dürfen nicht zerknittert, gefaltet oder anderweitig beschädigt sein.</li> <li>Temperatur: Verwenden Sie nur solche Umschläge, die den Druck- und Temperaturverhältnissen im Drucker standhalten.</li> </ul> </li> <li>Verwenden Sie nur einwandfreie Umschläge mit scharfen und sauberen Falzen.</li> <li>Verwenden Sie keine frankierten Umschläge.</li> <li>Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Spangen, Adressfenstern, beschichteter Innenseite, Selbstklebeetiketten oder anderen synthetischen Materialien.</li> <li>Verwenden Sie keine beschädigten oder schlecht verarbeiteten Umschläge.</li> <li>Achten Sie darauf, dass der Saum auf beiden Seiten ganz bis zur Ecke des Umschlags reicht.</li> </ul> <div style="text-align: center;">  <p>Akzeptabel</p> <p>Nicht akzeptabel</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Umschlägen mit abgedecktem Klebstreifen oder mit mehr als einer Klappe, die zum Abschließen umgeknickt wird, muss der Klebstoff 0,1 Sekunden lang der Fixiertemperatur von 208 °C im Drucker standhalten. Zusätzliche Klappen und Streifen können zu Knitterfalten oder Papierstaus führen und sogar die Fixiereinheit beschädigen.</li> <li>Für eine optimale Druckqualität definieren Sie einen Randbereich von mindestens 15 mm ab Umschlagrand.</li> <li>Vermeiden Sie es, Bereiche zu bedrucken, an denen Umschlagsäume zusammenstoßen.</li> </ul>

Papiertyp	Voraussetzungen
Folien	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, sollten Sie nur Folien verwenden, die für Laserdrucker geeignet sind.</li> <li>Im Gerät verwendete Folien müssen der Fixiertemperatur des Geräts von 208 °C standhalten.</li> <li>Legen Sie die Klarsichtfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf eine ebene Fläche.</li> <li>Lassen Sie Klarsichtfolien nicht über lange Zeit in der Papierkassette liegen. Staub und Schmutz könnten sich darauf ansammeln und die Druckqualität beeinträchtigen.</li> <li>Fassen Sie Klarsichtfolien nur vorsichtig am Rand an, um Verschmutzungen durch Fingerabdrücke zu vermeiden.</li> <li>Setzen Sie bedruckte Folien nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung aus, damit die Farben nicht verblassen.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass die Folien nicht zerknittert, gewellt oder eingerissen sind.</li> </ul>
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, sollten Sie nur Etiketten verwenden, die für Laserdrucker geeignet sind.</li> <li>Beachten Sie bei der Auswahl von Etiketten die folgenden Punkte: <ul style="list-style-type: none"> <li>Klebstoff: Klebstoff muss der Fixiertemperatur des Geräts von 208 °C standhalten.</li> <li>Anordnung: Verwenden Sie nur Etiketten, die ohne Zwischenräume auf dem Bogen sitzen. Andernfalls können Etiketten vom Bogen abgezogen werden und Papierstaus verursachen.</li> <li>Wellen: Vor dem Drucken müssen Etiketten flach liegen. Sie dürfen in keiner Richtung mehr als 13 mm gewellt sein.</li> <li>Zustand: Verwenden Sie keine Etiketten, die zerknittert sind, Blasen werfen oder anderweitig darauf hinweisen, dass sie sich lösen könnten.</li> </ul> </li> <li>Vergewissern Sie sich, dass zwischen den Etiketten keine Klebseiten freiliegen. Freiliegender Klebstoff kann zum Ablösen der Etiketten beim Drucken und damit zu Papierstaus führen. Freiliegende Klebseiten könnten außerdem Druckerkomponenten beschädigen.</li> <li>Legen Sie einen Bogen mit Etiketten nicht mehrmals ein. Die klebende Rückseite ist nur für einen Druckerdurchlauf ausgelegt.</li> <li>Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Schutzpapier ablösen, zerknittert sind, Blasen aufweisen oder anderweitig beschädigt sind.</li> </ul>
Karten und Druckmaterial in Sondergrößen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie kein Druckmaterial, das kleiner ist als 76 mm breit oder 127 mm lang.</li> <li>Stellen Sie in der Anwendungssoftware Ränder von mindestens 6,4 mm zu den Kanten des Druckmaterials ein.</li> </ul>



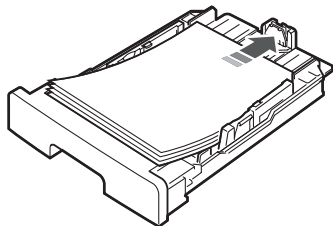
Papiertyp	Voraussetzungen
Formulare	<ul style="list-style-type: none"><li>• Formulare müssen mit nicht brennbarer, hitzebeständiger Farbe bedruckt sein, die nicht schmilzt, verdampft oder gefährliche Stoffe abgibt, wenn sie der Fixiertemperatur des Druckers (ca. 208 °C) für etwa 0,1 Sekunde ausgesetzt wird.</li><li>• Die Farbe auf derartigen Formularen darf nicht brennbar sein und keine Schäden an Druckwalzen verursachen.</li><li>• Formulare und Briefpapier sollten feuchtigkeitsbeständig verpackt sein, um Schäden während der Lagerung zu verhindern.</li><li>• Bevor Sie Vordrucke wie Formulare und Briefpapier einlegen, müssen Sie sicherstellen, dass die Druckfarbe auf dem Papier trocken ist. Während des Fixierens kann sich feuchte Druckfarbe vom Vordruck lösen und dadurch die Druckqualität mindern.</li></ul>

## Papier einlegen

### In das Papiereingabefach

Legen Sie das Druckmaterial, das Sie bei den meisten Druckaufträgen verwenden, in das Papiereingabefach ein. Das Papiereingabefach kann maximal 250 Blatt Normalpapier mit einem Flächengewicht von 75 g/m<sup>2</sup> aufnehmen.

Um das Papier zu laden, öffnen Sie das Papiereingabefach und legen das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.



Beim Laden von Firmenbogen muss die vorgedruckte Seite nach unten zeigen. Der obere Rand des Briefbogens mit dem Firmenzeichen muss vorne im Papiereingabefach liegen.

Nähere Informationen zum Einlegen des Papiers in das Fach finden Sie auf Seite 2.3.

#### HINWEISE:

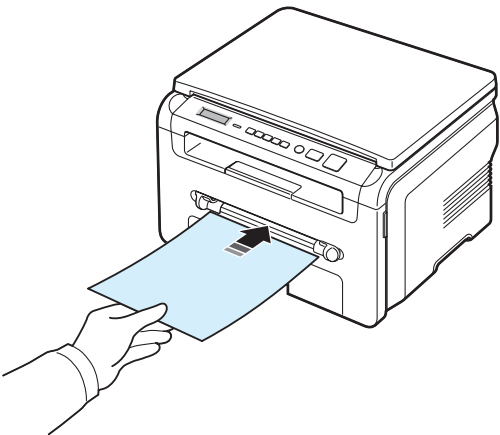
- Wenn beim Zuführen des Papiers Probleme auftreten, legen Sie die Blätter einzeln in den manuellen Einzug ein.
- Sie können auch bereits bedrucktes Papier einlegen. Die bedruckte Seite sollte mit einer glatten Kante an der Vorderseite nach oben zeigen. Sollten beim Papiereinzug Probleme auftreten, drehen Sie das Papier um. In diesem Fall kann die Druckqualität nicht garantiert werden.

## In den manuellen Einzug

Verwenden Sie den manuellen Einzug zum Drucken von Folien, Etiketten oder Umschlägen oder für einen Schnellausdruck von Papiertypen oder -formaten, die sich üblicherweise nicht in das Papiereingabefach einlegen lassen.

So legen Sie das Druckmaterial in den manuellen Einzug ein:

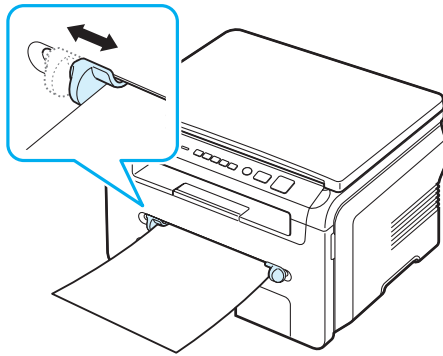
- 1 Führen Sie eine Seite des Druckmaterials **mit der zu bedruckenden Seite nach oben** in der Mitte des manuellen Einzugs ein.



Verwenden Sie zum Laden der Materialien je nach Papiertyp eine der folgenden Methoden:

- Umschläge: Führen Sie Umschläge einzeln mit der Klappe nach unten so ein, dass sich der Platz für die Briefmarke links oben befindet.
- Folien: Legen Sie die Folien mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, dass der obere Rand mit dem Klebestreifen zuerst in den Drucker eingezogen wird.
- Etiketten: Legen Sie einen Etikettenbogen mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem oberen schmalen Rand nach vorn in den Einzug ein.
- Formulare: Legen Sie ein Blatt Briefpapier mit der Schriftseite nach oben und der Oberkante in Richtung Drucker ein.
- Karten: Legen Sie die Karten mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, dass der schmale Rand zuerst in den Drucker eingezogen wird.
- Vorgeschnittenes Papier: Legen Sie ein Blatt mit der bedruckten Seite nach unten und einer glatten Kante in Richtung Drucker ein.

- 2 Passen Sie die Papierführung des manuellen Einzugs an die Breite des Druckmaterials an, ohne dieses zu verbiegen.



- 3 Nachdem Sie das Papier eingelegt haben, müssen Sie den Typ und das Format des Papiers für den manuellen Einzug einstellen. Informationen zum Kopieren finden Sie auf Seite 3.6 und zum Drucken vom PC im Abschnitt zur **Software**.

**HINWEIS:** Einstellungen, die im Druckertreiber gewählt werden, überschreiben die Einstellungen auf dem Bedienfeld.

- 4 Wenn Sie das Ausgabefach auf der Rückseite verwenden möchten, öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung.

#### Tipps für die Verwendung des manuellen Einzugs

- Legen Sie die Druckmaterialien mit der zu bedruckenden Seite nach oben und dem Seitenkopf zuerst in die Mitte des manuellen Einzugs ein.
- Verwenden Sie nur Druckmaterialien, die den auf Seite 3.2 angegebenen Spezifikationen entsprechen, um Papierstaus und eine schlechte Druckqualität zu vermeiden.
- Wenn Sie über den manuellen Einzug Druckmaterial der Größe 76 x 127 mm drucken möchten, öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung, um sie als Ausgabefach zu verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass die rückwärtige Abdeckung geöffnet ist, wenn Sie Folien bedrucken. Ansonsten könnten diese bei der Ausgabe aus dem Gerät zerreißen.

## Papiertyp und -format einstellen

Wenn Sie Papier in das Papierfach oder den manuellen Papiereinzug eingelegt haben, müssen Sie mit den Tasten des Bedienfelds den Papiertyp einstellen. Diese Einstellungen gelten für den Kopiermodus. Für das Drucken vom PC müssen Sie das Papierformat und den Papiertyp in der Software auf dem PC auswählen.

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Papiereinst.** erscheint.
- 2 Wenn **Papierformat** erscheint, drücken Sie **OK**.
- 3 Steuern Sie durch Drücken der Abrolltaste (◀ oder ▶) das gewünschte Papierfach an und drücken Sie **OK**.

- 4 Suchen Sie durch Drücken der Abrolltaste (◀ oder ▶) das verwendete Papierformat und drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Back**, um zur übergeordneten Ebene zurückkehren.
- 6 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um **Papierart** auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
- 7 Suchen Sie durch Drücken der Abrolltaste (◀ oder ▶) das verwendete Papierformat und drücken Sie **OK**.
- 8 Drücken Sie **Stop/Clear**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

## Ausgabefach wählen

Das Gerät verfügt über zwei Ausgabefächer: Das Ausgabefach auf der Rückseite (bedruckte Seite nach oben) und das Ausgabefach auf der Vorderseite (bedruckte Seite nach unten).

Das vordere Ausgabefach wird nur verwendet, wenn die rückwärtige Abdeckung geschlossen ist. Wenn Sie das Ausgabefach auf der Rückseite verwenden möchten, öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung.

#### HINWEISE:

- Wenn bei Ausgabe des Papiers im Ausgabefach Probleme auftreten (zum Beispiel stark gewelltes Papier), verwenden Sie das Ausgabefach auf der Rückseite.
- Öffnen oder schließen Sie die rückwärtige Abdeckung nicht, solange das Gerät druckt. Dies kann zu Papierstaus führen.

## Im Ausgabefach drucken

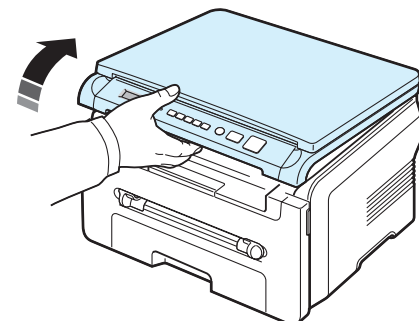
(bedruckte Seite nach unten)

Im Ausgabefach wird das Papier mit der bedruckten Seite nach unten in der Druckreihenfolge ausgegeben. Dieses Ausgabefach empfiehlt sich für die Mehrzahl aller Druckaufträge.

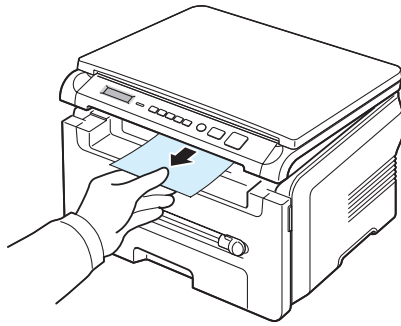
Wenn Sie auf Papier drucken möchten, dass nicht lang genug ist und deshalb nicht im Ausgabefach ausgegeben werden kann, verwenden Sie die Scaneinheit.

So verwenden Sie die Scaneinheit:

- 1 Heben Sie die Scaneinheit an. Automatisch klappt eine Nase hoch, um die Abdeckung zu stützen.

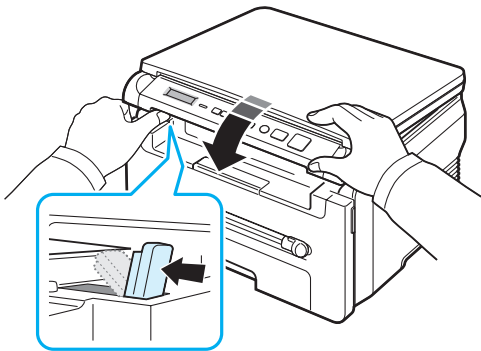


- 2 Nehmen Sie das Papier von Hand heraus.



- 3 Schließen Sie die Scaneinheit. Um die Abdeckung zu schließen, müssen Sie die Nase auf der linken Seite herunterdrücken und festhalten. Senken Sie dann die Abdeckung vorsichtig, bis die Nase nicht mehr hochklappen kann. Nun können Sie Ihre Hand wieder wegnehmen und die Abdeckung endgültig schließen.

Klemmen Sie sich nicht die Finger ein!



#### HINWEISE:

- Wenn Sie viele Seiten nacheinander drucken, kann die Oberfläche des Ausgabefachs sehr heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren der Oberfläche. Halten Sie vor allem Kinder vom Drucker fern.
- Das Ausgabefach fasst bis zu 50 Blatt Papier. Nehmen Sie die Seiten heraus, damit das Fach nicht zu voll wird.

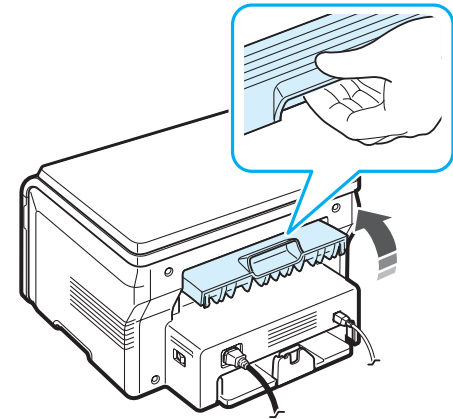
## Im Ausgabefach auf der Rückseite drucken

(bedruckte Seite nach oben)

Bei Verwendung des Ausgabefachs auf der Rückseite wird das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ausgegeben.

Wenn Sie den manuellen Einzug und das Ausgabefach auf der Rückseite verwenden, erhalten Sie einen **direkten Papierdurchlauf**. Durch die Verwendung des Ausgabefachs auf der Rückseite kann die Druckqualität bei speziellen Druckmaterialien verbessert werden.

Wenn Sie das Ausgabefach auf der Rückseite verwenden möchten, öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung, indem Sie sie nach oben ziehen.



**ACHTUNG:** Der Fixierbereich des Geräts hinter der rückwärtigen Abdeckung wird im Betrieb sehr heiß. Seien Sie daher bei Arbeiten in diesem Bereich vorsichtig.

# 4 Kopieren

In diesem Kapitel erhalten Sie schrittweise Anleitungen zum Kopieren von Dokumenten.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Kopieren**
- **Einstellungen für Einzelkopie ändern**
- **Spezielle Kopierfunktionen verwenden**
- **Standardeinstellungen ändern**
- **Zeitlimit einstellen**

## Kopieren

- 1 Legen Sie ein Dokument auf das Vorlagenglas.
- 2 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und den Bildtyp ein. Hinweise finden Sie auf Seite 4.1.  
  
Bei Bedarf können Sie spezielle Kopieroptionen verwenden (z. B. Poster oder zwei Seiten auf ein Blatt usw.). Hinweise finden Sie auf Seite 4.3.
- 3 Drücken Sie **Copies** und geben Sie, falls erforderlich, mit der Abrolltaste (◀ oder ▶) die Anzahl der Kopien ein.
- 4 Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.  
  
Das Display zeigt den Bearbeitungsstatus des Kopierauftrags an.

**HINWEIS:** Sie können den Kopiervorgang jederzeit abbrechen. Drücken Sie dazu **Stop/Clear**.

## Einstellungen für Einzelkopie ändern

Mit den Tasten des Bedienfelds können Sie alle grundlegenden Kopieroptionen einstellen: Druckintensität, Vorlagentyp und Kopierformat. Stellen Sie die folgenden Optionen für den aktuellen Kopierauftrag ein, bevor Sie den Kopiervorgang mit der Taste **Start** starten.

**HINWEIS:** Wenn Sie beim Einstellen der Kopieroptionen die Taste **Stop/Clear** drücken, werden alle Optionen für den aktuellen Kopierauftrag gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt.

## Verkleinerte/vergrößerte Kopie

Wenn Sie das Original über das Vorlagenglas kopieren, können Sie die Größe eines kopierten Bildes von 50 % auf 200 % verringern oder erhöhen.

So treffen Sie eine Auswahl unter den vordefinierten Kopierformaten:

- 1 Drücken Sie **Menu**, woraufhin **Klein./groess.** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um die gewünschte Formateinstellung auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

So können Sie das Format von Kopien feineinstellen:

- 1 Drücken Sie **Menu**, woraufhin **Klein./groess.** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **Benutz: 50-200%** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um das gewünschte Kopierformat einzugeben. Sie können bis zu der gewünschten Zahl blättern, indem Sie die Taste gedrückt halten.
- 4 Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

**HINWEIS:** Wenn Sie eine verkleinerte Kopie anfertigen, können unten auf dem Ausdruck schwarze Streifen zu sehen sein.

## Druckintensität

Wenn Sie eine Vorlage mit schwachen Bleistiftanmerkungen oder aber mit dunklen Bildern haben, können Sie die Helligkeit einstellen, damit die Kopie lesbarer wird.

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Kontrast** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um den gewünschten Kontrastmodus auszuwählen.
  - **Heller:** Eignet sich für ein dunkles Druckbild.
  - **Normal:** Eignet sich für maschinengeschriebene oder gedruckte Vorlagen.
  - **Dunkler:** Sinnvoll für schwach gedruckte Vorlagen oder Vorlagen mit Bleistiftanmerkungen.
- 3 Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Vorlagentyp

Die Einstellung für den Vorlagentyp wird verwendet, um die Kopierqualität des aktuellen Kopierauftrags zu verbessern.

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Vorlagentyp** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um den gewünschten Bildmodus auszuwählen.
  - **Text:** Für Dokumente, die hauptsächlich Text enthalten.
  - **Text/Foto:** Für Dokumente, die Text und Fotos enthalten.
  - **Foto:** Wenn das Original ein Foto ist.
- 3 Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Standardeinstellungen ändern

Für die Kopieroptionen, wie Druckintensität, Vorlagentyp, Kopierformat und Anzahl der Exemplare, können die am häufigsten verwendeten Einstellungen gewählt werden. Beim Kopieren werden die Standardeinstellungen verwendet, wenn sie nicht über die entsprechenden Tasten des Bedienfelds geändert werden.

So konfigurieren Sie Ihre eigenen Standardeinstellungen:

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Kopier-Setup** erscheint.
- 2 Wenn **Grundeinst.** erscheint, drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um eine Setup-Option auszuwählen, und drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um die Einstellung zu ändern oder einen Wert einzugeben, und drücken Sie **OK**.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, sofern erforderlich.
- 6 Drücken Sie **Stop/Clear**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

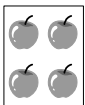
**HINWEIS:** Wenn Sie während der Einstellung der Kopieroptionen die Taste **Stop/Clear** drücken, werden die geänderten Einstellungen annulliert und die Standardeinstellungen verwendet.

## Spezielle Kopierfunktionen verwenden

### Klonen

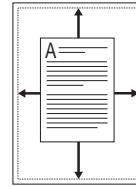


Mit dieser Funktion werden mehrere Kopien des Originals auf eine Seite gedruckt. Die Anzahl der Bilder wird über das Originalbild und das Papierformat automatisch bestimmt.



- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Drücken Sie **Menu**, bis **Kopier-funktion** in der oberen Displayzeile erscheint.
- 3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **Klonen** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- 4 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und den Bildtyp ein. Hinweise finden Sie auf Seite 4.1.

**HINWEIS:** Beim Klonen können Sie das Kopierformat nicht über das Menü **Klein./groess.** einstellen.



- 5 Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

## Automatisch anpassen

Bei Aktivierung dieser Funktion wird das Originalbild automatisch so vergrößert oder verkleinert, dass es auf das Papier passt, das gegenwärtig im Gerät eingelegt ist.

**HINWEIS:** Ist das Format der Vorlage, die Sie kopieren möchten, nicht identisch mit dem Format des geladenen Papiers, wird mit dieser Funktion die Größe der Vorlage auf das Papier angepasst. Das Kopierformat kann nicht von Hand angepasst werden.

- 1 Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Drücken Sie **Menu**, bis **Kopier-funktion** in der oberen Displayzeile erscheint.
- 3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **Anpassen** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- 4 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und den Bildtyp ein. Hinweise finden Sie auf Seite 4.1.

**HINWEIS:** Das Kopierformat kann nicht mit dem Menü **Klein./groess.** angepasst werden, wenn **Anpassen** aktiviert ist.

- 5 Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

## Amtliche Dokumente kopieren

Sie können beide Seiten eines amtlichen Dokuments (z. B. einer Fahrerlaubnis) auf ein Blatt Papier kopieren.

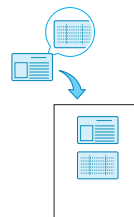
Wenn Sie mit dieser Funktion kopieren, druckt das Gerät eine Seite der Vorlage auf die obere Hälfte des Papiers und die andere Seite auf die untere Hälfte, ohne das Original zu verkleinern.

Wenn das eingelegte Dokument größer ist als der druckbare Bereich, werden bestimmte Teile nicht gedruckt.

Diese Spezialkopierfunktion können Sie nur verwenden, wenn Sie eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen.

- 1 Legen Sie das Dokument, das Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- 2 Drücken Sie **Menu**, bis **Kopier-funktion** in der oberen Displayzeile erscheint.
- 3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **Ausweiskopie** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- 4 Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und den Bildtyp ein. Hinweise finden Sie auf Seite 4.1.
- 5 Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

Das Gerät scannt die Vorderseite ein und zeigt die Meldung **Ruecks. einst.** an.

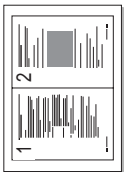


- Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung und drehen Sie die Vorlage um. Schließen Sie die Abdeckung.

**HINWEIS:** Wenn Sie die Taste **Stop/Clear** drücken oder wenn etwa 30 Sekunden lang keine Tasten gedrückt werden, wird der Kopierauftrag abgebrochen und das Gerät kehrt in den Standby-Modus zurück.

- Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

## 2 Seiten auf ein Blatt kopieren



Mit dieser Funktion werden zwei Originalseiten verkleinert auf ein Blatt Papier gedruckt.

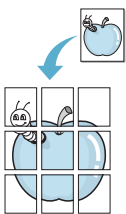
- Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Kopierfunktion** erscheint.
- Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **2 auf 1** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und den Bildtyp ein. Hinweise finden Sie auf Seite 4.1.

**HINWEIS:** Sie können das Kopierformat über das Menü **Klein./groess.** nicht ändern, wenn Sie eine **2 auf 1**-Kopier erstellen.

- Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.  
Das Gerät scannt die Vorderseite ein und zeigt die Meldung **Naech Seite einr Start druecken** an.
- Legen Sie die zweite zu kopierende Vorlage auf das Vorlagenglas.
- Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

**HINWEIS:** Wenn Sie **2 auf 1** verwenden, wird das Original um 50 % verkleinert.

## Poster kopieren



Mit dieser Funktion wird ein Bild auf 9 Blatt Papier (3x3) gedruckt, die Sie dann zu einem Poster zusammensetzen können.

- Legen Sie die Vorlage, die Sie kopieren möchten, auf das Vorlagenglas und schließen Sie die Abdeckung.
- Drücken Sie **Menu**, bis **Kopierfunktion** in der oberen Displayzeile erscheint.
- Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **Poster** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.

- Stellen Sie mit den Tasten des Bedienfelds die von Ihnen benötigte Kopierkonfiguration wie Kopierformat, Druckintensität und den Bildtyp ein. Hinweise finden Sie auf Seite 4.1.
- Drücken Sie **Start**, um den Kopiervorgang zu starten.

**HINWEIS:** Während Sie ein Poster erstellen, kann das Kopierformat nicht über das Menü **Klein./groess.** angepasst werden.

Das Original wird in 9 Teile aufgeteilt. Jeder Teil wird gescannt und nacheinander in der folgenden Reihenfolge ausgedruckt:

1	2	3
4	5	6
7	8	9

## Zeitlimit einstellen

Sie können die Zeitdauer festlegen, die das Gerät wartet, bevor die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden, wenn Sie nach der Änderung dieser Einstellungen über das Bedienfeld keinen Kopierauftrag starten.

- Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Kopier-Setup** erscheint.
- Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **Reset nach...** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um den gewünschten Kontrastmodus auszuwählen.  
Die Auswahl von **Aus** bedeutet, dass das Gerät die Standardeinstellungen erst wieder herstellt, wenn Sie **Start** drücken, um einen Kopierauftrag zu starten, oder **Stop/Clear** drücken, um abzubrechen.
- Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu speichern.
- Drücken Sie **Stop/Clear**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.



# 5 Grundsätzliches zum Drucken

In diesem Kapitel werden allgemein übliche Druckaufgaben erläutert.

---

## Dokumente drucken

Dieser Drucker ermöglicht es Ihnen, aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen zu drucken. Die genauen Schritte zum Drucken eines Dokuments können je nach Anwendung unterschiedlich sein.

Weitere Informationen über das Drucken finden Sie im Abschnitt zur **Software**.

---

## Druckauftrag stornieren

Falls sich der Druckauftrag in einer Warteschlange oder einem Spooler befindet, können Sie den Auftrag folgendermaßen löschen:

- 1 Klicken Sie auf **Start** in der Task-Leiste der Windows-Oberfläche.
- 2 Unter Windows 98/2000/Me wählen Sie **Einstellungen** und dann **Drucker**.  
Wählen Sie unter Windows XP/2003 **Drucker und Faxgeräte**.  
Unter Windows Vista, wählen Sie **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Drucker**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol **TOSHIBA e-STUDIO180S**.
- 4 Wählen Sie im Menü **Dokument** die Option **Druckauftrag abbrechen** (Windows 98/Me) bzw. **Abbrechen** (Windows 2000/XP/Vista).

---

**HINWEIS:** Sie können dieses Fenster auch öffnen, indem Sie einfach auf das Druckersymbol unten rechts des Windows-Desktops doppelklicken.

---

Den aktuellen Druckauftrag können Sie auch abbrechen, indem Sie die Taste **Stop/Clear** auf dem Bedienfeld des Geräts drücken.

# 6 Scannen

Wenn Sie das Gerät als Scanner einsetzen, können Sie Bilder und Text auf dem Computer in digitale Dateien umwandeln. Anschließend können Sie die Dateien auf Ihre Website hochladen oder sie zum Anlegen von Projekten verwenden, die Sie über den WIA-Treiber ausdrucken können.

---

## Grundlagen beim Scannen

Zum Scannen eines Bildes stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zu Verfügung:

- Mit einer TWAIN-kompatiblen Software: Sie können eine andere Software, z. B. Adobe PhotoDeluxe und Adobe Photoshop, verwenden.
- Über den WIA-Treiber (Windows Images Acquisition): Das Gerät unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern.

---

**HINWEIS:** Sie müssen die Software installieren, damit Sie das Gerät zum Scannen verwenden können. Einzelheiten zur Installation des Programms finden Sie im Abschnitt zur **Software**.

---



# 7 Tonerkartusche bestellen

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie für das Gerät Tonerkartuschen kaufen können.

## Tonerkartuschen

Wenn der Toner im Gerät zu Ende geht, können Sie folgenden Arten von Tonerkartuschen bestellen:

Art	Haltbarkeit <sup>a</sup>	Teilenummer
Standard	3.000 Seiten	T-1820

a ISO 19752 5 % Deckung

**HINWEIS:** Damit die optimale Druckleistung gewährleistet ist, empfehlen wir die Verwendung von TOSHIBA-Tonerkartuschen.

## Hinweis zum Einkauf

Von TOSHIBA empfohlene Tonerkartuschen erhalten Sie in Ihrem TOSHIBA TEC-Fachgeschäft oder bei dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

# 8 Wartung

Dieses Kapitel informiert Sie über die Wartung der Tonerkartusche und des Geräts.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Berichte drucken**
- **Speicherinhalt löschen**
- **Gerät reinigen**
- **Tonerkartusche warten**
- **Verbrauchsmaterial und Ersatzteile**

## Berichte drucken

Mit Ihrem Gerät können Sie Berichte drucken, die Informationen zu Systemdaten enthalten.

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Bericht** erscheint.
- 2 Wenn **Systemdaten** erscheint, drücken Sie **OK**.  
Die Systemdateninformationen werden ausgedruckt.

## Speicherinhalt löschen

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte in Ihrem Gerät gespeicherte Daten zu löschen.

- 1 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Wartung** erscheint.
- 2 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis **Einst.loeschen** in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), um das zu löschende Element auszuwählen.
  - **Papiereinst.:** Alle Papiereinstellungsoptionen werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.
  - **Kopier-Setup:** Alle Kopier-Setup-Optionen werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.
  - **Alle Einst.:** Alle Einstellungen werden auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt.
  - **Geraete-Setup:** Alle Systemeinstellungen wie Displaysprache und Speichermodus werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- 4 Drücken Sie **OK**, um das Löschen zu bestätigen. Die ausgewählte Einstellung wird gelöscht.
- 5 Wenn eine weitere Einstellung gelöscht werden soll, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
- 6 Drücken Sie **Stop/Clear**, um in den Standby-Modus zurückzukehren.

## Gerät reinigen

Um eine gleichbleibend gute Druckqualität zu erzielen, reinigen Sie den Drucker wie nachfolgend beschrieben, wenn die Tonerkartusche ausgewechselt wird oder wenn Qualitätsprobleme beim Drucken oder Scannen auftreten.



**ACHTUNG:** Bei Verwendung von Reinigungsmitteln mit hohem Gehalt an Alkohol, Lösungsmitteln oder anderen aggressiven Substanzen zum Reinigen des Gerätegehäuses kann das Gehäuse verfärbt oder beschädigt werden.

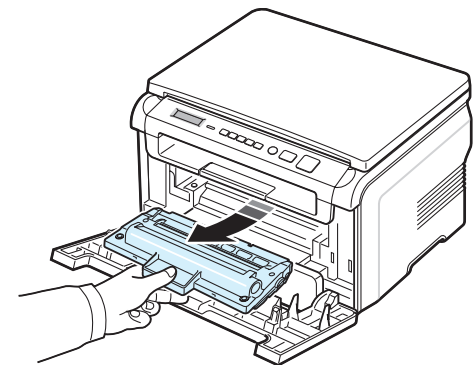
## Außenseite des Geräts reinigen

Reinigen Sie das Gerätegehäuse mithilfe eines weichen, fusselfreien Tuchs. Das Tuch kann leicht mit Wasser angefeuchtet werden, vermeiden Sie jedoch unbedingt, dass Wasser auf das Gerät oder in das Innere des Geräts tropft.

## Innenraum des Geräts reinigen

Während des Druckens können sich Papier- und Tonerreste sowie Staub im Gerät ansammeln. Über längere Zeit kann dies die Druckqualität beeinträchtigen und zu Tonerflecken oder Schmierern führen. Sie können diese Probleme beseitigen oder reduzieren, wenn Sie den Innenraum reinigen.

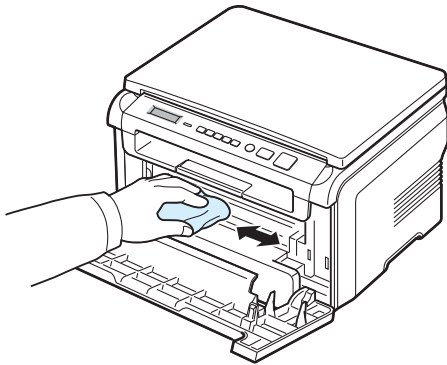
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel. Warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie die Tonerkartusche heraus. Legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.



### ACHTUNG:

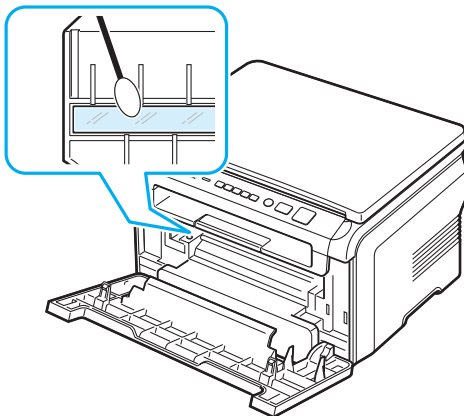
- Setzen Sie die Tonerkartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden. Decken Sie sie, falls erforderlich, mit einem Blatt Papier ab.
- Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Tonerkartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 3 Entfernen Sie Staub und Tonerrückstände mit einem trockenen, fusselfreien Tuch von der Tonerkartusche und der Aussparung für die Tonerkartusche.



**ACHTUNG:** Achten Sie darauf, beim Reinigen des Innenraums nicht die Übertragungswalze (unter der Tonerkartusche) zu berühren. Fingerabdrücke auf der Walze können die Druckqualität beeinträchtigen.

- 4 Wischen Sie mit einem Wattestäbchen über das lange schmale Glas (Laser Scanning Unit) im oberen Bereich des Kartuschenfachs, um Staub zu entfernen.



- 5 Setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein und schließen Sie die vordere Abdeckung.  
6 Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie das Gerät ein.

## Trommel reinigen

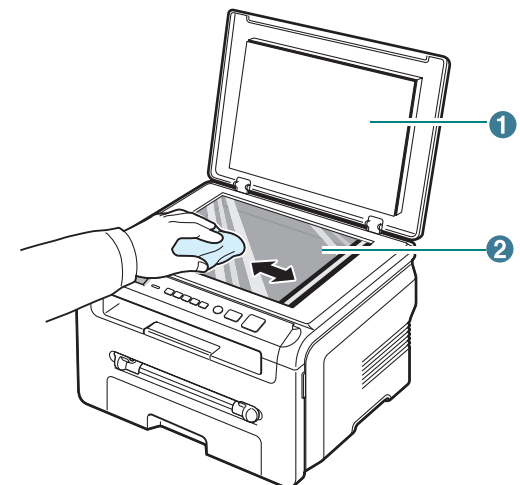
Wenn Streifen oder Punkte auf Ihrem Ausdruck erscheinen, muss vielleicht die OPC-Trommel der Tonerkartusche gereinigt werden.

- 1 Bevor Sie die Reinigung starten, müssen Sie sicherstellen, dass Papier eingelegt ist.
- 2 Drücken Sie **Menu**, bis in der oberen Displayzeile **Wartung** erscheint.
- 3 Wenn **Trommelreinig.** angezeigt wird, drücken Sie **OK**.  
Das Gerät druckt eine Reinigungsseite aus. Tonerpartikel auf der Trommeloberfläche werden auf das Papier übertragen.
- 4 Falls erforderlich wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.

## Scaneinheit reinigen

Wenn Sie die Scaneinheit sauber halten, erzielen Sie die bestmöglichen Ergebnisse. Wir empfehlen, das Vorlagenglas jeden Morgen zu reinigen und, falls erforderlich, noch einmal im Laufe des Tages.

- 1 Feuchten Sie ein fusenfreies, weiches Tuch oder Papiertuch mit Wasser an.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenabdeckung.
- 3 Reinigen und trocknen Sie das Vorlagenglas, bis es sauber und trocken ist.



1	Vorlagenabdeckung
2	Vorlagenglas

- 4 Reinigen und trocknen Sie das Vorlagenglas, bis es sauber und trocken ist.
- 5 Schließen Sie die Vorlagenabdeckung.

# Tonerkartusche warten

## Aufbewahrung der Tonerkartuschen

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Tonerkartuschen optimal zu nutzen.

- Nehmen Sie die Tonerkartusche nicht aus der Verpackung, bevor Sie sie verwenden.
- Füllen Sie Tonerkartuschen nicht mit Toner nach. **Schäden, die durch nachgefüllte Kartuschen verursacht wurden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.**
- Bewahren Sie Tonerkartuschen in der Nähe des Geräts auf.
- Setzen Sie die Tonerkartusche nur kurz dem Tageslicht aus, um Beschädigungen zu vermeiden.

## Toner sparen

Um Toner zu sparen, drücken Sie **Menu** bis **Toner sparen** erscheint und drücken Sie dann **OK**, wenn **An** angezeigt wird. Mit dieser Option verlängern Sie die Lebensdauer der Tonerkartusche und reduzieren die Kosten pro Seite, aber auch die Druckqualität.

## Erwartete Lebensdauer der Tonerkartusche

Die Lebensdauer einer Tonerkartusche hängt von der Tonermenge ab, die für Druckaufträge erforderlich ist. Wenn Sie Textseiten mit einer Druckfläche von 5 % (ISO 19752) drucken, reicht eine neue Tonerkartusche für durchschnittlich 3.000 Seiten. (Die mit dem Gerät gelieferte Tonerkartusche reicht für durchschnittlich 1.000 Seiten.) Die tatsächliche Anzahl hängt von der Druckdichte der ausgedruckten Seiten ab. Wenn Sie häufig Grafiken drucken, müssen Sie die Tonerkartusche evtl. häufiger wechseln.

**HINWEIS:** Die Tonerkartusche für 1.000 und die Kartusche für 3.000 Seiten unterscheiden sich in ihrer Form.

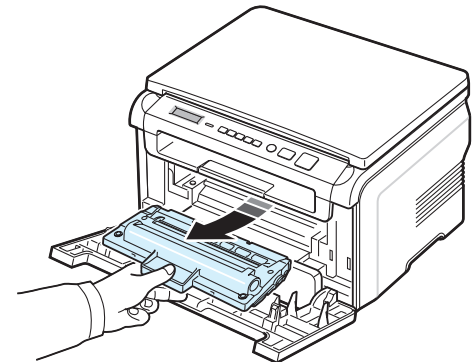
## Toner in der Tonerkartusche verteilen

So stellen Sie fest, dass die Tonerkartusche zur Neige geht:

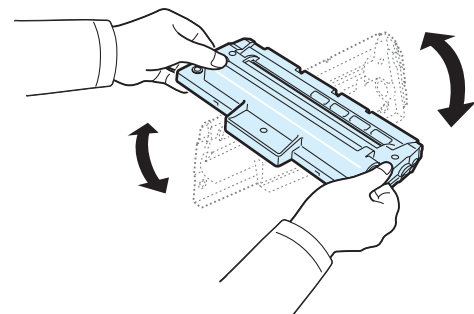
- Es entstehen weiße Streifen oder ein helles Druckbild.
- Auf dem Bedienfeld wird die Warnmeldung **Zu wenig Toner** angezeigt.
- Die LED **Status** blinkt rot.

In diesem Fall können Sie vorübergehend die Druckqualität wiederherstellen, indem Sie den restlichen Toner in der Tonerkartusche gleichmäßig verteilen. Es kann allerdings vorkommen, dass die weißen Streifen bzw. das helle Druckbild auch nach dem Verteilen des Toners immer noch auftreten.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.



- 3 Schütteln Sie die Tonerkartusche fünf- bis sechsmal leicht, um den Toner gleichmäßig in der Tonerkartusche zu verteilen.



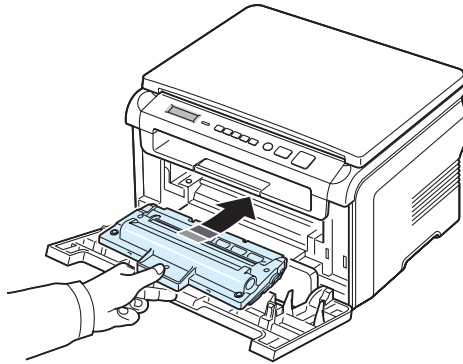
**HINWEIS:** Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.



**ACHTUNG:** Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Tonerkartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 4 Halten Sie die Tonerkartusche am Griff fest und schieben Sie die Tonerkartusche vorsichtig wieder in die Öffnung im Gerät.

- 5 Die Nasen an der Seite der Tonerkartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Tonerkartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.



- 6 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

## Tonerkartusche auswechseln

So stellen Sie fest, dass die Tonerkartusche leer ist:

- Die Warnmeldung **Kein Toner** oder **[Kein Toner] Toner erneuern** wird am Bedienfeld angezeigt.
- Die LED **Status** blinkt rot.

Die Tonerkartusche muss dann ersetzt werden. Informationen zum Bestellen von Tonerkartuschen finden Sie auf Seite 7.1.

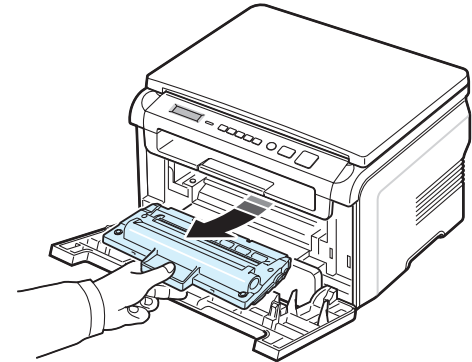
### HINWEISE:

- Diese Funktion kann nicht ausgeführt werden, wenn die Meldung **[Kein Toner] Toner erneuern** angezeigt wird.
- Damit die optimale Druckleistung gewährleistet ist, empfehlen wir die Verwendung von TOSHIBA-Tonerkartuschen.

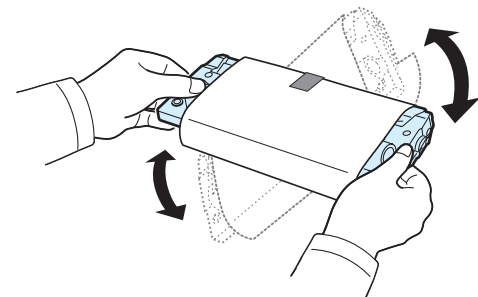


**ACHTUNG:** Versuchen Sie niemals, eine verbrauchte Tonerkartusche zu verbrennen. Es könnte zu einer Explosion kommen. Benutzte Tonerkartuschen dürfen nicht weggeworfen werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 2 Ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.

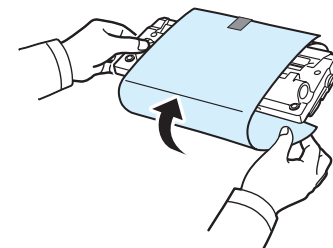


- 3 Nehmen Sie die neue Tonerkartusche aus der Verpackung.
- 4 Schütteln Sie die Tonerkartusche fünf- bis sechsmal leicht, um den Toner gleichmäßig in der Tonerkartusche zu verteilen.



Durch das Schütteln der Tonerkartusche stellen Sie die größtmögliche Anzahl an Kopien pro Tonerkartusche sicher.

- 5 Entfernen Sie das Schutzpapier von der Tonerkartusche.



**HINWEIS:** Sollte Toner auf Ihre Kleidung geraten, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab und waschen das betroffene Kleidungsstück in kaltem Wasser aus. Bei Verwendung von heißem Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.



**ACHTUNG:** Berühren Sie keinesfalls die grüne Unterseite der Tonerkartusche. Verwenden Sie den Griff an der Tonerkartusche, um das Berühren dieses Bereichs zu vermeiden.

- 6 Halten Sie die Tonerkartusche am Griff fest und schieben Sie die Tonerkartusche vorsichtig wieder in die Öffnung im Gerät.

- 7 Die Nasen an der Seite der Tonerkartusche werden in den entsprechenden Aussparungen im Innenraum des Geräts so geführt, dass die Tonerkartusche an der korrekten Position vollständig einrastet.
- 8 Schließen Sie die Frontabdeckung. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung richtig geschlossen ist.

---

**HINWEIS:** Entsorgen Sie Tonerkartuschen nicht im Hausmüll. Wenden Sie sich hierzu an Ihren Kundendienst.

---

## Verbrauchsmaterial und Ersatzteile

Von Zeit zu Zeit müssen die Tonerkartusche, die Walze und die Fixiereinheit ausgewechselt werden, damit die hohe Leistung des Geräts beibehalten wird und keine Probleme mit der Druckqualität und dem Papiereinzug aufgrund abgenutzter Teile auftreten.

Die folgenden Bauteile sollten ausgewechselt werden, wenn die angegebene Anzahl von Seiten gedruckt wurde oder die Lebensdauer des betreffenden Bauteils abgelaufen ist.

Bauteile	Haltbarkeit (Mittelwert)
Übertragungswalze	Ca. 50.000 Seiten
Fixiereinheit	Ca. 50.000 Seiten
Papiereinzugswalze	Ca. 50.000 Seiten

Wenden Sie sich an Ihr TOSHIBA TEC-Fachgeschäft oder den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um Verbrauchsmaterial und Ersatzteile zu kaufen. Wir empfehlen dringend, diese Teile - mit Ausnahme der Tonerkartusche (siehe Seite 8.4) - von entsprechend geschultem Fachpersonal einbauen zu lassen.

# 9 Problemlösung

In diesem Kapitel finden Sie Hinweise und Informationen dazu, welche Maßnahmen Sie durchführen können, um bestimmte Probleme mit dem Gerät selbst zu lösen.

Folgende Themen werden behandelt:

- **Papierstau beseitigen**
- **Die Status-LED**
- **Display-Meldungen**
- **Weitere Probleme beheben**

## Papierstau beseitigen

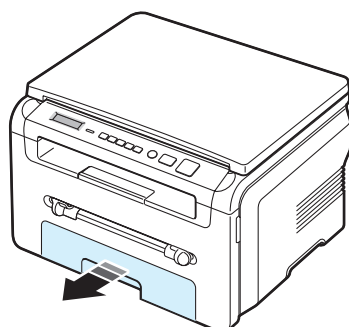
Bei Auftreten eines Papierstaus wird auf dem Display **Papierstau** angezeigt. Einzelheiten zur Ortung und Beseitigung von Papierstaus finden Sie in der Tabelle unten.

Nachricht	Ort des Staus	Siehe ...
<b>[Papierstau 0]</b> Tuer oef./schli.	In das Papiereingabefach	unten und Seite 9.1
<b>[Papierstau 1]</b> Tuer oef./schli.	Im Bereich der Fixiereinheit oder der Tonerkartusche Im manuellen Einzug	Seite 9.2
<b>[Papierstau 2]</b> Innen pruefen	Im Papierausgabebereich	Seite 9.2

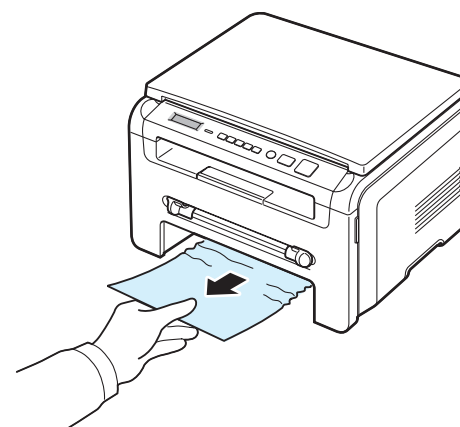
Um das gestaute Papier nicht zu beschädigen, ziehen Sie dieses vorsichtig und langsam heraus. Führen Sie die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Anweisungen aus, um den Papierstau zu beheben.

### Im Papiereingabefach

- 1 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Das den Stau verursachende Papier wird automatisch ausgegeben.  
Wenn es nicht ausgegeben wird, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Ziehen Sie das Papiereingabefach heraus.



- 3 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.

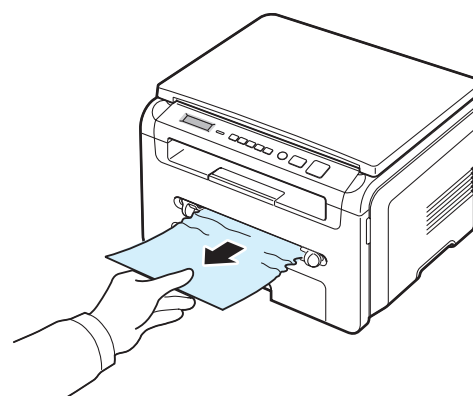


Wenn sich das Papier nicht problemlos herausziehen lässt oder wenn Sie in diesem Bereich kein Papier sehen, wenden Sie sich dem Fixierbereich um die Tonerkartusche herum zu. Hinweise finden Sie auf Seite 9.2.

- 4 Schieben Sie das Papiereingabefach bis zum Einrasten in das Gerät.
- 5 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

### Im manuellen Einzug

- 1 Falls das Papier nicht richtig eingezogen wird, müssen Sie es aus dem Schacht entfernen.



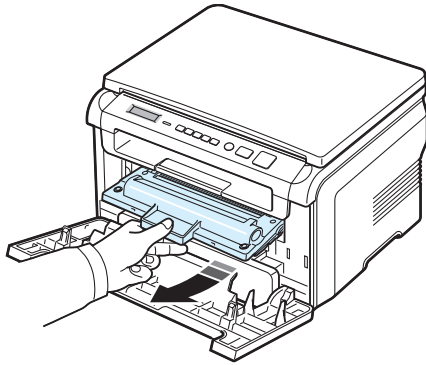
- 2 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.



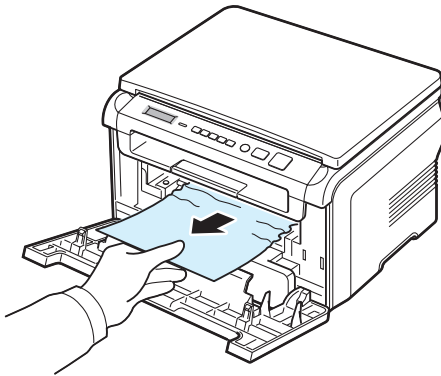
## Im Bereich der Fixiereinheit oder der Tonerkartusche

**HINWEIS:** Der Fixierbereich des Geräts ist heiß. Gehen Sie beim Entfernen des Papiers vorsichtig vor.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und ziehen Sie die Tonerkartusche heraus.



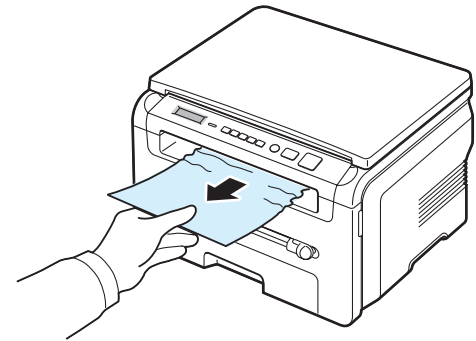
- 2 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



- 3 Setzen Sie die Tonerkartusche wieder ein und schließen Sie die vordere Abdeckung. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.

## Im Papierausgabebereich

- 1 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung. Das den Stau verursachende Papier wird automatisch ausgegeben.  
Wenn es nicht ausgegeben wird, fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Ausgabefach. Fahren Sie mit Schritt 9 fort.

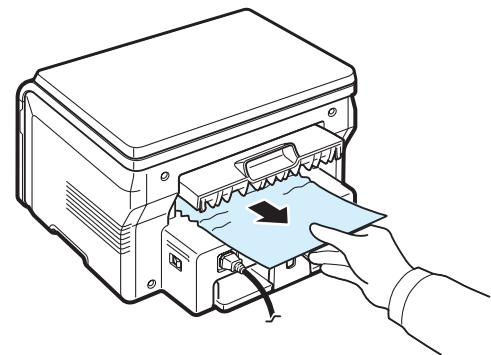


Wenn Sie das Papier nicht im Ausgabefach sehen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Heben Sie die Scaneinheit an.
- 4 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus.
- 5 Schließen Sie die Scaneinheit, indem Sie die Nase auf der linken Seite herunterdrücken, festhalten und die Abdeckung vorsichtig senken, bis die Nase nicht mehr hochklappen kann.

Wenn sich das gestaute Papier nicht problemlos herausziehen lässt oder wenn Sie kein Papier in der Scaneinheit sehen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 6 Öffnen Sie die rückwärtige Abdeckung.
- 7 Entnehmen Sie das gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig gerade herausziehen.



- 8 Schließen Sie die rückwärtige Abdeckung.
- 9 Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.



## Tipps zur Vermeidung von Papierstaus

Durch Auswahl des richtigen Papiertyps können die meisten Papierstaus vermieden werden. Wenn ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 9.1.

- Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 2.3. Achten Sie darauf, dass die Führungen richtig eingestellt sind.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Papiereingabefach ein. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht höher ist als die Markierung auf der Innenseite des Papiereingabefachs.
- Entfernen Sie keinesfalls während des Druckens Papier aus dem Papiereingabefach.
- Biegen, fächern und glätten Sie das Papier, bevor Sie es einlegen.
- Legen Sie kein faltiges, feuchtes oder stark gewelltes Papier ein.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papiertypen gleichzeitig in das Papiereingabefach ein.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Druckmaterialien. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.
- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende Seite des Druckmaterials im Papiereingabefach nach unten und im manuellen Einzug nach oben zeigt.

## Die Status-LED

Die **Status**-LED auf dem Bedienfeld zeigt den Status des Geräts an. Den Status des Geräts können Sie aus der untenstehenden Tabelle ablesen.

Status		Beschreibung
Aus		<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Gerät ist offline.</li><li>• Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus. Sobald Daten empfangen werden oder eine Taste gedrückt wird, wechselt der Drucker automatisch in den Online-Modus.</li></ul>
Grün	Ein	Das Gerät ist online und kann verwendet werden.
	Blinkend	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn die Beleuchtung langsam blinkt, empfängt das Gerät Daten vom Computer.</li><li>• Wenn die Beleuchtung normal blinkt, scannt das Gerät die geladene Vorlage.</li><li>• Wenn die Beleuchtung schnell blinkt, druckt das Gerät Daten aus.</li></ul>
Rot	Ein	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Tonerkartusche ist leer. Nehmen Sie die alte Tonerkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li><li>• Ein Papierstau ist aufgetreten. Informationen zum Lösen des Problems finden Sie unter Seite 9.1.</li><li>• Die Frontabdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die Frontabdeckung.</li><li>• Im Papiereingabefach befindet sich kein Papier. Legen Sie Papier in das Papiereingabefach ein.</li><li>• Das Gerät hat den Vorgang wegen eines schwer wiegenden Fehlers unterbrochen. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display. Einzelheiten zur Bedeutung der Fehlermeldung finden Sie auf Seite 9.4.</li></ul>
	Blinkend	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein leichter Fehler ist aufgetreten und das Gerät wartet darauf, dass der Fehler behoben wird. Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display. Sobald das Problem beseitigt ist, setzt das Gerät den Vorgang fort.</li><li>• Die Tonerkartusche ist fast leer. Bestellen Sie eine neue Tonerkartusche. Sie können die Druckqualität vorübergehend verbessern, indem Sie den Toner in der Kartusche verteilen. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li></ul>

## Display-Meldungen

Meldungen zum Status des Systems erscheinen auf dem Display. In den folgenden Tabellen finden Sie Erklärungen zu den Bedeutungen der Meldungen und gegebenenfalls Hinweise zur Beseitigung von Problemen. Die Meldungen und ihre Bedeutungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

**HINWEIS:** Wenn Sie sich mit einem Problem an den Kundendienst wenden, nennen Sie dem Kundendienstmitarbeiter bitte die entsprechende Fehlermeldung.

Display	Erklärung	Lösungsvorschläge
<b>Tuer offen</b>	Die vordere oder die rückwärtige Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung und achten Sie darauf, dass sie einrastet.
<b>HSync-Fehler</b>	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
<b>Ungültig Kartusche</b>	Sie haben eine unzulässige Kartusche verwendet.	Sie müssen eine von TOSHIBA zugelassene Kartusche verwenden.
<b>Keine Kart.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie haben eine unzulässige Kartusche verwendet.</li> <li>Die Tonerkartusche, die Sie eingesetzt haben, ist für Ihr Gerät nicht geeignet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie müssen eine von TOSHIBA zugelassene Kartusche verwenden.</li> <li>Setzen Sie eine echte TOSHIBA-Tonerkartusche ein, die für Ihr Gerät geeignet ist.</li> </ul>
<b>[Stau 1] oder [Keine Kart.]</b>	Es ist keine Tonerkartusche im Gerät.	Setzen Sie eine Tonerkartusche ein. Hinweise finden Sie auf Seite 2.2.
<b>Hitze zu gering</b>	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
<b>[LSU-Fehler]</b>	In der Laser-Scannereinheit (LSU) ist ein Fehler aufgetreten.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
<b>[Kein Papier] Papier einlegen</b>	Es liegt kein Papier im Papiereingabefach.	Legen Sie Papier in das Papiereingabefach ein. Hinweise finden Sie auf Seite 2.3.

Display	Erklärung	Lösungsvorschläge
<b>Offene Hitze</b>	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
<b>[Ueberhitzt]</b>	Es liegt ein Fehler im Fixierbereich vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
<b>[Papierstau 0] Tuer oef./schli.</b>	Das Papier hat sich im Papiereinzugsbereich des Papiereingabefachs gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Hinweise finden Sie auf Seite 9.1.
<b>[Papierstau 1] Tuer oef./schli.</b>	Im Fixierbereich oder im manuellen Einzug hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Hinweise finden Sie auf Seite 9.2.
<b>[Papierstau 2] Innen pruefen</b>	Im Papierausgabebereich hat sich Papier gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Hinweise finden Sie auf Seite 9.2.
<b>Stromausfall</b>	Aufgrund eines Stromausfalls wurde der Speicher des Geräts geleert.	Sie müssen den Auftrag, den Sie vor dem Stromausfall durchführen wollten, erneut starten.
<b>Scannerfehler</b>	Es liegt ein Fehler in der Scaneinheit vor.	Ziehen Sie den Stecker und schließen Sie ihn wieder an. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihr Wartungsunternehmen.
<b>Kein Toner</b>	Die Tonerkartusche ist leer.	Tauschen Sie die Tonerkartusche durch eine neue aus. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.
<b>[Kein Toner] Toner erneuern</b>	Die Tonerkartusche ist leer. Der Drucker beendet das Drucken.	Tauschen Sie die Tonerkartusche durch eine neue aus. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.
<b>Zu wenig Toner</b>	Der Toner ist fast leer.	Nehmen Sie die Tonerkartusche heraus, und schütteln Sie sie leicht. Dadurch können Sie noch eine gewisse Zeit weiter drucken.

## Weitere Probleme beheben

Die folgende Liste enthält mögliche Störungen und entsprechende Lösungsempfehlungen. Befolgen Sie die Lösungsvorschläge, bis das Problem behoben ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.

### Probleme mit dem Papiereinzug

Problem	Lösungsvorschläge
Beim Drucken ist ein Papierstau entstanden.	Beseitigen Sie den Papierstau. Hinweise finden Sie auf Seite 9.1.
Die Seiten haften aneinander.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob sich im Papiereingabefach zu viel Papier befindet. Das Papiereingabefach kann je nach Papierstärke bis zu 250 Blatt Papier fassen.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Papiertyp verwenden. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>• Nehmen Sie das Papier aus dem Papiereingabefach und fächern Sie den Stapel auf.</li> <li>• Das Zusammenhaften von Papier kann auch auf eine hohe Luftfeuchtigkeit zurückzuführen sein.</li> </ul>
Es werden mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Papierkassette befinden sich evtl. verschiedene Papiertypen. Legen Sie nur Papier desselben Typs, Formats und Gewichts ein.</li> <li>• Wenn durch den Einzug mehrerer Seiten gleichzeitig ein Papierstau entstanden ist, beseitigen Sie den Stau. Hinweise finden Sie auf Seite 9.1.</li> </ul>
Das Papier wird nicht in das Gerät eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entfernen Sie alle ggf. im Gerät vorhandenen Fremdkörper, die den Papiereinzug behindern könnten.</li> <li>• Das Papier wurde nicht richtig eingelegt. Nehmen Sie das Papier aus dem Papiereingabefach und legen Sie es richtig ein.</li> <li>• Im Papiereingabefach befindet sich zu viel Papier. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papiereingabefach.</li> <li>• Das Papier ist zu dick. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> </ul>
Es kommt ständig zu Papierstaus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Papiereingabefach befindet sich zu viel Papier. Entfernen Sie überschüssiges Papier aus dem Papiereingabefach. Verwenden Sie zum Drucken auf speziellen Druckmaterialien den manuellen Einzug.</li> <li>• Sie verwenden einen ungeeigneten Papiertyp. Verwenden Sie nur Papier, das den genannten Spezifikationen entspricht. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>• Im Gerät haben sich zu viele Rückstände angesammelt. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie die Rückstände.</li> </ul>
Klarsichtfolien kleben in der Papieraussgabe zusammen.	Verwenden Sie nur Folien, die für Laserdrucker geeignet sind. Nehmen Sie jede bedruckte Folie sofort heraus.
Umschläge werden zerknittert oder nicht richtig eingezogen.	Die Papierführungen müssen richtig an die Umschläge angepasst werden.

## Druckprobleme

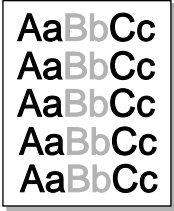
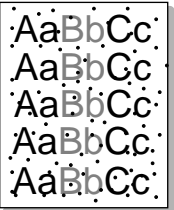
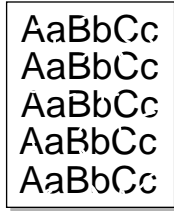
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Das Gerät druckt nicht.	Das Gerät wird nicht mit Strom versorgt.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Netzkabels. Überprüfen Sie Netzschalter und Stromquelle.
	Das Gerät wurde nicht als Standarddrucker ausgewählt.	Wählen Sie <b>TOSHIBA e-STUDIO180S</b> in Ihrer Windows-Version als Standarddrucker.
	Überprüfen Sie das Gerät auf folgende Probleme: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Frontabdeckung ist offen. - Schließen Sie die Frontabdeckung.</li> <li>• Es ist ein Papierstau aufgetreten. - Beseitigen Sie den Papierstau. Hinweise finden Sie auf Seite 9.1.</li> <li>• Es ist kein Papier eingelegt. - Legen Sie Papier ein. Hinweise finden Sie auf Seite 2.3.</li> <li>• Es ist keine Tonerkartusche im Gerät. - Setzen Sie eine Tonerkartusche ein. Hinweise finden Sie auf Seite 2.2.</li> </ul> Tritt ein Drucker-Systemfehler auf, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.	
	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an.
Das Gerät druckt nicht. (Fortsetzung)	Das Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker ist schadhaft.	Wenn möglich, schließen Sie das Kabel zur Überprüfung an einen anderen Computer an und drucken Sie einen Druckauftrag. Sie können probeweise auch ein anderes Druckerkabel verwenden.
	Die Anschlusseinstellung ist falsch.	Überprüfen Sie die Druckereinstellungen unter Windows, um sicherzustellen, dass der Druckauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird (z. B. LPT1). Wenn der Computer mehrere Anschlüsse hat, vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den richtigen Anschluss angeschlossen ist.
	Das Gerät ist falsch konfiguriert.	Prüfen Sie die Druckereigenschaften, um sicherzustellen, dass alle Druckereinstellungen richtig sind.
	Der Druckertreiber ist falsch installiert.	Stellen Sie die Druckersoftware wieder her. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur <b>Software</b> .
	Das Gerät funktioniert nicht richtig.	Überprüfen Sie die Meldung auf dem Display des Bedienfelds, um festzustellen, ob das Gerät einen Systemfehler anzeigt.
Das Gerät wählt Druckmaterial im falschen Papiereinzug.	Die Auswahl der Papierzufuhr in den Druckereigenschaften ist möglicherweise falsch.	Bei vielen Softwareanwendungen befindet sich die Auswahl der Papierzufuhr auf der Registerkarte <b>Papier</b> in den Druckereigenschaften. Wählen Sie die richtige Papierzufuhr aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur <b>Software</b> .

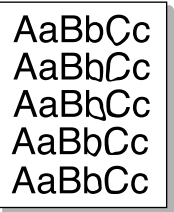
Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Der Druckauftrag wird extrem langsam gedruckt.	Der Druckauftrag ist sehr kompliziert.	Vereinfachen Sie das Seitenlayout oder ändern Sie die Einstellungen für die Druckqualität.  Die maximale Druckgeschwindigkeit des Geräts beträgt 19 Seiten pro Minute für Papier im Format US-Letter und 18 Seiten für Papier im Format A4.
	Wenn Sie Windows 98/Me verwenden, wurde das Drucken im Hintergrund vielleicht falsch eingestellt.	Wählen Sie im Menü <b>Start</b> die Option <b>Einstellungen</b> und klicken Sie dann auf <b>Drucker</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerätesymbol <b>TOSHIBA e-STUDIO180S</b> , wählen Sie <b>Eigenschaften</b> , klicken Sie auf die Registerkarte <b>Details</b> und dann auf die Schaltfläche <b>Spool-Einstellungen</b> . Wählen Sie die gewünschten Spooleinstellungen.
Die ausgedruckte Seite ist zur Hälfte leer.	Die Seitenausrichtung ist falsch eingestellt.	Ändern Sie die Seitenausrichtung in Ihrer Anwendung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zur <b>Software</b> .
	Das Papierformat stimmt nicht mit der entsprechenden Softwareeinstellung überein.	Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen mit dem Papier im Papiereingabefach übereinstimmt.  Oder vergewissern Sie sich, dass das Papierformat in den Druckertreibereinstellungen mit der Papierauswahl in den Softwareeinstellungen übereinstimmt.
Das Gerät druckt, aber der Text ist falsch, unverständlich oder unvollständig.	Das Druckerkabel ist locker oder defekt.	Ziehen Sie das Druckerkabel ab und schließen Sie es wieder an. Versuchen Sie, einen Druckauftrag zu drucken, den Sie bereits erfolgreich gedruckt haben. Wenn möglich, schließen Sie das Kabel und das Gerät an einen anderen Computer an und drucken einen Druckauftrag, von dem Sie wissen, dass er funktioniert. Versuchen Sie es schließlich mit einem neuen Druckerkabel.
	Sie haben den falschen Druckertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie das Druckerauswahlmenü der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät ausgewählt ist.
	Die Anwendungssoftware funktioniert nicht richtig.	Versuchen Sie, aus einer anderen Anwendung einen Druckauftrag zu drucken.
	Das Betriebssystem funktioniert nicht richtig.	Beenden Sie Windows und starten Sie Ihren Computer neu. Schalten Sie das Gerät aus und wieder an.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschläge
Seiten werden gedruckt, sind aber vollkommen leer.	Die Tonerkartusche ist defekt oder leer.	Verteilen Sie gegebenenfalls den Toner. Hinweise finden Sie auf Seite 8.3. Ersetzen Sie bei Bedarf die Tonerkartusche.
	Die Datei hat leere Seiten.	Überprüfen Sie die Datei, um sicher zu sein, dass sie keine leeren Seiten enthält.
	Bestimmte Komponenten wie Steuerung oder Platine können schadhaft sein.	Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.
Abbildungen werden in Adobe Illustrator fehlerhaft gedruckt.	Die Einstellungen in der Anwendungssoftware sind falsch.	Wählen Sie im Dialogfeld <b>TrueType</b> der Grafikeigenschaften die Option <b>Als Bitmap herunterladen</b> und drucken Sie das Dokument erneut.
Wenn Sie über den USB-Anschluss drucken, treten wiederholt Fehler auf.	Wenn der USB-Modus auf <b>Schnell</b> eingestellt wurde, kann es bei einigen Anwendern zu einer schlechten Datenübertragung über den USB-Port kommen.	Wählen Sie <b>Langsam</b> für den USB-Modus. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:  <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Drücken Sie <b>Menu</b>, bis <b>Geraete-Setup</b> in der oberen Displayzeile erscheint.</li> <li>2 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis <b>USB-Modus</b> in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie <b>OK</b>.</li> <li>3 Drücken Sie die Abrolltaste (◀ oder ▶), bis <b>Langsam</b> in der unteren Displayzeile angezeigt wird, und drücken Sie <b>OK</b>.</li> <li>4 Drücken Sie <b>Stop/Clear</b>, um in den Standby-Modus zurückzukehren.</li> </ol>

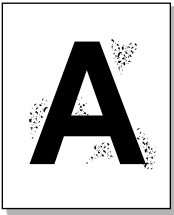
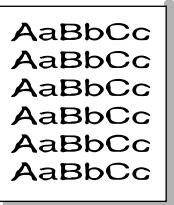

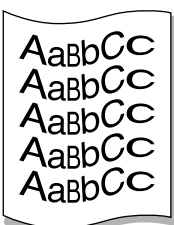
## Probleme mit der Druckqualität

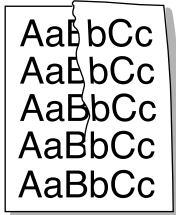
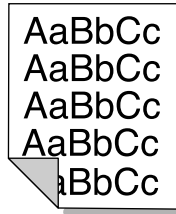
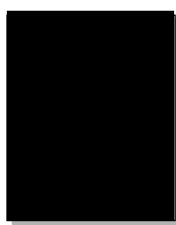
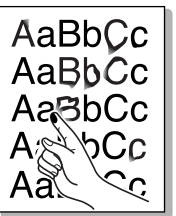

Wenn der Innenraum des Geräts verschmutzt ist oder das Papier nicht richtig eingelegt wurde, führt dies möglicherweise zu einer Verschlechterung der Druckqualität. In der Tabelle unten finden Sie Hinweise zur Beseitigung dieses Problems.

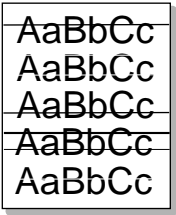
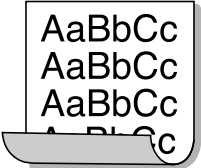
Problem	Lösungsvorschläge
<b>Zu heller oder blasser Druck</b> 	<p>Wenn vertikale weiße Striche oder blasse Bereiche auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Tonervorrat geht zu Ende. Sie können u. U. die Lebensdauer der Tonerkartusche kurzfristig verlängern. Hinweise finden Sie auf Seite 8.3. Falls dies die Druckqualität nicht verbessert, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein.</li> <li>Das Papier ist ungeeignet (ist zum Beispiel zu feucht oder zu rau). Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Wenn die ganze Seite zu hell ist, wurde eine zu niedrige Druckauflösung gewählt oder der Tonersparmodus ist aktiviert. Passen Sie die Druckauflösung an und schalten Sie den Tonersparmodus aus. Siehe den Abschnitt zur <b>Software</b> bzw. Seite 2.6.</li> <li>Eine Kombination aus blassen und verschmierten Bereichen weist darauf hin, dass die Tonerkartusche gereinigt werden muss. Hinweise finden Sie auf Seite 8.2.</li> <li>Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU-Komponente. Hinweise finden Sie auf Seite 8.2.</li> </ul>
<b>Tonerflecken</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Papier ist ungeeignet (ist zum Beispiel zu feucht oder zu rau). Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Die Übertragungswalze ist schmutzig. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Hinweise finden Sie auf Seite 8.1.</li> <li>Der Papiertransportweg muss gereinigt werden. Hinweise finden Sie auf Seite 8.2.</li> </ul>
<b>Aussetzer</b> 	<p>Wenn die Seite runde Flecken enthält, auf denen wenig oder gar kein Toner haftet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein einzelnes Blatt Papier ist eventuell schadhaft. Wiederholen Sie den Druckauftrag.</li> <li>Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist ungleichmäßig oder das Papier weist feuchte Flecken auf. Verwenden Sie eine andere Papiermarke. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Das verwendete Papier ist schadhaft. Bei der Papierherstellung können Fehler vorkommen, so dass manche Bereiche keinen Toner annehmen. Verwenden Sie eine andere Papiermarke oder einen anderen Papiertyp.</li> <li>Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> </ul>

Problem	Lösungsvorschläge
<b>Vertikale Streifen</b> 	<p>Wenn schwarze vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahrscheinlich ist die Trommel in der Tonerkartusche verkratzt. Nehmen Sie die alte Tonerkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li> </ul> <p>Wenn weiße vertikale Streifen auf der Seite erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Oberfläche der LSU-Komponente im Innenraum des Geräts kann verschmutzt sein. Reinigen Sie die LSU (siehe Seite 8.2).</li> </ul>
<b>Grauer Hintergrund</b> 	<p>Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn im Hintergrund Schatten auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie leichteres Papier. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Überprüfen Sie die Umgebung des Geräts: Sehr geringe oder sehr hohe (mehr als 80 %) Luftfeuchtigkeit kann zu grauem Hintergrund führen.</li> <li>Nehmen Sie die alte Tonerkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li> </ul>
<b>Tonerschmierer</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Hinweise finden Sie auf Seite 8.1.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Nehmen Sie die alte Tonerkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li> </ul>
<b>Wiederholt auftretende vertikale Defekte</b> 	<p>Wenn auf der bedruckten Seite wiederholt Flecken in gleichmäßigen Abständen erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Tonerkartusche ist evtl. schadhaft. Wenn ein Fleck wiederholt erscheint, drucken Sie mehrmals ein Reinigungsblatt, um die Tonerkartusche zu reinigen, siehe Seite 8.2. Wenn das Problem nach dem Drucken der Reinigungsseiten nicht beseitigt ist, setzen Sie eine neue Tonerkartusche ein. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li> <li>Teile im Inneren des Geräts sind mit Toner verunreinigt. Wenn die Defekte auf der Rückseite der Seite auftreten, ist es wahrscheinlich, dass sich das Problem nach einigen weiteren Seiten von selbst erledigt.</li> <li>Die Fixiereinheit ist schadhaft. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> <li>Wenn Sie Papier mit geringer Qualität verwenden, siehe Seite 8.2.</li> </ul>



Problem	Lösungsvorschläge
<b>Tonerflecken im Hintergrund</b> 	<p>Tonerflecken im Hintergrund sind auf Toner zurückzuführen, der auf der gedruckten Seite verstreut ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Papier ist möglicherweise zu feucht. Versuchen Sie es mit einem anderen Papierstapel. Öffnen Sie Papierpakete erst dann, wenn Sie sie benutzen, damit das Papier nicht zu viel Feuchtigkeit aufnimmt.</li> <li>Wenn die Tonerflecken beim Bedrucken von Umschlägen auftreten, ändern Sie das Layout, um zu vermeiden, dass über Flächen gedruckt wird, auf deren Rückseite Nähte überlappen. Das Problem kann auftreten, wenn auf Säumen gedruckt wird.</li> <li>Wenn die Tonerflecken auf der gesamten Oberfläche einer bedruckten Seite auftreten, ändern Sie die Druckerauflösung in der Anwendungssoftware oder in den Druckereigenschaften.</li> </ul>
<b>Deformierte Zeichen</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn Zeichen deformiert oder flach abgedruckt werden, ist das Papier möglicherweise zu glatt. Verwenden Sie anderes Papier. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Wenn Zeichen deformiert und wellig abgedruckt werden, ist eventuell die Scannereinheit defekt. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an einen Kundendiensttechniker.</li> </ul>
<b>Verzerrte Seiten</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Achten Sie darauf, dass das Papier oder anderes Druckmaterial richtig eingelegt wurde und dass die Papierführung weder zu fest noch zu locker am Papierstapel anliegt.</li> </ul>
<b>Gewellte Seiten</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hohe Temperatur und Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie auch das Papier in der Kassette um 180°.</li> <li>Versuchen Sie, über das Ausgabefach auf der Rückseite zu drucken.</li> </ul>

Problem	Lösungsvorschläge
<b>Falten und Knicke</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie auch das Papier in der Kassette um 180°.</li> <li>Versuchen Sie, über das Ausgabefach auf der Rückseite zu drucken.</li> </ul>
<b>Rückseite des Papiers verschmutzt</b> 	<p>Prüfen Sie, ob Toner austritt. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Hinweise finden Sie auf Seite 8.1.</p>
<b>Schwarze Seiten</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Tonerkartusche ist möglicherweise nicht korrekt installiert. Nehmen Sie die Tonerkartusche aus dem Drucker und setzen Sie sie wieder ein.</li> <li>Die Tonerkartusche ist evtl. beschädigt und muss ersetzt werden. Nehmen Sie die alte Tonerkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li> <li>Das Gerät ist reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Ausgetretener Toner</b> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. Hinweise finden Sie auf Seite 8.1.</li> <li>Überprüfen Sie Papiertyp und -qualität. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> <li>Nehmen Sie die alte Tonerkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li> <li>Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Unvollständige Zeichen</b> 	<p>Unvollständige Zeichen, das heißt weiße Bereiche innerhalb von Zeichen, die schwarz sein sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Falls dieses Problem beim Bedrucken von Folien auftritt, probieren Sie andere Folien aus. Wegen der Beschaffenheit von Folien sind Leerstellen manchmal nicht zu vermeiden.</li> <li>Sie drucken möglicherweise auf die falsche Seite des Papiers. Nehmen Sie das Papier aus dem Einzug und drehen Sie es um.</li> <li>Das Papier entspricht nicht den Vorgaben. Hinweise finden Sie auf Seite 3.2.</li> </ul>

Problem	Lösungsvorschläge
<b>Horizontale Streifen</b> 	<p>Wenn horizontale schwarze Streifen oder Schmierer erscheinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Tonerkartusche ist evtl. nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Tonerkartusche aus dem Drucker und setzen Sie sie wieder ein.</li> <li>Die Tonerkartusche ist evtl. schadhaft. Nehmen Sie die alte Tonerkartusche aus dem Gerät und setzen Sie eine neue ein. Hinweise finden Sie auf Seite 8.4.</li> <li>Falls das Problem weiterhin besteht, ist das Gerät reparaturbedürftig. Wenden Sie sich über Ihren Fachhändler an den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Wellen</b> 	<p>Wenn zu bedruckende Formulare wellig sind oder nicht in das Gerät eingezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Drehen Sie den Stapel im Papiereinzug um. Wenden Sie auch das Papier in der Kassette um 180°.</li> <li>Versuchen Sie, über das Ausgabefach auf der Rückseite zu drucken.</li> </ul>

## Kopierprobleme

Problem	Lösungsvorschläge
Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	Drücken Sie die Taste <b>Kontrast</b> , um den Hintergrund der Kopien zu verdunkeln oder aufzuhellen.
Schmierflecken, Linien, Tonerflecken oder Punkte auf der Kopie.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn sich Verschmutzungen auf dem Original befinden, drücken Sie die Taste <b>Kontrast</b>, um den Hintergrund der Kopien aufzuhellen.</li> <li>Wenn das Original nicht verschmutzt ist, reinigen Sie die Scaneinheit. Hinweise finden Sie auf Seite 8.2.</li> </ul>
Das Druckbild ist schräg verformt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Vorlagenglas liegt.</li> <li>Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist.</li> </ul>
Es werden weiße Blätter ausgegeben.	Stellen Sie sicher, dass das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf dem Vorlagenglas liegt.
Das Druckbild löst sich einfach von der Kopie ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersetzen Sie das Papier im Papiereingabefach durch Papier aus einer neuen Packung.</li> <li>In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit darf das Papier nicht über lange Zeit im Gerät bleiben.</li> </ul>
Wiederholte Papierstaus beim Kopieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn wieder in das Papiereingabefach ein. Ersetzen Sie das Papier im Papiereingabefach durch neues Papier. Überprüfen Sie die Papierführungen und passen Sie sie bei Bedarf an.</li> <li>Vergewissern Sie sich, dass das Papier das empfohlene Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> hat.</li> <li>Prüfen Sie, ob nach einem Papierstau Kopierpapier oder Kopierpapierteile im Gerät geblieben sind.</li> </ul>

Problem	Lösungsvorschläge
Tonerkartusche ergibt weniger Kopien als erwartet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Originale enthalten Bilder, Schmutzpartikel oder Fettdruck. Dabei kann es sich beispielsweise um Formulare, Informationsschreiben, Bücher usw. handeln, für die mehr Toner benötigt wird.</li> <li>Das Gerät wird häufig ein- und ausgeschaltet.</li> <li>Die Vorlagenabdeckung wurde beim Kopieren nicht geschlossen.</li> </ul>

## Scanprobleme

Problem	Lösungsvorschläge
Die Scannereinheit funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie müssen die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas legen.</li> <li>Es steht eventuell nicht genügend Speicher für die neue Vorlage zur Verfügung. Versuchen Sie, die Vorlage in den Speicher zu scannen. Reduzieren Sie die Scanauflösung.</li> <li>Prüfen Sie, ob das USB-Kabel richtig angeschlossen ist.</li> <li>Prüfen Sie, ob das USB-Kabel beschädigt ist. Tauschen Sie das Kabel gegen ein bekanntermaßen funktionierendes Kabel aus. Tauschen Sie ggf. das Kabel aus.</li> <li>Prüfen Sie, ob die Scaneinheit richtig konfiguriert ist. Prüfen Sie die Scan-Einstellungen in der Applikation, welche Sie nutzen möchten und stellen Sie sicher, dass der Scan-Job zum richtigen Port gesendet wird, zum Beispiel LPT1.</li> </ul>
Der Scanvorgang dauert sehr lange.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie, ob das Gerät gerade eingehende Daten ausdruckt. Wenn dies der Fall ist, scannen Sie die Vorlage, wenn das Gerät die eingehenden Daten gedruckt hat.</li> <li>Grafiken werden langsamer gescannt als Text.</li> <li>Im Scanmodus wird die Übertragungsgeschwindigkeit herabgesetzt, da zur Analyse und Reproduktion des gescannten Bildes sehr viel Speicher benötigt wird. Legen Sie über das BIOS den ECP-Druckermodus fest. Durch diesen Modus ist eine höhere Geschwindigkeit möglich. Einzelheiten zu Einstellungen im BIOS finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.</li> </ul>

Problem	Lösungsvorschläge
<p>Auf dem Computerbildschirm wird die folgende Meldung eingeblendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Das Gerät kann nicht auf den gewünschten Hardware-Modus gesetzt werden.“</li> <li>• „Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet.“</li> <li>• „Anschluss deaktiviert“.</li> <li>• „Scanner empfängt oder druckt Daten. Nach Abschluss des aktuellen Auftrags erneut versuchen.“</li> <li>• „Ungültige Kennnummer.“</li> <li>• „Scanvorgang fehlgeschlagen.“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Scannen Sie, wenn dieser Auftrag abgeschlossen ist.</li> <li>• Der ausgewählte Anschluss ist derzeit belegt. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es noch einmal.</li> <li>• Das Druckerkabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet.</li> <li>• Der Scannertreiber ist nicht installiert oder die Betriebsumgebung ist nicht richtig eingerichtet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig angeschlossen ist und Netzanschluss besteht. Starten Sie anschließend Ihren Computer neu.</li> <li>• Das USB-Kabel wurde möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder das Gerät ist nicht eingeschaltet.</li> </ul>

### Allgemeine Probleme unter Windows

Problem	Lösungsvorschläge
Während der Installation wird die Meldung „Datei wird bereits verwendet“ angezeigt.	Beenden Sie alle Anwendungen. Entfernen Sie alle Anwendungen aus der Autostart-Gruppe, und starten Sie Windows neu. Installieren Sie den Druckertreiber neu.
Die Meldung „Fehler beim Schreiben nach LPTx“ wird angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind und das Gerät eingeschaltet ist.</li> <li>• Falls im Treiber der beidseitige Datenaustausch nicht aktiviert ist, wird diese Meldung ebenfalls generiert.</li> </ul>
Die Meldungen „Allgemeine Schutzverletzung“, „BU Ausnahmebedingung“, „Spool32“ oder „Unzulässige Operation“ werden angezeigt.	Schließen Sie alle anderen Anwendungen, starten Sie Windows neu und versuchen Sie, erneut zu drucken.
Die Meldungen „Drucken fehlgeschlagen“, „Beim Drucken wurde ein Zeitlimit erreicht“ werden angezeigt.	Diese Meldungen werden u. U. während des Druckens angezeigt. Warten Sie einfach, bis das Gerät den Druckauftrag beendet hat. Wenn die Meldung im Standby-Modus oder nach Abschluss des Druckens angezeigt wird, überprüfen Sie die Verbindung und/oder ob ein Fehler aufgetreten ist.

**HINWEIS:** Suchen Sie im Microsoft Windows 98/Me/2000/XP/ Vista Benutzerhandbuch zu Ihrem PC nach weiteren Informationen bzgl. Windows-Fehlermeldungen.



# 10 Technische Daten

Folgende Themen werden behandelt:

- **Allgemeine Spezifikationen**
- **Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion**
- **Technische Daten der Druckfunktion**

## Allgemeine Spezifikationen

Element	Beschreibung
Modellname	DP-1820
Papiereinzug/Kapazität	Papierkassette für mehrere Blätter: 250 Blatt Normalpapier ( 75 g/m <sup>2</sup> ) Einzelblatteinzug und manueller Papiereinzug: 1 Blatt für Normalpapier, Folien, Etiketten, Postkarten und Umschläge (60 - 165 g/m <sup>2</sup> )
Papierausgabekapazität	Druckseite nach unten: 50 Blatt Druckseite nach oben: 1 Blatt
Verbrauchsmaterial	Einteilige Tonerkartusche
Netzspannung	220 - 240 VAC, 50/60 Hz, 2,5 A
Stromverbrauch	Durchschnittlich: 350 W Energiesparbetrieb: Unter 10 W
Geräuschpegel <sup>a</sup>	Standby-Modus: Unter 38 dBA Scan-/Druckmodus: Unter 53 dBA Aufwärmphase: Unter 45 dBA
Aufwärmzeit	Weniger als 42 Sekunden
Zeit bis zur Ausgabe der ersten Seite	Standby-Modus: Unter 11 Sekunden Abgeschaltet: Unter 53 Sekunden
Betriebsumgebung	Temperatur: 10 °C bis 32 °C Feuchtigkeit: 20 bis 80 % relative Luftfeuchte
Display	16 Zeichen x 2 Zeilen
Lebensdauer der Tonerkartusche <sup>b</sup>	3.000 Seiten bei 5 % Abdeckung ISO 19752 (geliefert mit Starter-Tonerkartusche für 1.000 Seiten)
Arbeitsspeicher	8 MB (nicht erweiterbar)
Maße (B x T x H)	409 x 362 x 232 mm
Gewicht	9,3 kg (inklusive Verbrauchsmaterial)
Verpackungsgewicht	Papier: 2,16 kg Plastik: 0,4 kg

Element	Beschreibung
Druckleistung	Monatlich: bis zu 10.000 Seiten

a Geräuschemissionspegel, ISO7779  
b Die Anzahl der Seiten hängt von Betriebsumgebung, Druckintervallen, Papiertyp und Papierformat ab.

## Technische Daten der Scan- und Kopierfunktion

Element	Beschreibung
Kompatibilität	TWAIN-Standard/WIA-Standard
Scanverfahren	CIS, Farbe
Auflösung	Optisch: Max. 600 x 2400 dpi (schwarzweiß und Farbe) Erweitert: 4.800 x 4.800 dpi
Effektive Scanlänge	Max. 297 mm
Effektive Scanbreite	Max. 216 mm Effektiv: 208 mm
Farbtiefe	24 Bit
Farbtiefe Mono	1 Bit im Schwarz-Weiß-Modus 8 Bit im Graustufenmodus
Kopiergeschwindigkeit <sup>a</sup>	Bis zu 18 Seiten pro Minute für Papier im A4-Format (19 für US-Letter)
Kopierauflösung	Scannen: Bis zu 600 x 300 dpi (Text, Text/Foto) Bis zu 600 x 600 dpi (Foto) Drucken: Bis zu 600 x 600 dpi (Text, Text/Foto, Foto)
Zoomfaktor	50 - 200 %
Mehrfachkopien	1 – 99 Seiten
Graustufen	256 Stufen

a Kopiergeschwindigkeit bei „Ein Dokument – mehrere Kopien“.

# Technische Daten der Druckfunktion

Element	Beschreibung
Druckverfahren	Laser
Druckgeschwindigkeit <sup>a</sup>	Bis zu 18 Seiten pro Minute für Papier im A4-Format (19 für US-Letter)
Zeit bis zur Ausgabe der ersten Seite	11 Sekunden (ab Bereitschaft)
Druckauflösung	bis zu 600 x 600 dpi (Foto)
BS-Kompatibilität	Windows 98/Me/2000/XP/Vista
Schnittstelle	USB 2.0

<sup>a</sup> Druckgeschwindigkeit hängt von Betriebssystem, Rechnerleistung, Anwendungssoftware, Anschlussmethode, Papiertyp, Papierformat und Komplexität des Auftrags ab.

# INDEX

## Zahlen

2 Seiten auf ein Blatt, spezielle Kopierfunktionen 4.3

## A

Anschluss  
    USB 2.5  
Ausgabefach 3.6  
Ausgabefach auf der Rückseite, verwenden 3.7  
Ausgabefach wählen 3.6  
Auswechseln, Tonerkartusche 8.4  
Automatisch anpassen, spezielle Kopierfunktionen 4.2

## B

Bedienelemente 1.2  
Bedienfeld 1.3  
Berichte drucken 8.1  
Bestellinformationen, Tonerkartuschen 7.1

## D

Displaysprache ändern 2.6  
Drucken, Berichte 8.1

## E

Einlegen, Papier  
    im manuellen Einzug 3.5  
    im Papiereingabefach 2.3

## F

Fehlermeldungen 9.4

## K

Klonen, spezielle Kopierfunktionen 4.2  
Kontrast, kopieren 4.1  
Kopieren  
    2 Seiten auf ein Blatt 4.3  
    amtliche dokumente kopieren 4.2  
    automatisch anpassen 4.2  
    Druckintensität 4.1  
    klonen 4.2  
    Poster 4.3  
    Standardeinstellung ändern 4.2  
    verkleinern/vergrößern 4.1  
    Vorlagentyp 4.1  
    Zeitlimit festlegen 4.3

## M

Manueller Einzug 3.5

## P

Papier einlegen  
    im manuellen Einzug 3.5  
    im Papiereingabefach 2.3  
Papierformat  
    einstellen 3.6  
    Technische Daten 3.2  
Papierrichtlinien 3.3  
Papierstau beseitigen 9.1  
Papiertyp  
    auswählen 3.6  
    Technische Daten 3.2  
Poster, spezielle Kopierfunktionen 4.3  
Problem, lösen  
    Fehlermeldungen 9.4  
    Windows 9.10  
Probleme beheben  
    drucken 9.5  
    Druckqualität 9.7  
    kopieren 9.9  
    Papiereinzug 9.5

scannen 9.9  
Probleme mit der Druckqualität beheben 9.7

## R

Reinigen  
    Außenseite 8.1  
    Innenseite 8.1  
    LSU 8.2  
    Scaneinheit 8.2  
    Trommel 8.2

## S

Scannen 6.1  
Speicher löschen 8.1  
Spezielle Materialien, Richtlinien 3.4  
Status-LED 9.3  
Stau, beseitigen 9.1  
Strom, verbinden 2.5  
Stromsparmodus verwenden 2.6  
Systemanforderungen  
    Windows 2.8

## T

Technische Daten  
    Allgemein 10.1  
    Drucker 10.2  
    Papier 3.2  
    Scan- und Kopierfunktion 10.1  
Tonerkartusche  
    auswechseln 8.4  
    installieren 2.2  
    verteilen 8.3  
    warten 8.3  
Tonerkartusche installieren 2.2  
Tonerkartuschen  
    Bestellinformationen, 7.1  
Tonersparmodus, verwenden 2.6

Trommel reinigen 8.2

## U

Übersicht über die Software 2.7

USB, verbinden 3.6

## V

Verbinden

Netzspannungskabel 2.5

Verbrauchsmaterialien 8.5

Vorlage, einlegen 3.1

Vorlagen einlegen

Vorlagenglas 3.1

Vorlagenglas

reinigen 8.2

Vorlage einlegen 3.1

# **Software-Abschnitt**

# SOFTWARE-ABSCHNITT –

# INHALT

## Kapitel 1: INSTALLIEREN DER DRUCKERSOFTWARE UNTER WINDOWS

Druckersoftware installieren .....	3
Druckersoftware neu installieren .....	5
Druckersoftware deinstallieren .....	5

## Kapitel 2: ALLGEMEINE DRUCKOPTIONEN

Dokument drucken .....	6
Druckeinstellungen .....	7
Registerkarte „Layout“ .....	7
Registerkarte „Papier“ .....	8
Registerkarte „Grafiken“ .....	9
Registerkarte „Extras“ .....	10
Registerkarte „Info“ .....	10
Registerkarte „Drucker“ .....	10
Favoriteneinstellung verwenden .....	11
Hilfe verwenden .....	11

## Kapitel 3: ERWEITERTE DRUCKOPTIONEN

Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken .....	12
Poster drucken .....	13
Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken .....	13
Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen .....	13
Wasserzeichen verwenden .....	14
Vorhandenes Wasserzeichen verwenden .....	14
Wasserzeichen erstellen .....	14
Wasserzeichen bearbeiten .....	14
Wasserzeichen löschen .....	14

Überlagerungen verwenden .....	15
Was ist eine Überlagerung? .....	15
Neue Seitenüberlagerung erstellen .....	15
Seitenüberlagerung verwenden .....	15
Seitenüberlagerung löschen .....	15

#### **Kapitel 4: DRUCKER GEMEINSAM NUTZEN**

Hostcomputer einrichten .....	16
Clientcomputer einrichten .....	16

#### **Kapitel 5: VERWENDEN DES STATUS MONITOR**

Problemlösungsanleitung öffnen .....	17
Die Status Monitor - Programmeinstellungen ändern .....	17

#### **Kapitel 6: SCANNEN**

Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software .....	18
Mit dem WIA-Treiber scannen .....	18
Windows XP .....	18
Windows Vista .....	19

# 1 Installieren der Druckersoftware unter Windows

Folgende Themen werden behandelt:

- **Druckersoftware installieren**
- **Druckersoftware neu installieren**
- **Druckersoftware deinstallieren**

## Druckersoftware installieren


Sie können die Druckersoftware für den lokalen Druck installieren. Zum Installieren der Druckersoftware auf dem Computer führen Sie die entsprechende Installationsprozedur aus, die vom jeweils verwendeten Drucker abhängig ist.

Ein Druckertreiber ist Software für die Kommunikation zwischen einem Computer und einem Drucker. Die Installation von Treibern kann bei jedem Betriebssystem unterschiedlich ablaufen.

Bevor Sie die Installation starten, schließen Sie alle Anwendungen auf Ihrem PC.

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über das mit Ihrem Drucker gelieferte Druckerkabel (USB- oder Parallelkabel) direkt mit Ihrem Computer verbunden ist.

Sie können die Druckersoftware über die Standardinstallation oder über eine benutzerdefinierte Installation installieren.

**HINWEIS:** Wenn während der Installation das Fenster des Assistenten für neue Hardware erscheint, klicken Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters auf , um das Fenster zu schließen, oder klicken Sie auf **Abbrechen**.

Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen. Es werden alle Komponenten installiert, die für den Druckerbetrieb benötigt werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker an den Computer angeschlossen und eingeschaltet ist.
- 2 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die CD-ROM sollte automatisch gestartet werden und ein Dialogfeld müsste erscheinen.

Falls dieses Fenster nicht erscheint, klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**. Geben Sie **X:\Setup.exe** ein, wobei Sie „X“ durch den Buchstaben des entsprechenden Laufwerks ersetzen, und klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie Windows Vista verwenden, klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Ausführen**, und geben Sie **X:\Setup.exe** ein.

Wenn Sie mit Windows Vista arbeiten und das Fenster **Automatische Wiedergabe** wird angezeigt, klicken Sie im Feld **Programm installieren oder ausführen auf** auf **Setup.exe Ausführen**. Klicken Sie dann im Fenster **Benutzerkontensteuerung** auf **Weiter**.



- 3 Klicken Sie auf **Weiter**.
  - Wählen Sie ggf. eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus.
  - **Benutzerhandbuch anzeigen:** Ermöglicht die Anzeige des Benutzerhandbuchs. Zum Betrachten des Benutzer Handbuches wird der Adobe Reader benötigt.

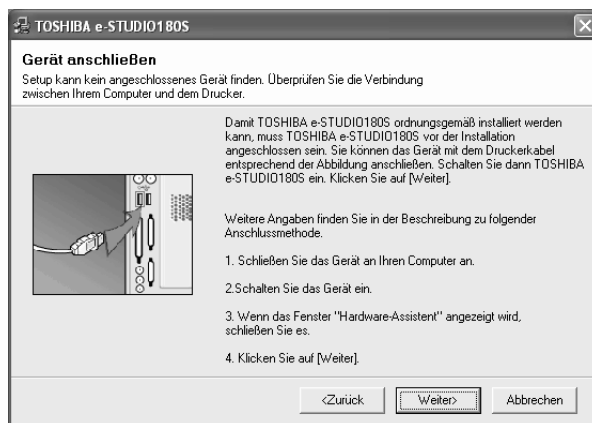


**4** Wählen Sie den Installationstyp aus. Klicken Sie auf **Weiter**.



- **Standard:** Installiert die gängigste Software für Ihren Drucker. Diese Installation wird für die meisten Benutzer empfohlen.
- **Benutzer:** Ermöglicht die Auswahl einzelner Komponenten für die Installation.

**HINWEIS:** Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und dann im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- **Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Installationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.**

**5** Nach Abschluss der Installation werden Sie gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Wenn Sie eine Testseite drucken möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Weiter**. Ansonsten klicken Sie lediglich auf **Weiter** und überspringen zu Schritt 7.

**6** Wenn die Testseite ordnungsgemäß gedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**. Andernfalls klicken Sie auf **Nein**, um sie noch einmal zu drucken.

**7** Klicken Sie auf **Beenden**.



**HINWEIS:** Wenn der Druckertreiber nach dem Abschluss des Setups immer noch nicht funktioniert, installieren Sie den Treiber neu. Siehe „Druckersoftware neu installieren“ auf Seite 5.

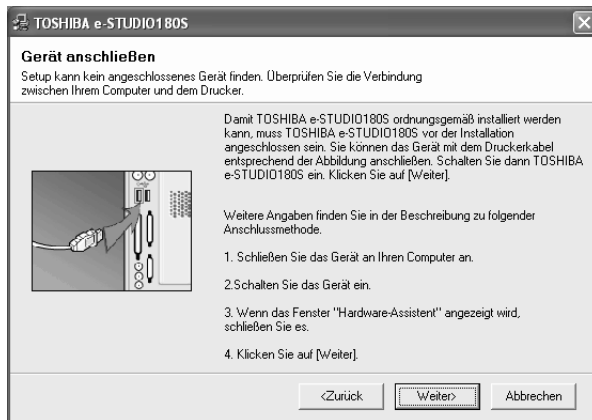
## Druckersoftware neu installieren

Wenn die Installation fehlschlägt, können Sie die Software neu installieren.

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Programme** oder **Alle Programme** → **Name Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
- 3 Wählen Sie **Reparieren**, und klicken Sie auf **Weiter**.

Es wird eine Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie alle Komponenten einzeln neu installieren.

**HINWEIS:** Wenn der Drucker noch nicht am Computer angeschlossen ist, wird folgendes Fenster angezeigt.



- Nachdem Sie den Drucker angeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- Wenn Sie den Drucker zu diesem Zeitpunkt nicht anschließen möchten, klicken Sie auf **Weiter** und dann im folgenden Bildschirm auf **Nein**. Dann wird die Installation gestartet, jedoch wird im Anschluss an die Installation keine Testseite ausgedruckt.
- *Je nach Drucker und Oberfläche kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte Neuinstallationsfenster von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.*

- 4 Wählen Sie die neu zu installierenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.  
Wenn Sie **Ihren Druckertreibernamen auswählen und die Druckersoftware für den lokalen Druck neu installieren** möchten, werden Sie in einem Fenster gefragt, ob Sie eine Testseite drucken möchten. Führen Sie die folgenden Schritte aus:
  - a. Um eine Testseite zu drucken, markieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen und klicken auf **Weiter**.
  - b. Wenn die Testseite ordnungsgemäß gedruckt wird, klicken Sie auf **Ja**.  
Falls nicht, klicken Sie auf **Nein**, um die Seite neu zu drucken.
- 5 Wenn die Neuinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**.

## Druckersoftware deinstallieren

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Programme** oder **Alle Programme** → **Name Ihres Druckertreibers** → **Wartung**.
- 3 Klicken Sie auf **Entfernen** und anschließend auf **Weiter**.  
Es wird eine Komponentenliste angezeigt. Hier können Sie beliebige Komponenten einzeln entfernen.
- 4 Wählen Sie die zu entfernenden Komponenten aus und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wenn Sie zur Bestätigung der Deinstallation aufgefordert werden, klicken Sie auf **Ja**.  
Der gewählte Treiber wird mit seinen Komponenten von Ihrem Computer entfernt.
- 6 Klicken Sie nach dem Entfernen der Software auf **Beenden**.

## 2 Allgemeine Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige allgemeine Druckaufgaben in Windows beschrieben.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Dokument drucken**
- **Druckeinstellungen**
  - Registerkarte „Layout“
  - Registerkarte „Papier“
  - Registerkarte „Grafiken“
  - Registerkarte „Extras“
  - Registerkarte „Info“
  - Registerkarte „Drucker“
  - Favoriteinstellung verwenden
  - Hilfe verwenden

### Dokument drucken

#### HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- **Überprüfen Sie die Betriebssysteme, die mit Ihrem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers im Abschnitt zur BS-Kompatibilität.**
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Im Folgenden werden die allgemeinen Schritte beschrieben, die für das Drucken aus unterschiedlichen Windows-Anwendungen erforderlich sind. Die genauen Schritte für das Drucken eines Dokuments können je nach verwendeter Anwendung unterschiedlich sein. Im Benutzerhandbuch zur Software finden Sie genaue Informationen zum Druckvorgang.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**. Das Druckfenster wird geöffnet. Je nach Anwendung kann es sich geringfügig von der Abbildung unterscheiden.

Die allgemeinen Druckeinstellungen werden im Druckfenster festgelegt. Zu diesen Einstellungen gehören die Anzahl der Exemplare und der Druckbereich.



- 3 Wählen Sie Ihren Drucker unter "Drucker wählen".
- 4 Um vollen Nutzen aus den Funktionen Ihres Druckertreibers zu ziehen, klicken Sie im Druckfenster auf **Eigenschaften** oder **Einstellungen**. Einzelheiten finden Sie unter „Druckeinstellungen“ auf Seite 7.  
  
Wenn bei Ihnen **Einrichten**, **Drucker** oder **Optionen** angezeigt wird, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie dann im nächsten Fenster auf **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Eigenschaftenfenster zu schließen.
- 6 Klicken Sie im Druckfenster auf **OK** oder **Drucken**, um den Druckvorgang zu starten.

## Druckeinstellungen

Über das Fenster mit den Druckeinstellungen können Sie auf alle für den Einsatz des Geräts benötigten Druckeroptionen zugreifen. Sie können alle für den Druck benötigten Einstellungen überprüfen und ggf. ändern.

Je nach Betriebssystem können die Optionen im Fenster mit den Druckeinstellungen von den hier gezeigten Optionen abweichen. Die in diesem Benutzerhandbuch dargestellten Fenster stammen aus Windows 98.

Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden.

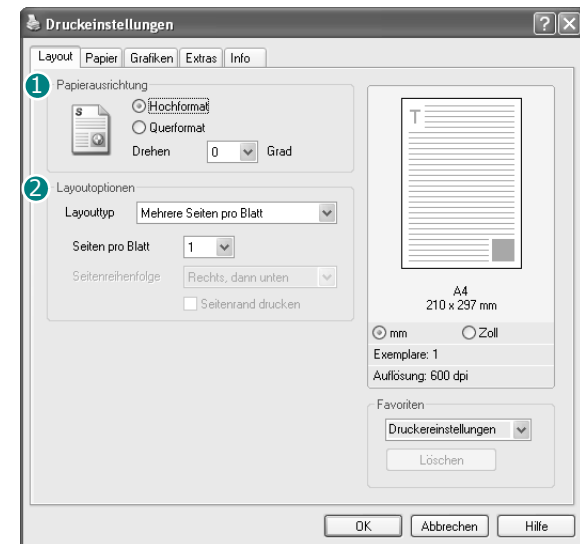
Wenn Sie die Druckeinstellungen über den Ordner „Drucker“ öffnen, werden weitere Registerkarten mit Windows-Druckoptionen (weitere Einzelheiten finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch) sowie die Registerkarte **Drucker** (siehe „Registerkarte „Drucker““ auf Seite 10) angezeigt.

### HINWEISE:

- Die Einstellungen der meisten Windows-Anwendungen haben Vorrang vor den Einstellungen, die Sie im Druckertreiber angegeben haben. Ändern Sie alle Druckereinstellungen zunächst in der Anwendungssoftware und die verbleibenden Einstellungen dann im Druckertreiber.
- Die geänderten Einstellungen bleiben nur wirksam, solange Sie das aktuelle Programm verwenden. **Um die Änderungen dauerhaft zu übernehmen**, nehmen Sie sie im Ordner „Drucker“ vor.
- Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden WindowsyBenutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.
  1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
  2. Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
  3. Wählen Sie das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
  4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Druckeinstellungen**.
  5. Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten und klicken Sie auf OK.

## Registerkarte „Layout“

Auf der Registerkarte **Layout** finden Sie verschiedene Einstellungen für das Erscheinungsbild der bedruckten Dokumentseite. Zu den **Layoutoptionen** gehören **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 6.



### 1 Papierausrichtung

Unter **Papierausrichtung** können Sie festlegen, in welcher Richtung Daten auf eine Seite gedruckt werden.

- **Hochformat:** Es wird über die Seitenbreite gedruckt (wie bei einem Brief).
- **Querformat:** Es wird über die Seitenlänge gedruckt (wie häufig bei Tabellen).
- **Drehen:** Ermöglicht das Drehen der Seite um die ausgewählte Gradzahl.



▲ Hochformat



▲ Querformat

### 2 Layoutoptionen

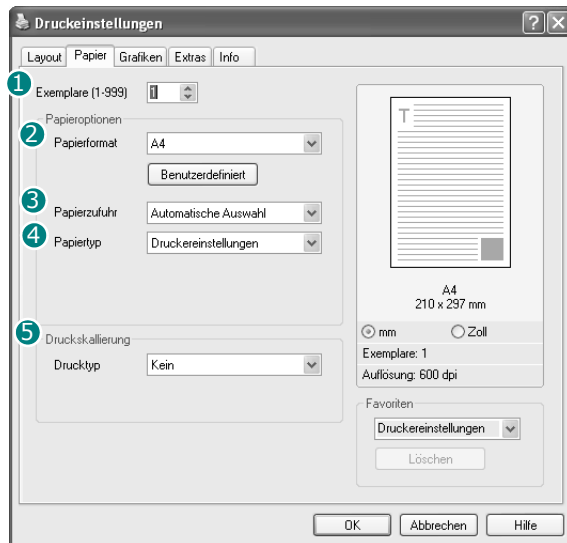
Im Bereich **Layoutoptionen** können Sie erweiterte Druckoptionen auswählen. Sie haben die Auswahl zwischen **Mehrere Seiten pro Blatt** und **Posterdruck**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken“ auf Seite 12.
- Einzelheiten finden Sie unter „Poster drucken“ auf Seite 13.

## Registerkarte „Papier“

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die allgemeinen Papierspezifikationen der Druckereigenschaften einzustellen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 6.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**, um auf die verschiedenen Papiereigenschaften zuzugreifen.



### 1 Exemplare

Im Feld **Exemplare** geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können einen Wert zwischen 1 und 999 wählen.

### 2 Papierformat

Unter **Papierformat** wählen Sie die Größe des zu bedruckenden Papiers aus. Wenn das gewünschte Format im Feld **Papierformat** nicht aufgeführt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**. Definieren Sie im Fenster **Benutzereigenes Papier** das Papierformat und klicken Sie auf **OK**. Die Formateinstellung wird nun in der Liste angezeigt und kann ausgewählt werden.

### 3 Papierzufuhr

Vergewissern Sie sich, dass unter **Papierzufuhr** der entsprechende Papiereinzug (Schacht) eingestellt ist.

Verwenden Sie **Manueller Einzug** beim Drucken auf spezielles Material wie Umschläge und Folien. Sie müssen die Blätter einzeln in den manuellen Papiereinzug oder den Mehrzweckschacht einlegen.

Wenn die Papierquelle auf **Automatische Auswahl** eingestellt ist, wählt der Drucker automatisch das Druckmaterial in der folgenden Einzugsreihenfolge aus: Manueller Einzug oder Mehrzweckschacht, Schacht1, Optionaler Schacht2

### 4 Papiertyp

Vergewissern Sie sich, dass der **Papiertyp** auf **Druckereinstellungen** eingestellt ist. Wenn Sie anderes Druckmaterial einlegen, wählen Sie den entsprechenden Papiertyp. Wenn Sie Papier mit Baumwollgehalt verwenden, geben Sie als Papierart **Dick** an, um den besten Ausdruck zu erzielen.

Um Recyclingpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m<sup>2</sup> oder Farbpapier zu verwenden, aktivieren Sie **Farbpapier**

### 5 Druckskalierung

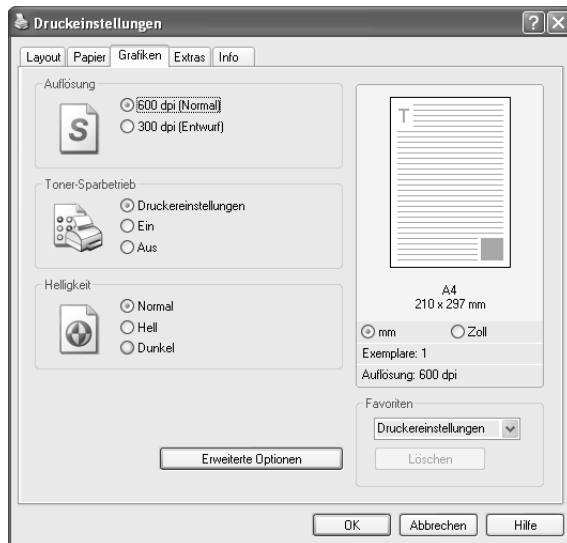
Mit der **Druckskalierung** können Sie automatisch oder manuell den Ausdruck auf einer Seite anpassen. Folgende Einstellungen sind möglich: **Kein, Verkleinern/Vergrößern** und **An Papierformat anpassen**.

- Einzelheiten finden Sie unter „Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken“ auf Seite 13.
- Einzelheiten finden Sie unter „Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen“ auf Seite 13.

## Registerkarte „Grafiken“

Verwenden Sie die folgenden Grafikoptionen, um die Druckqualität an Ihren Bedarf anzupassen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 6.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Grafiken**, um die nachstehend aufgeführten Einstellungen aufzurufen.



### Auflösung

**Die Auflösungsoptionen, die Sie auswählen können, können je nach Druckermodell variieren.** Je höher die Einstellung, desto schärfer werden Buchstaben und Grafiken wiedergegeben. Allerdings kann bei höherer Einstellung auch der Druckvorgang länger dauern.

### Toner-Sparbetrieb

Mit dieser Option verlängern Sie die Lebensdauer der Tonerkartusche und reduzieren die Kosten pro Seite ohne große Verschlechterung der Druckqualität.

- **Druckereinstellungen:** Wenn Sie diese Option wählen, richtet sich diese Funktion nach der Einstellung, die Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wählen. Einige Drucker unterstützen diese Funktion nicht.
- **Ein:** Wählen Sie diese Option, damit der Drucker weniger Toner zum Drucken der Seiten verwendet.
- **Aus:** Wenn Sie beim Drucken keinen Toner sparen möchten, wählen Sie diese Option.

### Helligkeit

Mit dieser Option können Sie Ausdrucken ein helleres oder dunkleres Erscheinungsbild verleihen.

- **Normal:** Diese Einstellung ist für normale Dokumente vorgesehen.
- **Hell:** Diese Einstellung sorgt für dickere Linien und dunklere Graustufenbilder.
- **Dunkel:** Diese Einstellung sorgt für dünnere Linien, eine höhere Definition in Grafiken und hellere Graustufenbilder.

## Erweiterte Optionen

Klicken Sie zur Einstellung der erweiterten Optionen auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen**.

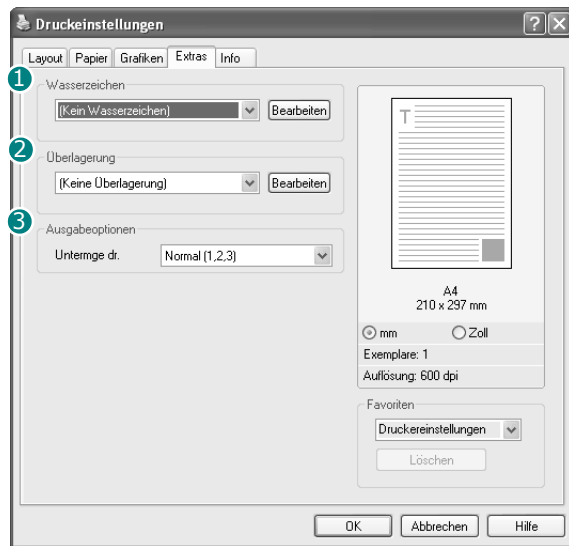
**TrueType:** Diese Option legt fest, was der Treiber dem Drucker zur Darstellung von Text in Ihrem Dokument übermittelt. Wählen Sie die dem Status Ihres Dokuments entsprechende Einstellung. **Diese Option ist je nach Druckermodell möglicherweise nur unter Windows 9x/Me verfügbar.**

- **Als Bitmap herunterladen:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber die Schriftdaten als Bitmap-Grafik. Dokumente mit komplizierten Schriften wie Koreanisch oder Chinesisch und verschiedene andere Schriftarten werden bei dieser Einstellung schneller gedruckt.
- **Als Grafik drucken:** Wenn diese Option gewählt wird, lädt der Treiber alle Schriften als Grafik. Wenn Dokumente mit hohem Grafikanteil und relativ wenigen TrueType-Schriftarten gedruckt werden, kann die Druckgeschwindigkeit bei dieser Einstellung höher sein.
- **Gesamten Text schwarz drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text schwarz drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text Ihres Dokuments schwarz gedruckt, unabhängig von der Farbe, die am Bildschirm angezeigt wird.
- **Gesamten Text dunkler drucken:** Wenn die Option **Gesamten Text dunkler drucken** aktiviert ist, wird der gesamte Text in Ihrem Dokument dunkler als ein normales Dokument gedruckt.

## Registerkarte „Extras“

Sie können Ausgabeoptionen für Ihre Vorlage wählen. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 6.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**, um auf folgende Optionen zuzugreifen:



### 1 Wasserzeichen

Sie können ein Hintergrundbild erstellen, das auf jede Seite Ihres Dokuments gedruckt wird. Einzelheiten finden Sie unter „Wasserzeichen verwenden“ auf Seite 14.

### 2 Überlagerung

Überlagerungen werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Einzelheiten finden Sie unter „Überlagerungen verwenden“ auf Seite 15.

### 3 Ausgabeoptionen

- **Untermge dr.:** Sie können einstellen, in welcher Reihenfolge die Seiten gedruckt werden sollen. Wählen Sie die gewünschte Reihenfolge in der Dropdown-Liste aus.
  - **Normal (1,2,3):** Alle Seiten werden in normaler Reihenfolge von der ersten bis zur letzten Seite gedruckt.
  - **Umgekehrt (3,2,1):** Alle Seiten werden in umgekehrter Reihenfolge von der letzten bis zur ersten Seite gedruckt.
  - **Ungerade Seiten drucken:** Es werden nur die ungeraden Seiten des Dokuments gedruckt.
  - **Gerade Seiten drucken:** Es werden nur die geraden Seiten des Dokuments gedruckt.

## Registerkarte „Info“

Auf der Registerkarte **Info** werden der Copyright-Hinweis und die Versionsnummer des Treibers angezeigt. Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckeinstellungen finden Sie unter „Dokument drucken“ auf Seite 6.

## Registerkarte „Drucker“

Wenn Sie die Druckereigenschaften über den Ordner **Drucker** öffnen, wird die Registerkarte **Drucker** angezeigt. Dort können Sie den Drucker konfigurieren.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

- 1 Klicken Sie auf das Windows-Menü **Start**.
- 2 Wählen Sie **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Wählen Sie das Symbol **Ihres Druckertreibers**.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol und wählen Sie **Eigenschaften**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucker** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

### Höhenkorrektur

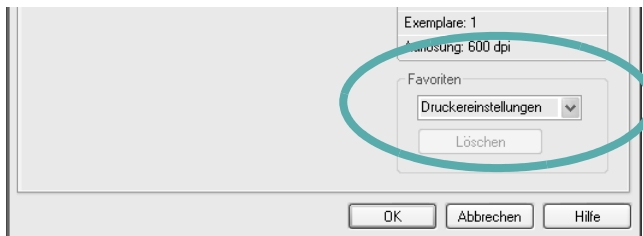
Wenn der Drucker an einem Ort in großer Höhe verwendet wird, wird mit dieser Option die Druckqualität unter diesen Umständen optimiert.

## Favoriteneinstellung verwenden

Die Option **Favoriten**, die auf jeder Registerkarte der Eigenschaften angezeigt wird, ermöglicht Ihnen die Speicherung der aktuellen Eigenschaften für die künftige Verwendung.

So speichern Sie einen **Favoriten**:

- 1 Ändern Sie die Einstellungen auf den Registerkarten wie gewünscht.
- 2 Geben Sie im Feld **Favoriten** einen Namen ein.



- 3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Beim Speichern von **Favoriten** werden alle aktuellen Treibereinstellungen gespeichert.


Um eine gespeicherte Einstellung zu verwenden, wählen Sie den Favoriten in der Dropdown-Liste **Favoriten**. Der Drucker druckt nun entsprechend den Einstellungen für den von Ihnen gewählten Favoriten.

Um einen Favoriten zu löschen, wählen Sie diesen in der Liste aus und klicken Sie auf **Löschen**.

Sie können die Standardeinstellungen des Druckers wiederherstellen, indem Sie in der Liste die Option **Druckereinstellungen** wählen.

## Hilfe verwenden

Dieser Drucker bietet eine Online-Hilfe, die über die Schaltfläche **Hilfe** im Druckeinstellungsfenster aufgerufen werden kann. Die Online-Hilfe enthält ausführliche Informationen zu den Funktionen des Druckertreibers.

Sie können auch in der rechten oberen Ecke des Fensters auf  und dann auf eine Einstellung klicken.



# 3

## Erweiterte Druckoptionen

In diesem Kapitel werden die Druckoptionen erläutert und einige fortgeschrittene Druckaufgaben beschrieben.

### HINWEIS:

- Je nach Drucker kann sich das in diesem Benutzerhandbuch dargestellte **Eigenschaftenfenster** für den Druckertreiber von dem tatsächlich angezeigten Fenster unterscheiden. Die darin enthaltenen Elemente sind jedoch vergleichbar.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken**
- **Poster drucken**
- **Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken**
- **Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen**
- **Wasserzeichen verwenden**
- **Überlagerungen verwenden**

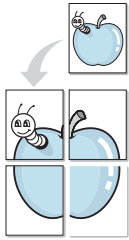
## Mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken



Sie können die Anzahl der Seiten auswählen, die auf ein einzelnes Blatt gedruckt werden sollen. Wenn Sie mehr als eine Seite auf ein Blatt drucken möchten, werden die Seiten verkleinert und in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge angeordnet. Sie können bis zu 16 Seiten auf ein Blatt drucken.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Mehrere Seiten pro Blatt**.
- 3 Wählen Sie dann in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten (1, 2, 4, 6, 9 oder 16), die pro Blatt gedruckt werden sollen.
- 4 Wählen Sie bei Bedarf in der Dropdown-Liste **Seitenreihenfolge** die Seitenreihenfolge.  
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Seitenrand drucken**, wenn jede Seite auf dem Blatt einen Rand erhalten soll.
- 5 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

## Poster drucken



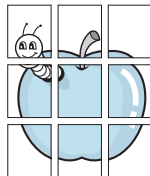
Mit dieser Funktion können Sie ein einseitiges Dokument auf 4, 9 oder 16 Blätter drucken, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden können.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Layouttyp** die Option **Posterdruck**.
- 3 Konfigurieren Sie die Posteroption:

Sie können unter folgenden Seitenlayouts wählen: **Poster<2x2>**, **Poster<3x3>** oder **Poster<4x4>**. Wenn Sie beispielsweise **Poster<2x2>** wählen, wird die Ausgabe automatisch so vergrößert, dass sie vier Blätter bedeckt.



▲ 2x2



▲ 3x3

Sie können einen Überlappungsbereich in Zoll oder Millimetern angeben, damit sich das Poster leichter zusammensetzen lässt.

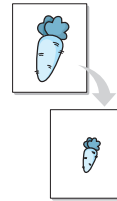
0,15 Zoll (0,38 cm)



0,15 Zoll (0,38 cm)

- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten. Stellen Sie das Poster her, indem Sie die einzelnen Ausdrucke zusammensetzen.

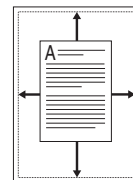
## Verkleinertes oder vergrößertes Dokument drucken



Der Inhalt einer Seite kann für den Ausdruck verkleinert oder vergrößert werden.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **Verkleinern/Vergrößern**.
- 3 Geben Sie in das Feld **Prozent** den gewünschten Skalierungsfaktor ein.  
Sie können auch auf die Schaltfläche ▼ oder ▲ klicken.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

## Dokument an ausgewähltes Papierformat anpassen



Mit dieser Druckerfunktion können Sie Ihren Druckauftrag unabhängig von der Größe des elektronischen Dokuments an jedes gewählte Papierformat anpassen. Das ist zum Beispiel hilfreich, um Details auf einem kleinformatigen Dokument zu überprüfen.

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Drucktyp** die Option **An Papierformat anpassen**.
- 3 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Ausgabegröße** die richtige Größe.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier** die Papierzufuhr, das Papierformat und den Papiertyp aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

## Wasserzeichen verwenden

Mit der Wasserzeichenoption können Sie Text über ein vorhandenes Dokument drucken, wenn Sie beispielsweise „ENTWURF“ oder „VERTRAULICH“ in großen grauen Buchstaben quer über die erste Seite oder alle Seiten eines Dokuments drucken möchten.

Der Drucker wird mit mehreren vordefinierten Wasserzeichen geliefert, die Sie ändern oder durch neue ergänzen können.

### Vorhandenes Wasserzeichen verwenden

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** das gewünschte Wasserzeichen aus. Das ausgewählte Wasserzeichen wird im Vorschaufenster angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um den Druckvorgang zu starten.

**HINWEIS:** Im Vorschaubereich sehen Sie, wie die gedruckte Seite aussehen wird.

### Wasserzeichen erstellen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Geben Sie den gewünschten Text für das Wasserzeichen in das Feld **Wasserzeichen Text** ein. Der Text darf bis zu 40 Zeichen lang sein. Der Text wird im Vorschaufenster angezeigt.  
Wenn das Kontrollkästchen **Nur erste Seite** aktiviert ist, wird das Wasserzeichen nur auf die erste Seite gedruckt.
- 4 Wählen Sie die gewünschten Optionen für das Wasserzeichen aus.  
Im Bereich **Schriftart** können Sie Schriftart, Schriftstil, Schriftgröße und Graustufe auswählen; im Bereich **Textwinkel** stellen Sie den Winkel für das Wasserzeichen ein.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um ein neues Wasserzeichen in die Liste aufzunehmen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK** und starten Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Wasserzeichen nicht mehr drucken möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Wasserzeichen** den Eintrag (**Kein Wasserzeichen**).

## Wasserzeichen bearbeiten

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu bearbeitende Wasserzeichen und ändern Sie den Text und die Optionen für das Wasserzeichen.
- 4 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen zu speichern.
- 5 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

## Wasserzeichen löschen

- 1 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Wasserzeichen** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Das Fenster **Wasserzeichen bearbeiten** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie in der Liste **Aktuelle Wasserzeichen** das zu löschende Wasserzeichen aus und klicken Sie auf **Löschen**.
- 4 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

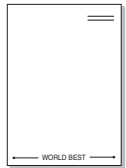
# Überlagerungen verwenden

## Was ist eine Überlagerung?



Überlagerungen sind Texte und/oder Bilder, die auf der Festplatte des Computers in einem speziellen Dateiformat gespeichert sind und auf jedes beliebige Dokument gedruckt werden können. Sie werden oft an Stelle von Formularvordrucken oder Firmenbögen verwendet. Beispiel: Statt Papier mit Ihrem Briefkopf zu verwenden, können Sie eine Überlagerung mit dem Briefkopf erstellen. Wenn Sie dann einen Brief mit dem Briefkopf Ihrer Firma drucken möchten, müssen Sie nicht erst das vorbedruckte Papier in den Drucker einlegen. Sie müssen lediglich den Drucker anweisen, die Überlagerung mit dem Briefkopf über das Dokument zu drucken.

## Neue Seitenüberlagerung erstellen



Damit Sie die Überlagerung verwenden können, müssen Sie eine neue Seitenüberlagerung mit Ihrem Firmenlogo erstellen.

- 1 Erstellen oder öffnen Sie ein Dokument, das den Text oder das Bild enthält, den bzw. das Sie für eine Seitenüberlagerung verwenden möchten. Ordnen Sie die Elemente so an, wie sie beim Drucken erscheinen sollen.
- 2 Öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen, um das Dokument als Überlagerung zu speichern. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras** und dann im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 4 Klicken Sie dann auf **Überlagerung erstellen**.
- 5 Geben Sie im Fenster „Überlagerung erstellen“ in das Feld **Dateiname** einen Namen mit höchstens acht Zeichen ein. Wählen Sie bei Bedarf den Dateipfad. (Der standardmäßig vorgegebene Pfad ist C:\FormOver.)
- 6 Klicken Sie auf **Speichern**. Der Name wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Ja**, um den Vorgang abzuschließen.

Die Datei wird nicht ausgedruckt, sondern auf der Festplatte Ihres Computers gespeichert.

**HINWEIS:** Das Format der Überlagerung muss dem Format des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten. Verwenden Sie für Wasserzeichen keine Überlagerungen.

## Seitenüberlagerung verwenden

Eine einmal erstellte Seitenüberlagerung steht für den Ausdruck mit Ihrem Dokument bereit. So drucken Sie eine Überlagerung auf ein Dokument:

- 1 Erstellen oder öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten.
- 2 Um die Druckeinstellungen von der Anwendungssoftware aus zu ändern, öffnen Sie das Fenster mit den Druckeinstellungen. Siehe „Dokument drucken“ auf Seite 6.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Extras**.
- 4 Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Überlagerung** die gewünschte Überlagerung aus.
- 5 Wenn Sie die gesuchte Überlagerungsdatei in der Liste **Überlagerung** nicht finden können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** und auf **Überlagerung laden** und wählen Sie die Datei dann aus.

Wenn Sie die Überlagerungsdatei auf einem externen Datenträger gespeichert haben, können Sie sie ebenfalls im Fenster **Überlagerung laden** aufrufen.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**. Die Datei wird in das Feld **Liste der Überlagerungen** aufgenommen und kann gedruckt werden. Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die gewünschte Überlagerung aus.

- 6 Klicken Sie gegebenenfalls auf **Überlagerung beim Drucken bestätigen**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird bei jeder Übergabe eines Dokuments an den Drucker ein Meldungsfenster angezeigt, in dem Sie angeben müssen, ob eine Überlagerung auf das Dokument gedruckt werden soll.

Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist und eine Überlagerung ausgewählt wurde, wird sie automatisch mit Ihrem Dokument gedruckt.

- 7 Klicken Sie auf **OK** bzw. **Ja**, bis der Druckvorgang startet.

Die ausgewählte Überlagerung wird mit dem Druckauftrag geladen und auf Ihr Dokument gedruckt.

**HINWEIS:** Die Auflösung der Überlagerung muss der Auflösung des Dokuments entsprechen, über das Sie die Überlagerung drucken möchten.

## Seitenüberlagerung löschen

Nicht mehr benötigte Seitenüberlagerungen können gelöscht werden.

- 1 Klicken Sie im Fenster für die Druckeinstellungen auf die Registerkarte **Extras**.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Überlagerung** auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
- 3 Wählen Sie im Feld **Liste der Überlagerungen** die Überlagerung, die Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf **Überlagerung löschen**.
- 5 Klicken Sie auf **Ja**, wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
- 6 Klicken Sie mehrmals auf **OK**, bis das Druckfenster geschlossen wird.

# 4 Drucker gemeinsam nutzen

Sie können den Drucker direkt an einen beliebigen Computer im Netzwerk, den „Hostcomputer“, anschließen.

Das folgende Verfahren gilt für Windows XP. Für andere Windows-Betriebssysteme lesen Sie im entsprechenden Windows-Benutzerhandbuch oder in der Online-Hilfe nach.

## HINWEIS:

- Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.
- Wenn Sie den genauen Namen Ihres Druckers wissen möchten, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachschauen.

## Hostcomputer einrichten

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 4 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Freigabe**.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drucker freigeben**.
- 6 Füllen Sie das Feld **Freigabename** aus, und klicken Sie auf **OK**.

## Clientcomputer einrichten

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Start** und wählen Sie **Explorer**.
- 2 Öffnen Sie den Netzwerkordner in der linken Spalte.
- 3 Klicken Sie auf den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers.
- 4 Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Drucker und Faxgeräte**.
- 5 Doppelklicken Sie auf das **Symbol Ihres Druckertreibers**.
- 6 Wählen Sie im Menü **Drucker** die Option **Eigenschaften**.
- 7 Klicken Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse** auf **Hinzufügen**.
- 8 Wählen Sie **Local Port** und klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.
- 9 Geben Sie in das Feld **Geben Sie einen Anschlussnamen ein**: den Namen des gemeinsam zu nutzenden Druckers ein.
- 10 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.
- 11 Klicken Sie auf **Übernehmen** und anschließend auf **OK**.

# 5 Verwenden des Status Monitor

Sollte ein Fehler beim Drucken vorkommen, so wird dieser im Status Monitor beschrieben.

## HINWEISE:

- Zur Verwendung des Programms benötigen Sie Folgendes:
  - Windows 98 oder höher (Windows NT 4.0 kann nur für Netzwerkdrucker verwendet werden.) Informationen über die mit dem Drucker kompatiblen Betriebssysteme finden Sie in den Druckerspezifikationen des Benutzerhandbuchs Ihres Druckers.
  - Internet Explorer, Version 5.0 oder höher, für Flash-Animation in der HTML-Hilfe.
- Wenn Sie den genauen Namen des Druckers kennen müssen, können Sie auf der mitgelieferten CD-ROM nachlesen.

## Problemlösungsanleitung öffnen

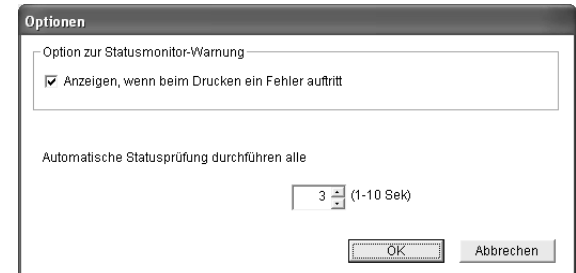
In der Problemlösungsanleitung finden Sie Lösungen für Probleme, die einen Fehlerstatus verursachen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Status Monitor Icon in der Windows-Taskleiste, und wählen Sie Problemlösung.

## Die Status Monitor - Programmeinstellungen ändern

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Status Monitor Icon in der Windows-Taskleiste, und wählen Sie Optionen.

Das folgende Fenster wird geöffnet.



- **Anzeigen, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt:** Auf dem Bildschirm wird das Status Monitor-Popupfenster oder ein Ballon angezeigt, wenn beim Drucken ein Fehler auftritt.
- **Automatische Statusprüfung durchführen alle:** Der Computer aktualisiert den Druckerstatus regelmäßig. Wird der Wert auf ca. 1 Sekunde eingestellt, wird der Druckerstatus häufiger überprüft, wodurch eine schnellere Reaktion auf einen Druckerfehler erfolgen kann.

# 6 Scannen

Wenn Sie das Gerät als Scanner einsetzen, können Sie Bilder und Text auf dem Computer in digitale Dateien umwandeln. Anschließend können Sie die Dateien als Fax oder per E-Mail versenden, auf einer Website anzeigen oder zum Anlegen von Projekten verwenden, die Sie über den WIA-Treiber ausdrucken können.

Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- **Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software**
- **Mit dem WIA-Treiber scannen**

---

## HINWEISE:

- *Überprüfen Sie, welche Betriebssysteme mit dem Drucker kompatibel sind. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers im Abschnitt zur Betriebssystemkompatibilität.*
  - *Den Namen des Druckers finden Sie auf der mitgelieferten CD-ROM.*
  - *Die maximale Auflösung, die erzielt werden kann, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Dazu gehören die Computergeschwindigkeit, der verfügbare Festplattenspeicher, der Arbeitsspeicher, die Größe des zu scannenden Bildes sowie die Bittiefe. Je nach Ihrem System und dem zu scannenden Objekt können Sie möglicherweise nicht mit bestimmten Auflösungen scannen, insbesondere gilt dies für die optimale DPI-Einstellung.*
- 

---

## Scanprozess mit TWAIN-kompatibler Software

Wenn Sie Dokumente über eine andere Software scannen möchten, müssen Sie TWAIN-kompatible Software wie Adobe PhotoDeluxe oder Adobe Photoshop verwenden. Wählen Sie die entsprechende Software als TWAIN-Quelle in der verwendeten Anwendung aus, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal zum Scannen verwenden.

Der grundlegende Scanprozess umfasst mehrere Schritte.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass das Gerät und der Computer eingeschaltet und richtig miteinander verbunden sind.
- 2** Legen Sie eine Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 3** Öffnen Sie eine Anwendung (z. B. PhotoDeluxe oder Photoshop).
- 4** Öffnen Sie das TWAIN-Fenster und stellen Sie die Scanoptionen ein.
- 5** Scannen und speichern Sie Ihr gescanntes Bild.

---

**HINWEIS:** Befolgen Sie die Programmanweisungen zur Bilderherstellung. Weitere Hinweise finden Sie im Benutzerhandbuch der Anwendung.

---

---

## Mit dem WIA-Treiber scannen

Das Gerät unterstützt auch den WIA-Treiber (Windows Image Acquisition; Windows-Bilderfassung) für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft® Windows® XP für den Einsatz mit Digitalkameras und Scannern. Anders als der TWAIN-Treiber ermöglicht der WIA-Treiber das Scannen und einfache Bearbeiten von Bildern unter Ausschluss zusätzlicher Softwareanwendungen.

---

**HINWEIS:** Der WIA-Treiber funktioniert nur zusammen mit Windows XP/Vista und einem USB-Anschluss.

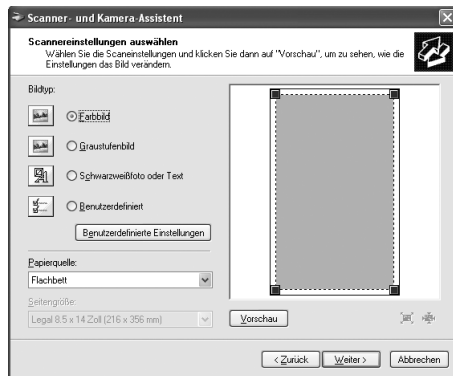
---

## Windows XP

- 1** Legen Sie eine Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2** Wählen Sie im Menü **Start** die Optionen **Einstellungen**, **Systemsteuerung** und anschließend **Scanner und Kameras**.
- 3** Doppelklicken Sie auf das **Symbol des Druckertreibers**. Der Scanner- und Kamera-Assistent wird gestartet.



- 4 Wählen Sie die Voreinstellungen zum Scannen aus und klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Voreinstellungen auf das Bild anzuzeigen.



- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Geben Sie einen Namen für das Bild ein und wählen Sie das Format und das Speicherziel für die Datei aus.
- 7 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zum Bearbeiten des Bildes, nachdem es auf den Computer übertragen wurde.

## Windows Vista

- 1 Legen Sie eine Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Systemsteuerung** → **Hardware und Sound** → **Scanner und Kameras**.
- 3 Klicken Sie auf **Dokument oder Bild scannen**. Daraufhin wird die Anwendung **Windows-Fax und -Scan** automatisch geöffnet.

---

**HINWEIS:** Um alle Scanner anzuzeigen, klicken Sie auf **Scanner und Kameras anzeigen**.

---

- 4 Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scan-Treiber zu öffnen.
- 5 Wählen Sie die Voreinstellungen zum Scannen aus und klicken Sie auf **Vorschau**, um die Auswirkungen der Voreinstellungen auf das Bild anzuzeigen.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**.

---

**HINWEIS:** Wenn Sie einen Scan-Auftrag abbrechen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“ im Scanner- und Kamera-Assistenten.

---



# SOFTWARE-ABSCHNITT –

# INDEX

## A

Ausrichtung, drucken  
Windows 7

## D

Deinstallieren, Software  
Windows 5  
Dokument, drucken  
Windows 6  
Druckeinstellungen, festlegen  
Windows 7  
Drucken  
an Papierformat anpassen 13  
Dokument 6  
in Windows 6  
mehrere Seiten  
Windows 12  
Poster 14  
Skalierung 13  
Überlagerung 15  
Wasserzeichen 14  
Druckerauflösung, festlegen  
Windows 9  
Druckersoftware  
deinstallieren  
Windows 5  
installieren  
Windows 3

## E

Einstellung  
Auflösung  
Windows 9  
Bildmodus 9  
Druckintensität 9  
Favoriten 11  
Toner sparen 9  
Truetype-Option 9  
Erweiterte Druckoptionen, verwenden 12  
Extras-Einstellungen, festlegen 10

## F

Favoriten-Einstellungen, verwenden 11

## G

Grafik-Einstellungen, festlegen 9

## H

Hilfe, verwenden 11

## I

Installieren  
Druckertreiber  
Windows 3

## L

Layout-Einstellungen, festlegen  
Windows 7

## M

Mehrere Seiten drucken  
Windows 12

## P

Papier-Einstellungen, festlegen 8  
Papierformat, auswählen 8  
Papiertyp, festlegen  
Windows 8  
Papierzufuhr, auswählen  
Windows 8  
Poster, drucken 13

## S

Scannen  
TWAIN 18  
WIA-Treiber 18  
Software  
deinstallieren

Windows 5  
installieren  
Windows 3  
neu installieren  
Windows 5  
Statusüberwachung, verwenden 17  
Stornieren  
scannen 19

## T

Tonersparmodus, wählen 9  
TWAIN, scannen 18

## U

Überlagerung  
drucken 15  
erstellen 15  
löschen 15

## W

Wasserzeichen  
bearbeiten 14  
drucken 14  
erstellen 14  
löschen 14  
WIA, scannen 18



**TOSHIBA TEC CORPORATION**

2-17-2, HIGASHIGOTANDA, SHINAGAWA-KU, TOKYO, 141-8664, JAPAN

